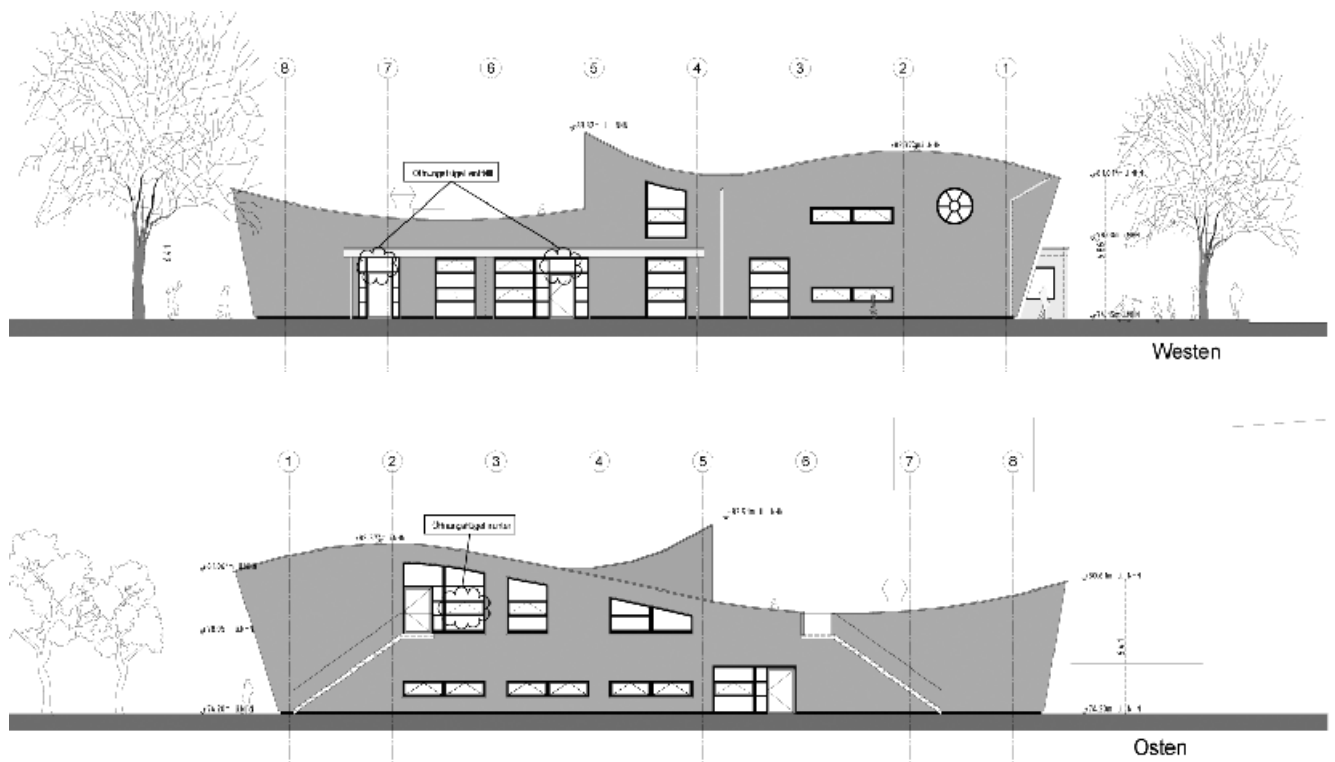


# Stadt Brühl

## Haushaltssatzung 2011/2012

(Band 1: Teilergebnispläne aggregiert auf Kontengruppenebene)



Skizze der Mensa Max-Ernst-Gymnasium



Herausgeber: **Stadt Brühl**  
**Der Bürgermeister**

Redaktion: Fachbereich Finanzen (impressum.doc)

Druck: Rathausdruckerei der Stadt Brühl 2011

Titelbild: Das Titelbild zeigt skizzenhaft 2 Ansichten des in der Ausführung befindlichen Baus der Mensa des Max-Ernst Gymnasiums. (Baubeginn: Sommer 2010, voraussichtliche Fertigstellung: September 2011)



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
<b>1. Haushaltssatzung</b>	1 - 4
<b>2. Statistische Angaben</b>	5
<b>3. Rechtsgrundlagen für die Erhebung der städtischen Steuern und Abgaben</b>	6 - 8
<b>4. Vorbericht</b>	9 - 38
<b>5. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan</b>	39 - 86
<b>6.1 Deckungsregeln</b>	87 - 90
<b>6.2 Gesamtfortschreibung</b>	91 - 96
<b>6.3 Zentral verwaltete Sachkonten</b>	97 - 98
<b>6.4 Teilplanübersicht</b>	99 - 104
<b>6.5 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen auf TEP-Ebene</b>	105 - 112
<b>7. Teilpläne</b>	<b>113 - 299</b>
<b>11 Innere Verwaltung</b>	<b>114 - 117</b>
11 01 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat Rechnungsprüfung	118 - 120
11 03 Gleichstellung von Frau und Mann	121 - 122
<b>11 06 Zentrale Dienste</b>	
11 06 07 Sonstige zentrale Dienste	123 - 125
11 07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, ,Partnerschaften	126 - 127
11 08 Personalmanagement	128 - 129
11 09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	130 - 131
11 10 Organisationsangelegenheiten Technik IV	132 - 133
11 11 Recht	134 - 135
11 12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement	136 - 137
11 13 Grundstücksmanagement	138 - 139
11 14 Technisches Immobilienmanagement	140 - 141
<b>12 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>142 - 144</b>
12 01 allgem. Sicherheit und Ordnung	145 - 146
12 07 Verkehrsangelegenheiten	147 - 148
12 10 Einwohnerangelegenheiten Personenstandswesen	149 - 150
12 13 Statistik und Wahlen	151 - 152
12 15 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung	153 - 155
12 17 Rettungsdienst	156 - 157
<b>21 Schulträgeraufgaben</b>	<b>158 - 160</b>
21 01 Grundschulen	161 - 170
21 02 Weiterführende Schulen	171 - 179
21 04 Zentrale Leistungen Schüler u. Beteiligte	180 - 182
<b>25 Kultur</b>	<b>183 - 185</b>
25 02 Kulturförderung	186 - 187
25 03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen	188 - 189
25 05 Musik-/Kunstschulen	190 - 194
25 07 Museen	195
25 09 Theater und Konzerte	196 - 197
<b>31 Soziale Hilfen</b>	<b>198 - 199</b>
31 01 Soziale Einrichtungen	200 - 201
31 02 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	202 - 203

31 03	Hilfen Einkommensdefizite Unterstützung	204	-	205
31 50	Soziale Einrichtungen	206	-	217
<b>36</b>	<b>Kinder-; Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>218</b>	-	<b>220</b>
36 01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	221	-	230
36 02	Kinder- und Jugendarbeit	231	-	232
36 03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	233	-	234
<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>235</b>	-	<b>243</b>
<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	<b>244</b>	-	<b>246</b>
51 01	Räumliche Planung und Entwicklung	247	-	249
<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>250</b>	-	<b>252</b>
52 01	Maßnahmen der Bauaufsicht	253	-	254
52 03	Denkmalschutz /-pflege	255	-	256
52 06	Wohnraumsicherung und –versorgung Hilfe bei Wohnproblemen	257	-	258
<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>259</b>	-	<b>261</b>
53 70	Abfallbeseitigung	262	-	263
53 80	Abwasserbeseitigung	264	-	267
<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV</b>	<b>268</b>	-	<b>270</b>
54 01	öffentliche Verkehrsflächen	271	-	274
54 03	Verkehrliche Planung	275	-	276
54 04	ÖPNV	277	-	278
54 05	Straßenreinigung / Winterdienst	279	-	280
<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>281</b>	-	<b>282</b>
55 01	Natur und Landschaft	283	-	284
55 04	Wasser und Wasserbau	285	-	286
55 06	Friedhöfe	287	-	288
<b>56</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>289</b>	-	<b>290</b>
<b>57</b>	<b>Wirtschaft</b>	<b>291</b>	-	<b>292</b>
57 01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	293	-	294
57 04	Anteile an Unternehmen	295	-	296
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>297</b>	-	<b>298</b>
<b>71</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>299</b>		
	Hochbaumaßnahmen	301	-	312
	Interne Leistungsverrechnung	313	-	316
<b>8.</b>	<b>Anlagen (gemäß § 1 Abs.2 GemHVO)</b>			
8.1	Stellenplan	317	-	326
8.2	Schlussbilanz zum 31.12.2009	327	-	330
8.3	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	331	-	332
8.4	Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	333	-	338
8.5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	339	-	340
8.6	Eigenkapitalentwicklung	341	-	342
8.7	Sonstige Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Lageberichte (Stadtwerke GmbH)	343	-	362
	Orientierungsdaten	363	-	376

**Haushaltssatzung 2011/2012**  
**der**  
**Stadt Brühl**  
(Haushaltssatzung.doc)

<u>Aufgestellt:</u>	06.04.2011
<u>Festgestellt:</u>	06.04.2011
<u>Bekanntgabe der Auslegung des Entwurfs :</u>	14.04.2011
<u>Einbringung des Entwurfs :</u>	11.04.2011
<u>Auslegung des Entwurfs :</u>	15.04.2011 bis voraussichtlich 06.06.2011
Frist zur Erhebung von Einwendungen	15.04.2011 bis 13.05.2011
<u>Beschluss des Rates :</u>	06.06.2011

**Haushaltssatzung der Stadt Brühl für den Doppelhaushalt 2011/2012**

Haushaltssatzung.doc)

Aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994(GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 16.11.2004 hat der Rat der Stadt Brühl mit Beschluss vom 08.06.2011 folgende Haushaltssatzung 2011/2012 erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2011/2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt

<b>im Ergebnisplan mit</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Gesamtbetrag der Erträge	<b>93.670.000 €</b>	<b>83.870.000 €</b>
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<b>102.380.000 €</b>	<b>103.900.000 €</b>

**im Finanzplan mit**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>85.080.000 €</b>	<b>75.710.000 €</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>88.765.000 €</b>	<b>90.065.000 €</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	<b>15.740.000 €</b>	<b>14.500.000 €</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	<b>13.480.000 €</b>	<b>18.910.000 €</b>

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf	<b>12.500.000 €</b>	<b>10.240.000 €</b>
---	---------------------	---------------------

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich sind, wird festgesetzt auf	<b>6.490.000 €</b>	<b>29.500.000 €</b>
--	--------------------	---------------------

**§ 4**

Die Verringerung der <b>Ausgleichsrücklage</b> zum Ausgleich des Ergebnisplans wird festgesetzt auf	<b>8.710.000 €</b>	<b>2.877.000 €</b>
Die Verringerung der <b>allgemeinen Rücklage</b> zum Ausgleich des Ergebnisplans wird festgesetzt auf	<b>0 €</b>	<b>17.153.000 €</b>

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf	<b>45.000.000 €</b>	<b>45.000.000 €</b>
---	---------------------	---------------------

## § 6

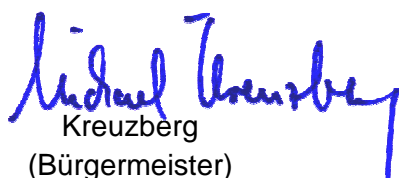
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

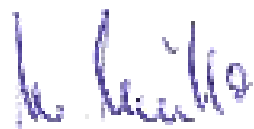
- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Grundsteuer<br>für die land- und forstwirtsch. Betriebe |                 |
| 1.1 (Grundsteuer A, unverändert) auf                       | <b>200 v.H.</b> |
| für die Grundstücke (Grundsteuer B)                        |                 |
| 1.2 unverändert auf  | <b>450 v.H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer (unverändert) auf                         | <b>430 v.H.</b> |

## § 7

1. Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.
2. Die im Stellenplan angebrachten Vermerke "künftig umzuwandeln" (ku) haben folgende Wirkung:
  - Soweit es sich um ku-Vermerke nach der Stellenobergrenzenverordnung handelt, ist mindestens jede zweite von da an freiwerdende, von einem Vermerk betroffene Planstelle in eine Stelle der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln.
  - Bei den übrigen von einem Vermerk betroffenen Beamten- oder Beschäftigtenstellen ist jede freiwerdende Stelle in eine Stelle einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln.

Brühl, den 06.06.2011

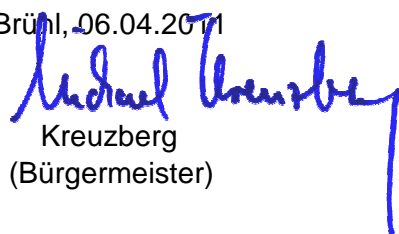
  
Kreuzberg  
(Bürgermeister)

  
Müller  
(Schriftführerin)

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2011/2012 ist

festgestellt gemäß  
§ 80 Abs. 2 GO

Brühl, 06.04.2011

  
Kreuzberg  
(Bürgermeister)

aufgestellt gemäß  
§ 80 Abs.1 GO

Brühl, 06.04.2011

  
Freytag  
(Kämmerer)



Statistische Angaben

1.	Flächengröße	3.613
2.	Einwohnerentwicklung :	
2.1	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1939	23.966
2.2	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1950	29.791
2.3	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1961	35.302
2.4	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1970	40.425
2.5	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1987	40.743

	<u>Meldeabteilung</u>	<u>Statistisches Landesamt</u>	
2.6	Einwohnerzahl am 31.12.1987	41.530	40.548
2.7	Einwohnerzahl am 31.12.1988	41.745	40.710
2.8	Einwohnerzahl am 31.12.1989	42.034	41.301
2.9	Einwohnerzahl am 31.12.1990	42.492	41.829
2.10	Einwohnerzahl am 31.12.1991	42.875	42.194
2.11	Einwohnerzahl am 31.12.1992	44.212	42.757
2.12	Einwohnerzahl am 31.12.1993	44.373	43.229
2.13	Einwohnerzahl am 31.12.1994	44.968	43.426
2.14	Einwohnerzahl am 31.12.1995	45.314	43.653
2.15	Einwohnerzahl am 31.12.1996	45.406	43.521
2.16	Einwohnerzahl am 31.12.1997	45.252	43.540
2.17	Einwohnerzahl am 31.12.1998	45.275	43.626
2.18	Einwohnerzahl am 31.12.1999	45.477	43.849
2.19	Einwohnerzahl am 31.12.2000	45.711	43.839
2.20	Einwohnerzahl am 31.12.2001	45.861	43.850
2.21	Einwohnerzahl am 31.12.2002	46.195	44.101
2.22	Einwohnerzahl am 31.12.2003	46.340	44.115
2.23	Einwohnerzahl am 31.12.2004	46.035	44.010
2.24	Einwohnerzahl am 31.12.2005	46.315	44.235
2.25	Einwohnerzahl am 31.12.2006	46.693	44.503
2.26	Einwohnerzahl am 31.12.2007	46.771	44.563
2.27	Einwohnerzahl am 31.12.2008	46.614	44.491
2.28	Einwohnerzahl am 31.12.2009	46.410	44.259
2.29	Einwohnerzahl am 31.12.2010	46.412	44.179
	davon Ausländer	5.311	
	davon Nebenwohnsitze	1.632	



## 8. Friedhofsgebühren

- a) Friedhofs- und Bestattungssatzung vom 15.12.1997 zuletzt geändert am 29.06.2009.
- b) Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 21.09.1970, zuletzt geändert am 23.06.2006.

## 9. Krankentransportgebühren

Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Krankentransport und die Notfallrettung in der Stadt Bühl -Satzung Rettungsdienst- vom 01.07.1996 zuletzt geändert am 17.05.2010.

## 10. Gebühren für die Kunst- und Musikschule

- a) Satzung für die Kunst- und Musikschule der Stadt Bühl vom 10.12.2001
- b) Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kunst- und Musikschule der Stadt Bühl  
-Gebührensatzung Kunst- und Musikschule- vom 10.12.2001 zuletzt geändert am 13.12.2010.

## 11. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte

Satzung über die Einrichtung, Unterhaltung und gebührenpflichtige Benutzung von Wohngebäuden zur Unterbringung obdachloser Personen in der Stadt Bühl vom 21.04.1997 zuletzt geändert am 23.06.2006.

## 12. Gebühren der Bücherei

Satzung über die Benutzung der Bücherei der Stadt Bühl vom 01.03.2010.

## 13. Sondernutzungsgebühren

Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Bühl -Sondernutzungssatzung- vom 19.12.1988, zuletzt geändert am 10.12.2001.

## 14. Gebühren für Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr der Stadt Bühl vom 20.03.2000, zuletzt geändert am 22.10.2001.  
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Brandschau der Stadt Bühl vom 20.03.2000 zuletzt geändert am 17.05.2010.

## 15. Gebühren Übergangsheime

Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und Wohnunterkünften der Stadt Bühl vom 17.12.1990, zuletzt geändert am 22.10.2001.

## 16. Allgemeine Verwaltungsgebühren

Satzung für die Erhebung von Verwaltungsgebühren -Verwaltungsgebührensatzung- vom 26.10.1992, zuletzt geändert am 10.09.2001.

17. Baugebühren

Für die Tätigkeit der Bauaufsichtsbehörde werden Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO/NRW) vom 03.07.2001 zuletzt geändert am 21.04.2009 erhoben.

18. Parkgebühren

Parkgebührenordnung für Parkscheinautomaten und gebührenpflichtige Parkplätze bei Großveranstaltungen im Gebiet der Stadt Bühl -Parkgebührenordnung- vom 10.09.2001.

19. Straßenreinigungsgebühren

Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren - Straßenreinigungssatzung vom 15.12.1997 zuletzt geändert am 13.12.2010.

20. Schlamm- und Abwasserentwässerungsgebühren

Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 17.12.1984 zuletzt geändert am 17.05.1993.

21. Ablösung Stellplätze

Satzung der Stadt Bühl über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung gem. § 51 Abs. 5 der Bundesbauordnung NRW vom 24.6.2002 zuletzt geändert am 12.12.2005.

22. Elternbeiträge Offene Ganztagschule

Satzung über die Elternbeiträge für die Teilnahme von Kindern an der Offenen Ganztagschule an Grundschulen der Stadt Bühl vom 10.06.2010.

23. Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der Stadt Bühl vom 03.03.2008

24. Elternbeiträge für Kindertagespflege

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertagespflege in der Stadt Bühl vom 28.08.2006, zuletzt geändert am 21.04.2008



**Stadt Brühl  
Haushaltsjahr 2011/12**

**Vorbericht zum Haushalt**

## 1 Doppelhaushalt

Mit dem Haushalt 2011/12 der Stadt Brühl wird erstmalig ein Doppelhaushalt aufgestellt und bewirtschaftet.

Die für Oktober 2010 geplante Einbringung wurde aus folgenden Gründen verschoben:

- Im November 2010 wurde eine neue Steuerschätzung für den Finanzplanungszeitraum erarbeitet. Nach allgemeinen Informationen war damit zu rechnen, dass die Entwicklung der Steuererträge sich in den folgenden Jahren positiver als bisher angenommen entwickeln werden. Die für Nordrhein-Westfalen regionalisierten Steuerdaten lagen aber erst Ende November vor.
- Der Landeshaushalt für das Jahr 2011 und damit auch das Gemeindefinanzierungsgesetz wurden erst Ende Dezember in den Landtag eingebracht. Gleichzeitig lag erst zu diesem Zeitpunkt eine erste Proberechnung zum Gemeindefinanzausgleich vor.
- Schließlich hatte auch der Rhein-Erft-Kreis angekündigt, seinen Haushalt für das Jahr 2011 erst im Frühjahr einzubringen, so dass vorher keine Daten zur Kreisumlage zur Verfügung standen. Um den Zeitverzug „aufzuholen“ wird der Haushalt als Doppelhaushalt für die Jahre 2011 und 2012 eingebracht.

## 2 Vorbemerkung

- Die Bewirtschaftung des Haushaltsplanes wird durch die Komponenten Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Profis des Anbieters DATEV vorgenommen. Im Jahr 2009 wurde die integrierte Bewirtschaftungslösung eingeführt, für das Jahr 2011 steht der update für die neue Programmversion „Kommunal-Pro“ auf der Tagesordnung.
- Der Jahresabschluss 2009 ist festgestellt, der Abschluss 2010 wird in Kürze aufgestellt und bestätigt.
- Ziele und Kennzahlen zur „wirkungsorientierten Steuerung“ wurden ausgebaut, insbesondere im Sozialbereich, mehr dazu weiter unten. Das unterjährige Berichtswesen wird fortgesetzt. Für alle Teilergebnispläne sind drei wesentliche Kennzahlen ausgeführt. 1. Aufwandsdeckungsgrad, 2. Personalintensität und 3. Zuschussbedarf je Einwohner. Mittels dieser Kennzahlen können Aussagen zum strategischen Hauptziel der Haushaltskonsolidierung getätigt werden. Außerdem werden diverse Kennzahlen zur Gebäudewirtschaft angeführt.
- Die Umstellung des Rechnungswesens auf den Landes-Kontenplan ist abgeschlossen.
- Gem. NKF-Einführungsgesetz ist zum 31.12.2010 der erste Gesamtabschluss einer Kommune vorzulegen. Diese Bestimmung gilt für alle Kommunen Nordrhein-Westfalens. Auf der Basis der vom Rat beschlossenen „Gesamtabschlussrichtlinie“ wird der Gesamtabschluss erstellt, er soll bis zum Jahresende festgestellt werden.
- Wir haben im Haushaltsplan wie im vergangenen Jahr neben Satzung, Vorbericht und Gesamtplänen die Teilpläne mit Organigramm und Kennzahlen, aber ohne Sachkonten, nur auf Kontengruppen-Ebene erstellt.

Der Ausdruck mit Sachkonten sowie der Haushalt auf Kostenstellenebene steht auf CD jeder Fraktion zur Verfügung.

Ein weiterer Band enthält die Erläuterungen zu der Teilplanung, sowohl zu den Kontengruppen als auch zu den Sachkonten.

### 3 Konjunkturlage

In ihrem jüngsten Monatsbericht aus dem März 2011 stellt die Deutsche Bundesbank zur Konjunkturlage fest:

„Die konjunkturelle Erholung der deutschen Volkswirtschaft hat sich in der Grundtendenz zu Jahresbeginn fortgesetzt. Verstärkt wurde sie durch eine Gegenbewegung zu der witterungsbedingten Beeinträchtigung der gesamtwirtschaftlichen Aktivität im Dezember vergangenen Jahres. Dies zeigt sich an dem erheblichen Anstieg der Leistung des Bauhauptgewerbes. Hingegen stagnierte den ersten Angaben zufolge die Industrieproduktion weitgehend, zumindest im Vergleich zu dem im Rahmen einer Revision angehobenen Niveau im Dezember. Die Nachfrage nach Industriegütern nahm allerdings auf breiter Basis deutlich zu. Auf Expansion deuten auch die Export- und die Produktionserwartungen im Verarbeitenden Gewerbe hin. Der Beschäftigungsanstieg setzte sich fort, und die Arbeitslosigkeit ging nochmals zurück. Dies dürfte zu der weiteren Verbesserung des Konsumklimas beigetragen haben.

Die statistischen Angaben zu den realen Einzelhandelsumsätzen im Dezember 2010 wurden inzwischen nach oben revidiert und stehen nun in stärkerem Maß als zuvor im Einklang mit anderen Indikatoren der Verbrauchskonjunktur. Für Januar deuten die Einzelhandelszahlen einen leichten realen Anstieg gegenüber dem Vormonat an.

#### Industrie

Die industrielle Erzeugung hat sich im Januar im Vergleich zum Vormonat saisonbereinigt lediglich um  $\frac{1}{4}$  % erhöht, wobei der Dezemberwert allerdings um 1 % nach oben korrigiert wurde. Der gegenüber dem schwachen Vormonat kräftige Anstieg bei Vorleistungsgütern um  $5\frac{1}{4}$  % gleich den ähnlich starken Rückgang bei Investitionsgütern rechnerisch in etwa aus. Betroffen waren insbesondere Maschinen und Kraftwagen und damit Waren, die infolge des Auslaufens der degressiven Abschreibung zum Jahresende 2010 im Schlussquartal verstärkt hergestellt worden waren. Die Konsumgüterproduktion wiederum wurde um  $2\frac{3}{4}$  % erhöht.

Die Nachfrage nach Industriegütern stieg zu Jahresbeginn auf breiter Basis deutlich an. Gegenüber dem Vormonat belief sich das Plus saisonbereinigt auf 3 %. Besonders kräftig war die Zunahme mit  $4\frac{1}{2}$  % bei Vorleistungen, aber auch die Investitionsgüterbestellungen legten um 2 % zu. Dabei verbuchte der Maschinenbau zwar leichte Einbußen, weil der Umfang an Großaufträgen im Januar deutlich hinter demjenigen im Dezember zurückblieb, und der Teil der Elektroindustrie, der den Investitionsgütern zugeordnet ist, wies ebenfalls ein Minus auf. Die Automobilbranche erzielte aber einen Zuwachs von  $4\frac{1}{4}$  %. Der Konsumgüterbereich konnte etwas zulegen. Regional gesehen tendierten die Bestellungen aus dem Inland mit  $+4\frac{1}{2}$  % - nach einem spürbaren Rückgang im Dezember – deutlich stärker nach oben als die aus dem Ausland mit  $+1\frac{1}{2}$  %. Dabei wurden erstmals nach einer längeren Schwächeperiode merkliche Zuwächse aus den Partnerländern im Euro-Gebiet verzeichnet. Hingegen hielten sich die zusätzlichen Aufträge aus Nicht-Euro-Staaten in vergleichsweise engem Rahmen.

Der Inlandsabsatz der Industrie erhöhte sich im Januar dem Wert nach saisonbereinigt um 2% gegenüber dem Vormonat. Sowohl die Hersteller von Vorleistungsgütern ( $+4\frac{3}{4}$  %) als

auch von Investitionsgütern (+ 3 %) konnten ihr Ergebnis stark verbessern, doch wiesen die Konsumgüterproduzenten ein Minus von 4 % auf. Die nominalen Warenausfuhren verringerten sich den bisher vorliegenden Angaben zufolge um 1 % und damit in ähnlichem Umfang wie die Auslandsumsätze der Industrie. Diese hatten allerdings im letzten Vierteljahr 2010 im Kontrast zu den Exporten deutlich zugelegt. Die Einfuhren nahmen gegenüber dem Dezember um 2 ¼ % zu; wesentlich hierfür dürften höhere Energiepreise gewesen sein.

### Bauhauptgewerbe

Die Erzeugung im Bauhauptgewerbe wurde im Januar nach dem witterungsbedingten Einbruch im Dezember wie erwartet kräftig ausgedehnt. Der noch nicht durch besonders ungünstige Wetterverhältnisse beeinflusste Wert vom November wurde saisonbereinigt um 3½ % übertroffen. Die Aufträge sanken im Dezember – aktuellere Daten liegen derzeit noch nicht vor – deutlich. Nur der Wohnungsbau konnte etwas zulegen, während öffentliche und gewerbliche Auftraggeber ihre Nachfrage spürbar einschränkten. Auch hierbei dürften die Witterungsbedingungen eine Rolle gespielt haben.

### Arbeitsmarkt

Die Lage am Arbeitsmarkt hat sich weiter verbessert. Die Zahl der Erwerbstätigen im Inland erhöhte sich gemäß vorläufiger Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Januar gegenüber dem Vormonat saisonbereinigt um 23.000. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 463.000 oder 1,2 % mehr Erwerbstätige. Dabei dürfte es sich ganz überwiegend um zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gehandelt haben. Deren Zahl übertraf im Dezember ihren Vorjahreswert um 559.000 beziehungsweise 2,0 %. Dem ifo Beschäftigungsbarometer und dem Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit zufolge ist die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen weiterhin sehr hoch.

Ein ähnlich positives Bild ergibt sich aus der Entwicklung der Arbeitslosigkeit. Die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen verringerte sich im Februar um saisonbereinigt 52.000 auf 3,07 Millionen. Die Arbeitslosenquote (BA-Konzept) ging im Februar auf 7,3 % zurück. Ein Jahr zuvor hatte sie sich noch auf 8,1 % belaufen.

### Preise

Die Rohölnotierungen stiegen Ende Februar aufgrund der Unruhen in arabischen Ländern sprunghaft an, auch wenn das Angebot in Europa bislang nicht beeinträchtigt wurde und sich die Lagerbestände in den USA weiterhin auf hohem Niveau befinden. Im Durchschnitt des Monats übertraf der Kassakurs für die Sorte Brent mit 104 ½ US-\$ je Fass die Notierung vom Januar um knapp 8 %.

Anfang März erreichten sie mit einem Wert von 117 ¼ US-\$ einen vorläufigen Höhepunkt. Doch standen die Notierungen zeitweise wegen der Ereignisse in Japan unter Druck. Bis zum Abschluss dieses Berichts hat der Kassapreis nur leicht auf 114 US-\$ nachgegeben. Zukünftige Rohöllieferungen notierten mit Abschlägen, die seit Ende Februar nur wenig schwankten und bei Berichtsabschluss für den Bezug in sechs Monaten 1 ½ US-\$ sowie in 18 Monaten 5 ½ US-\$ betragen.

Auf den vorgelagerten Absatzstufen setzte sich der recht steile Aufwärtstrend der Preise zunächst fort. Einfuhren verteuerten sich im Januar im Vergleich zum Dezember saisonbereinigt nochmals um 1,5 %, Erzeugnisse aus inländischer Produktion bis zum Februar um 1,8 %. Dabei fiel der Anstieg bei Energie jeweils stärker aus als bei anderen Waren. Der Vorjahrsabstand reduzierte sich bei den Einfuhrpreisen im Januar leicht auf 11,8%, bei den inländischen Erzeugerpreisen erhöhte er sich bis Februar auf 6,4 %.

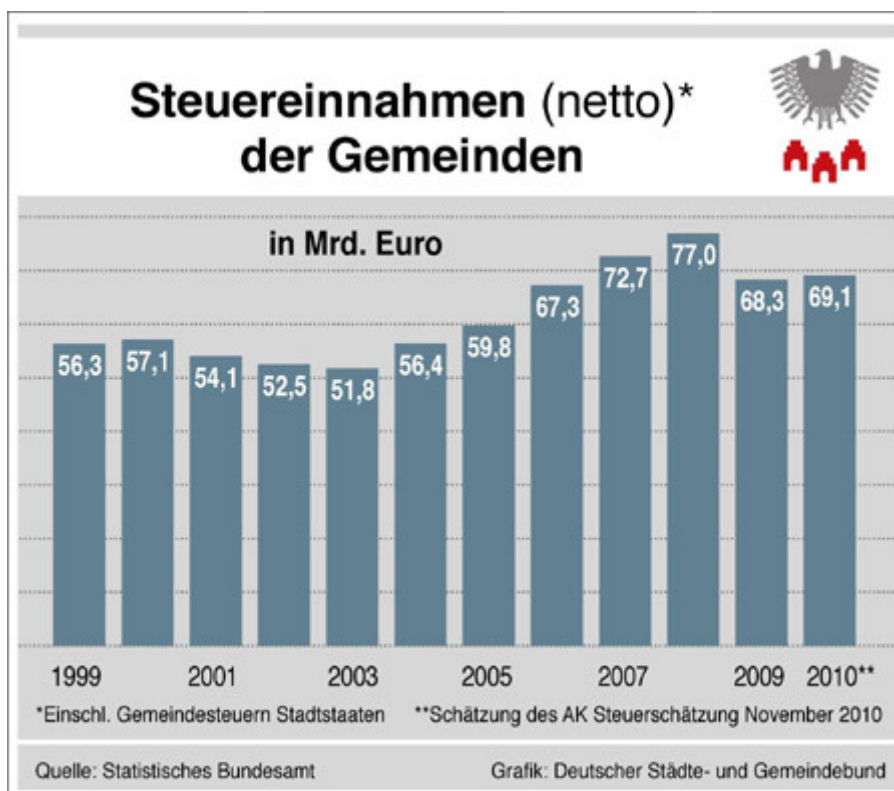
Die Preise auf der Verbraucherstufe wurden im Februar zwar weniger deutlich angehoben als in den Vormonaten, doch ist der jüngste Preisanstieg beim Rohöl noch nicht voll in die

gemessene Inflationsrate eingegangen. Saisonale Nahrungsmittel verteuerten sich stärker als zu dieser Jahreszeit üblich. Hingegen reduzierten sich die Preise anderer Waren in saisonbereinigter Betrachtung leicht. Für Dienstleistungen blieben sie trotz günstiger Pauschalreisen unverändert. Die Jahresteuerrate nach dem nationalen Verbraucherpreisindex stieg auf 2,1 % an, in der europäischen Abgrenzung waren es 2,2 %.“

#### 4 Finanzielle Situation der Kommunen und Brühl im Vergleich

Die im vorstehenden Kapitel beschriebene gute konjunkturelle Situation wirkt sich nicht in gleichem Umfang auf die Steuereinnahmen der Kommunen aus. Wie die folgende Abbildung zeigt ist zwar der Absatztrend aufgrund der Finanzkrise gestoppt, die Steuererträge verharren aber auf dem Niveau des Jahres 2006.

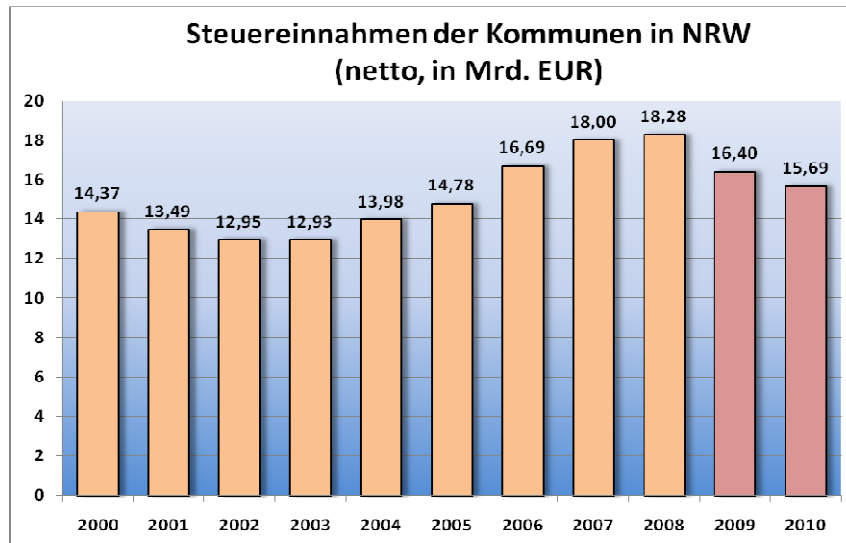
Abbildung 1: Steuereinnahmen der Gemeinden



Quelle: DStGB

Die folgende Grafik gibt die Steuereinnahmen der Kommunen in Nordrhein-Westfalen wieder. Nach guten Jahren 2007 und 2008 wird deutlich, in welchem Umfang die Ertragssituation der Kommunen eingebrochen ist.

Abbildung 2



Quelle: StGB NRW

In Brühl zeigt sich in den folgenden Abbildungen 3 und 4, dass sich im Jahr 2009 die Erträge noch auf dem Niveau des Vorjahres gehalten haben, im Jahr 2010 aber um rund 10 % eingebrochen sind.

Abbildung 3

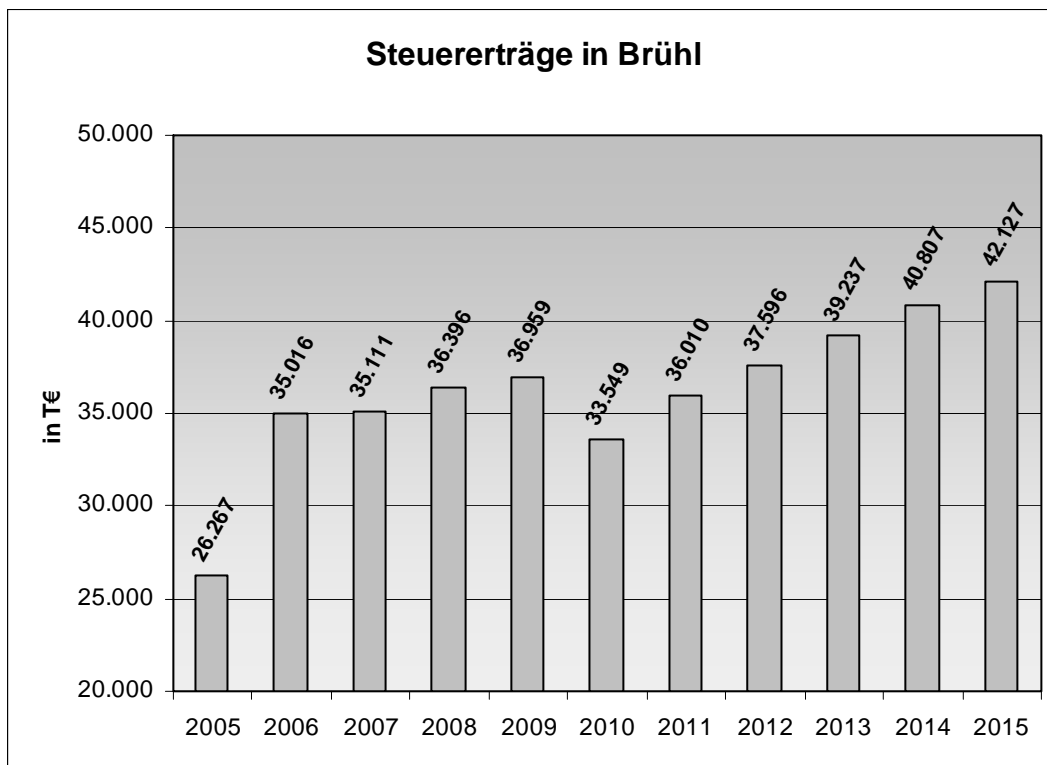
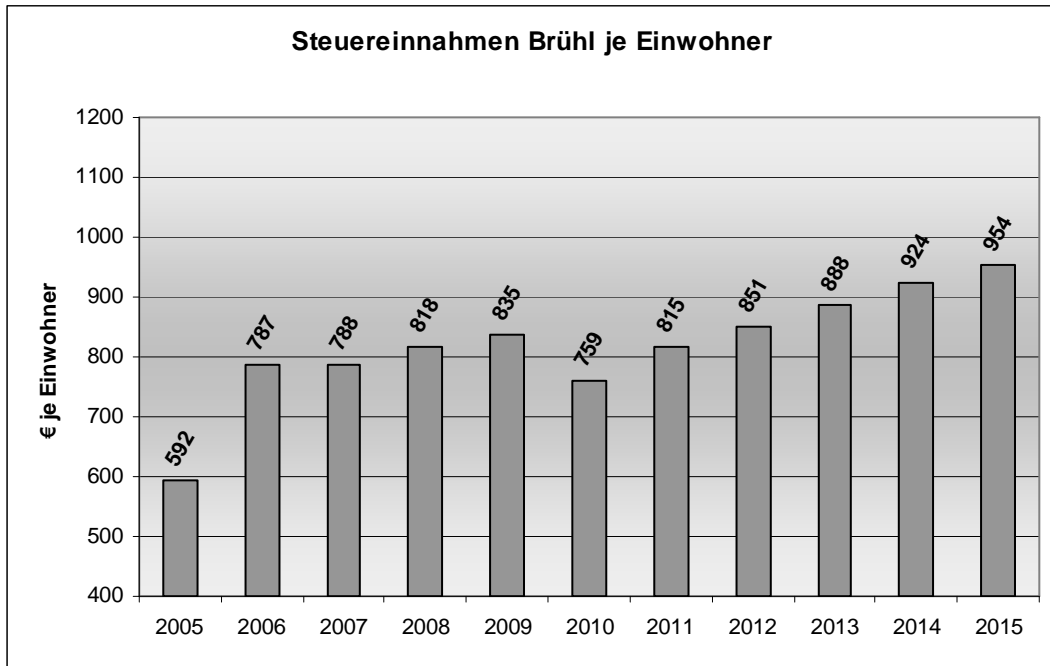


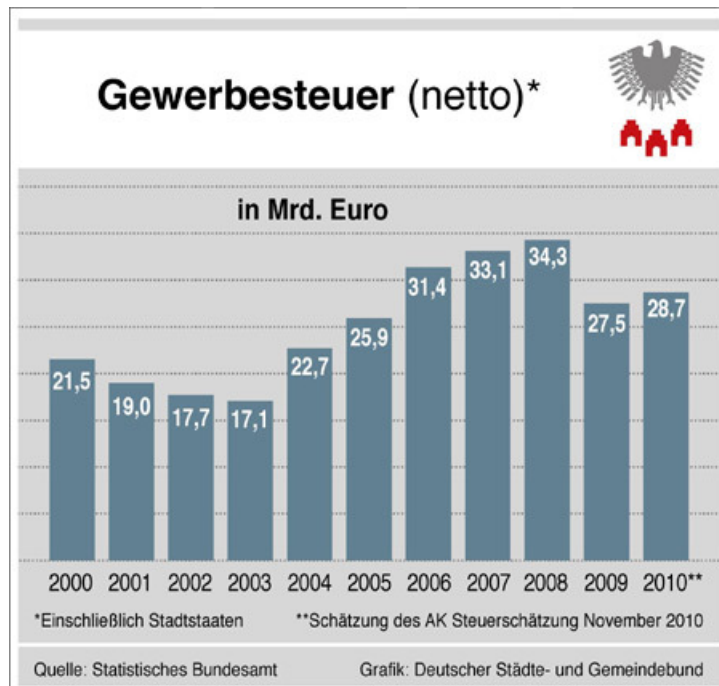
Abbildung 4



Bei der Entwicklung der Steuereinnahmen in Brühl je Einwohner ist festzuhalten, dass das gute Niveau der Jahre 2008 und 2009 gerade wieder auf dem Niveau des Jahres 2000 ange- langt war. Für das Jahr 2010 stand mit 759 Euro je Einwohner deutlich weniger zur Verfü- gung, ab 2011 steigen die Erträge wieder leicht an.

Aus der Abbildung 5 wird deutlich, dass ein wesentlicher Teil des Rückgangs der kommunalen Einnahmen durch die Gewerbesteuer hervorgerufen wurde. 2010 ist ein leichter Anstieg im Vergleich zum Krisenjahr 2009 zu verzeichnen, hinter den Spitzenwerten der Jahre 2007 und 2008 bleiben die Erträge des Jahres 2010 aber noch um fast ein Fünftel zurück.

Abbildung 5: Gewerbesteuereinnahmen



Quelle:

[www.dstgb.de](http://www.dstgb.de),

Schwerpunkt:

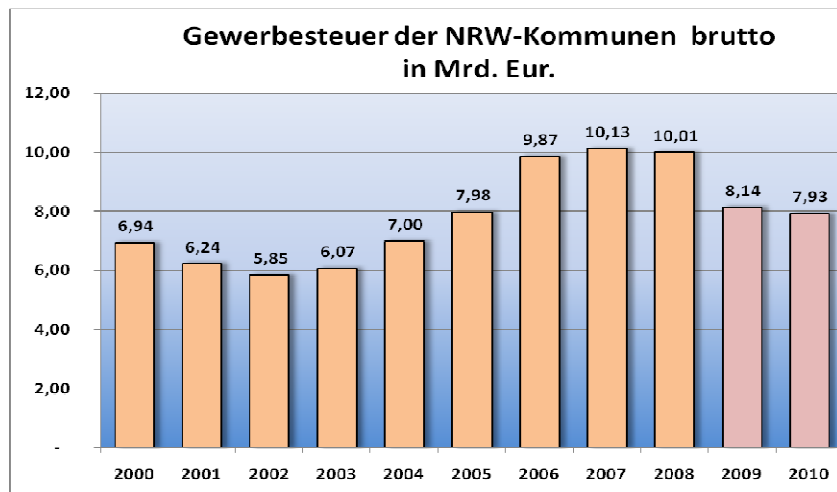
Gemeindefinanzen,

Infografiken

Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinden auf der Nettobasis, d.h., von dem Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer wird die Gewerbesteuerumlage abgezogen. Nach dem relativ guten Aufkommen im Jahr 2000 ist der deutliche Niedergang bei der Gewerbesteuerentwicklung bis zum Jahre 2003 ablesbar. Der starke Zuwachs im Aufkommen ab 2004 ist zum einen durch die konjunkturelle Entwicklung, zum anderen aber auch durch das Absenken der Gewerbesteuerumlage als Folge der Diskussion um die Gemeindefinanzreform ursächlich. Aus der Abbildung 5 wird aber deutlich, dass in den Jahren 2004 und 2005 gerade wieder das Aufkommen zum Ende des vergangenen Jahrzehnts erreicht wird.

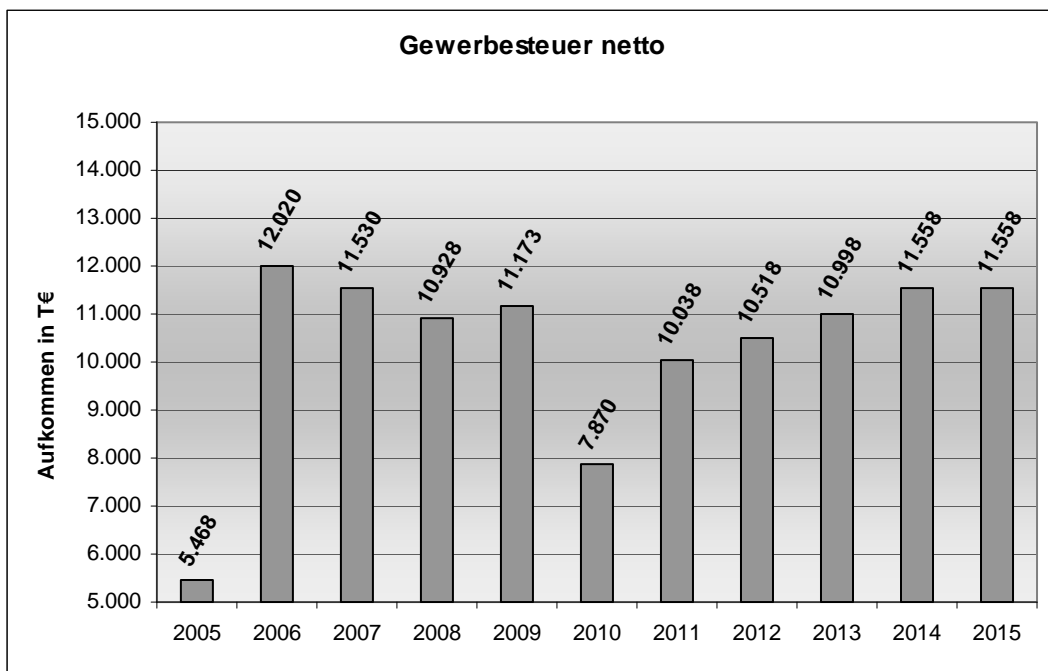
Der beschriebene Effekt für Gesamtdeutschland ist auch in NRW zu beobachten, wie der folgenden Abbildung 6 für die NRW-Kommunen zu entnehmen ist; insbesondere wird der Ertragsseinbruch in den Krisenjahren 2009 und 2010 deutlich (nur Bruttoangaben verfügbar):

Abbildung 6



Quelle: StGB NRW

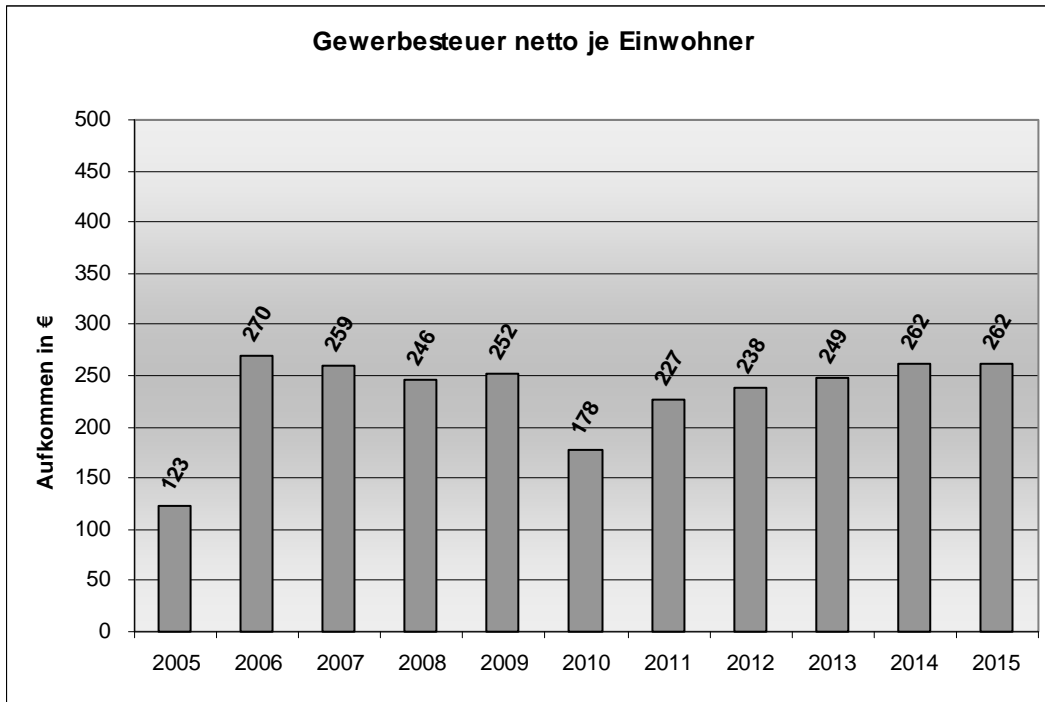
Abbildung 7



Der Abbildung 7 ist das Aufkommen in der Stadt Brühl ablesbar. Ein deutlicher Einbruch der Erträge ist für das Jahr 2010 ersichtlich. Ab 2011 wird das alte Niveau sukzessive wieder erreicht. Das Ist-Ergebnis 2010 wird über dem hier wiedergegebenen Ansatz liegen.

Die Betrachtung der Gewerbesteuereinnahmen je Einwohner ergibt einen ähnlichen Verlauf wie das Gesamtsteueraufkommen, wie der Abbildung 8 zu entnehmen ist.

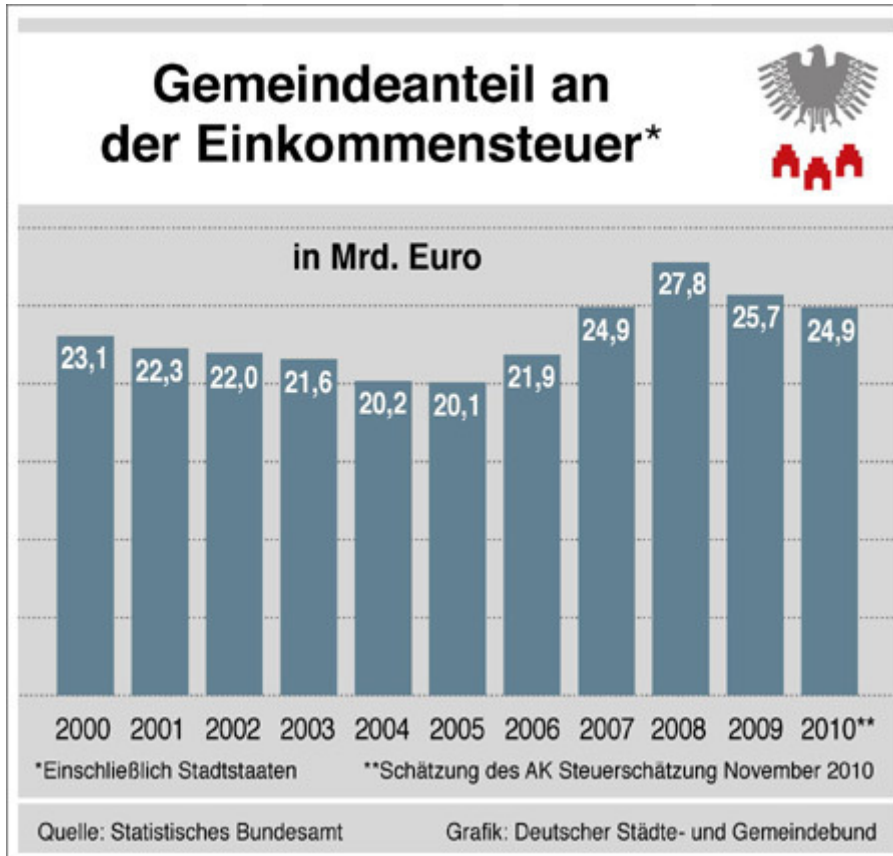
Abbildung 8: Gewerbesteuer je Einwohner Brühl



Zurück zur Situation aller Kommunen in Deutschland:

Die folgende Abbildung 9 verdeutlicht, dass der Trend der sinkenden Einkommensteuer seit dem Jahr 2006 durchbrochen werden konnte. Während das Gesamtaufkommen des Jahres 2006 mit 21,9 Milliarden Euro noch auf dem niedrigen Niveau der Jahre 1998 bzw. 2003 lag, aber schon deutlich das Tal mit etwa 20 Milliarden Euro in den Jahren 2004 und 2005 verlassen hatte, ist für das Jahr 2008 mit 27,8 Milliarden Euro ein neuer Rekordwert erreicht worden. Die Auswirkungen der Krise waren dann im Jahr 2009 ablesbar, der Steuerertrag aller Kommunen bei der Einkommenssteuer sank auf 25,7 Milliarden Euro, für das Jahr 2010 sank der Wert um weitere 800 Millionen Euro ab.

Abbildung 9: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



Quelle: DStGB-Infografik, a.a.O.

In Nordrhein-Westfalen verläuft die Entwicklung bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer parallel, wie sich aus der folgenden Abbildung 10 ergibt. Der Einbruch im Jahr 2009 ist erkennbar, auf der Basis eines nochmals niedrigeren Wertes für 2010 werden ab 2011 leichte Zuwächse erwartet. Das Niveau des Jahres 2008 wird aber erst im Jahr 2013 erreicht.

Abbildung 10: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in NRW

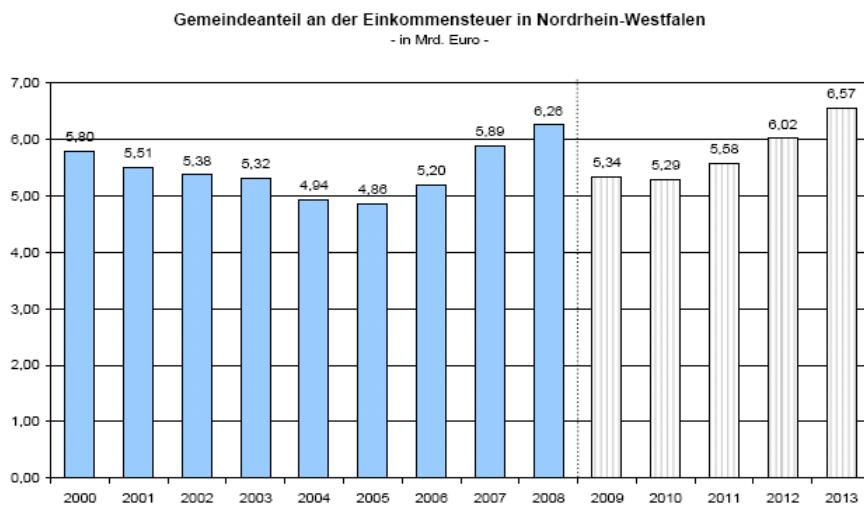
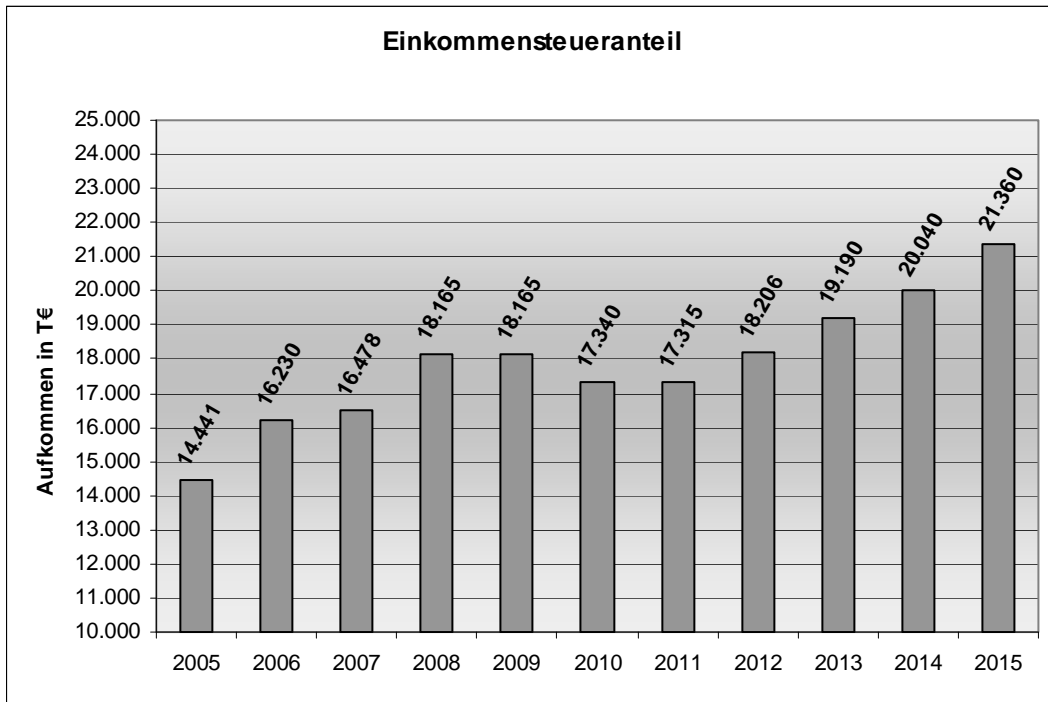


Abb.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in den Jahren 2000 bis 2008 nach den Ergebnissen der amtlichen vierteljährlichen Kassenstatistik und für die Jahre 2009 bis 2013 nach der Steuerschätzung Mai 2009 (Regionalisierung durch FM NRW)

Quelle: Innenminister NRW, Kommunalfinanzbericht September 2009, S. 7

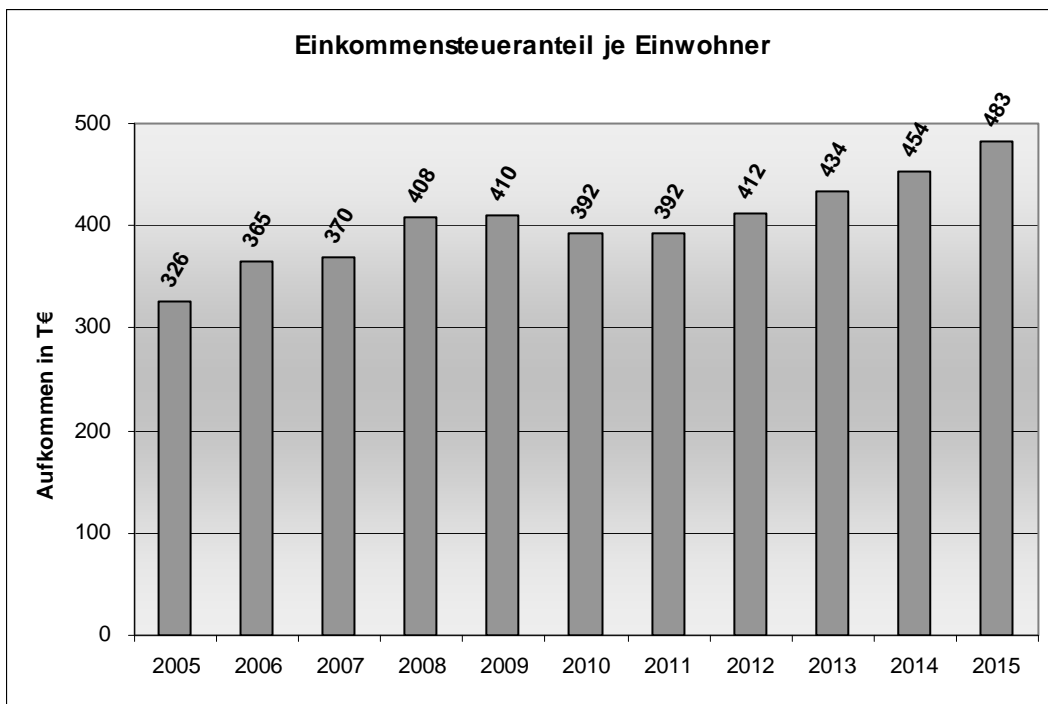
Die folgenden beiden Abbildungen, die die Situation in Brühl wieder geben, zeigen die deutlichen Schwankungen beim Einkommenssteueranteil. In den meisten Jahren liegt dieser bei einem Wert über 16 Mio. Euro mit einem Tiefstwert im Jahr 2005 von nur 14,4 Mio. Euro. Nach zwei guten Jahren 2008 und 2009 von mehr als 18 Mio. Euro erleben wir für das Jahr 2010 einen deutlichen Einbruch auf 17,3 Mio. Euro. Ein gleichartiger Kurvenverlauf zeigt sich beim Einkommenssteueranteil je Einwohner, der der Abbildung 12 zu entnehmen ist.

Abbildung 11: Einkommenssteueranteil Brühl



Quelle: Eigene Berechnungen

Abbildung 12: Einkommenssteueranteil Brühl je Einwohner



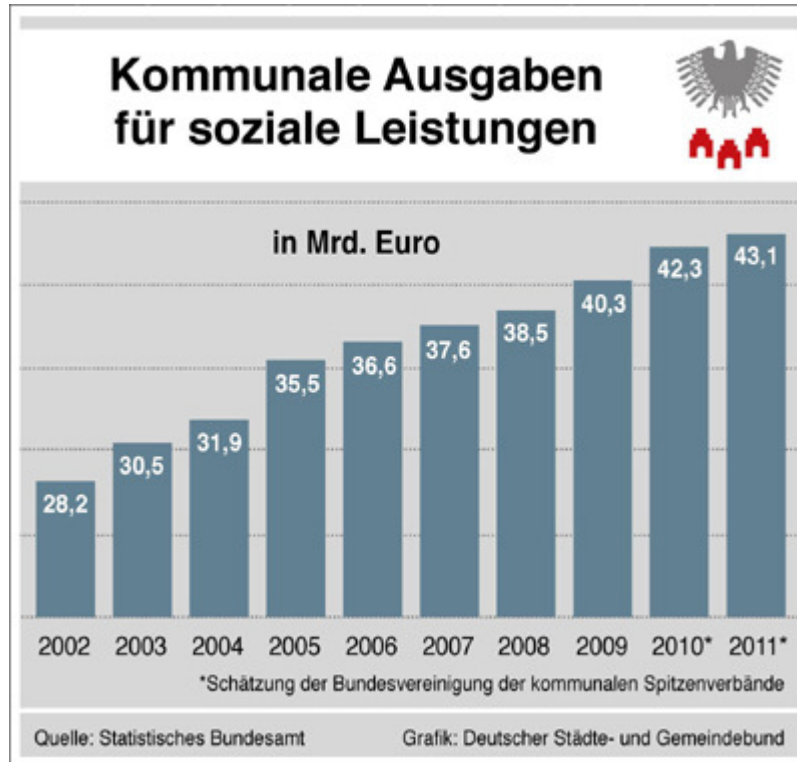
Quelle:

Eigene

Berechnungen

Parallel zu den Einbrüchen auf Ertragsseite steigt in den Kommunen die Belastung durch Zuwächse auf der Aufwandseite des Haushaltes. Hier ist zunächst bei den Sozialausgaben von einer weiteren dynamischen Steigerung zu berichten, wie in der folgenden Grafik deutlich wird:

Abbildung 13: Ausgaben für soziale Leistungen



Quelle: DStGB-Infografik, a.a.O.

Hieraus ergibt sich, dass die Ausgaben der Kommunen für soziale Leistungen ungebremst ansteigen – trotz oder infolge der beschlossenen Gesetze – und mit 43 Milliarden Euro im Jahr 2011 erneut einen neuen Höchststand erreichen werden.

Dem gegenüber sieht der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen in seiner Analyse der Zahlen für Nordrhein-Westfalen einen geringfügigen Anstieg der Sozialleistungen seit 2005, der sich aus folgender Grafik ergibt:

Abbildung 14: Soziale Leistungen der NRW-Kommunen

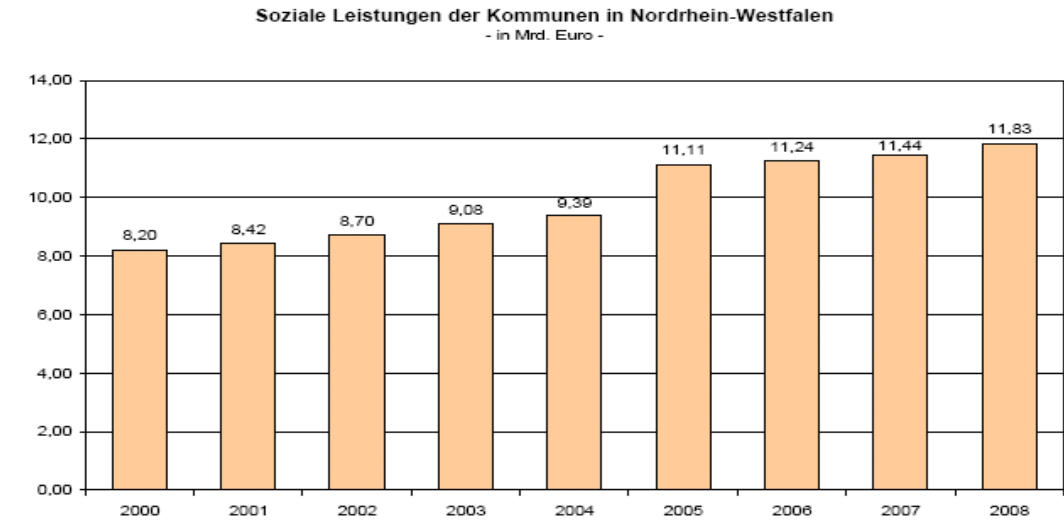


Abb. 13 Soziale Leistungen der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen 2000 bis 2008 nach dem Ergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik

Quelle: Innenminister NRW, Kommunalfinanzbericht September 2009, S. 38

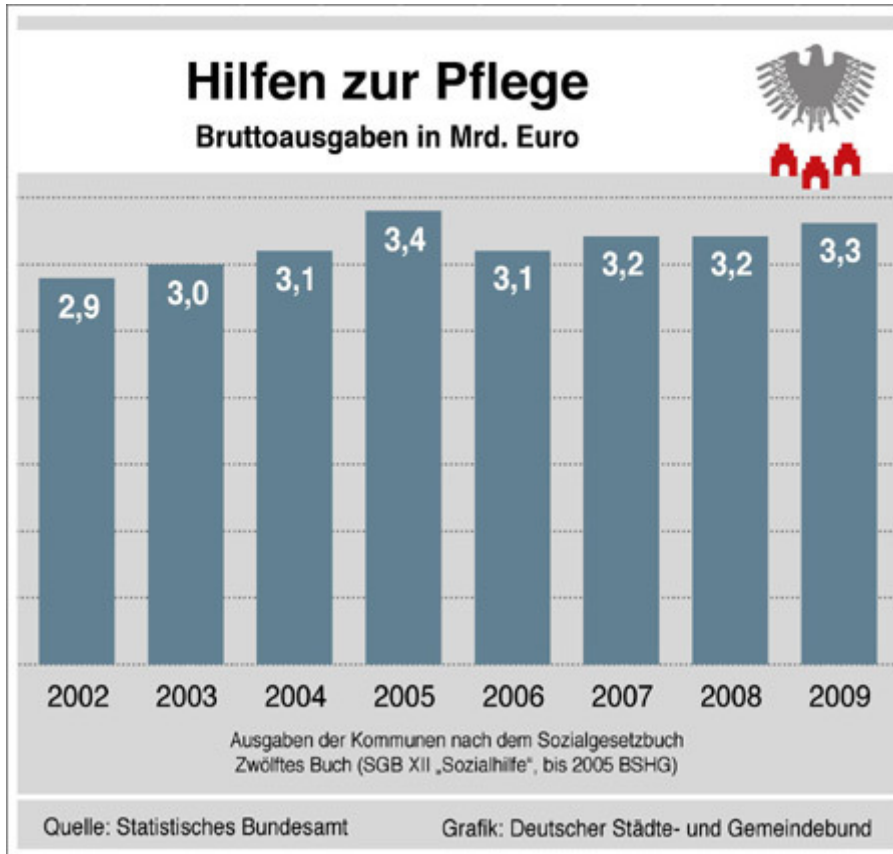
Bei genauerer Analyse der Einzeldaten ergibt sich eine weitgehend konstante bzw. leicht ansteigende Summe für die Hilfen zur Pflege auf der Grundlage von SGB XII (vgl. Abb. 15).

Der Grund für den weiteren Anstieg bei den kommunalen Ausgaben für Hilfe in besonderen Lebenslagen ab 1998 liegt nicht mehr in dem Risiko der Pflegebedürftigkeit, sondern in den steigenden Aufwendungen für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (vgl. Abb. 16). Diese Leistungen werden in Nordrhein-Westfalen über die Landschaftsverbände erbracht, demnach finanziert die Stadt Brühl diese Leistungen, wie auch die Leistungen für stationäre Leistungen für Pflegebedürftige, indirekt über die Kreisumlage, in der wiederum im Haushalt des Rhein-Erft-Kreis der entsprechende Anteil in der Landschaftsverbandsumlage enthalten ist.

Zur Entwicklung der Eingliederungshilfe erläutert der Deutsche Städte- und Gemeindebund folgendes: „Etwa 42 % der kommunalen Sozialhilfeleistungen kommen behinderten Menschen zu Gute. Sie erhalten Leistungen im Rahmen der sogenannten Eingliederungshilfe.“

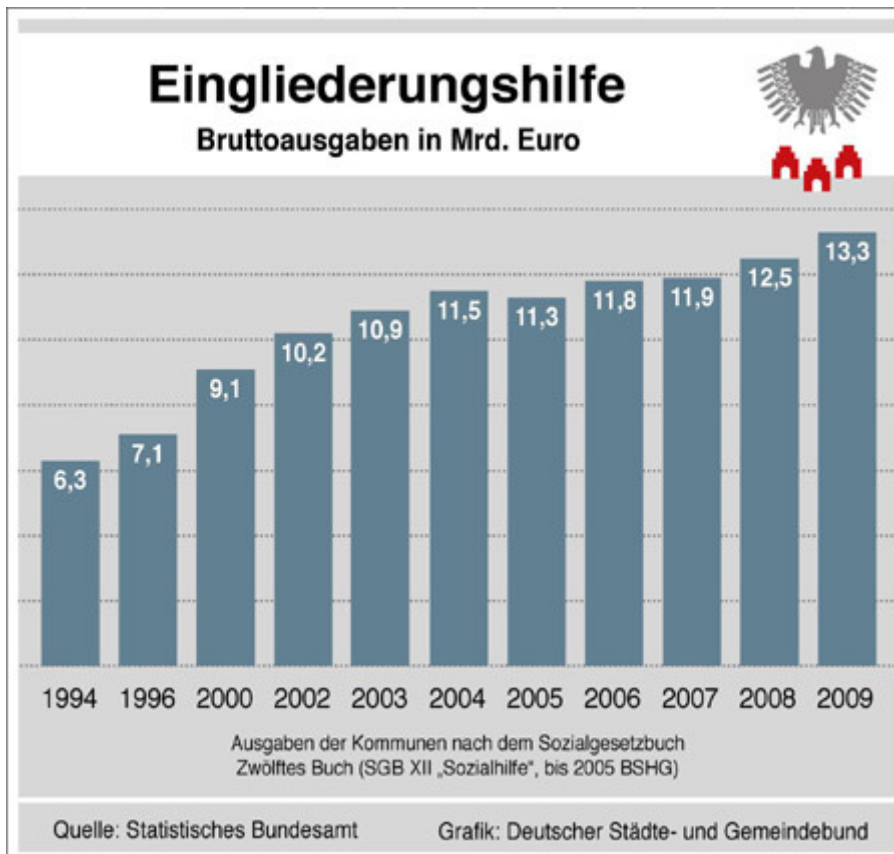
Die Eingliederungshilfe wird überwiegend (zu 93 %) in Einrichtungen gezahlt. Zu den Einrichtungen gehören z.B. Tag- und Nachtkliniken, Behindertenwerkstätten, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten (teilstationär) oder auch Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird (vollstationär).“ (DStGB, a.a.O., S. 23). Die Zahl der Menschen, die Eingliederungshilfe erhielten, betrug im Jahr 2003 ca. 600.000; dies sind etwa 270.000 Personen mehr als noch 1991. Für die kommunalen Haushalte ist bedeutsam, dass die Dynamik dieser Entwicklung anhält.

Abbildung 15: Hilfe zur Pflege



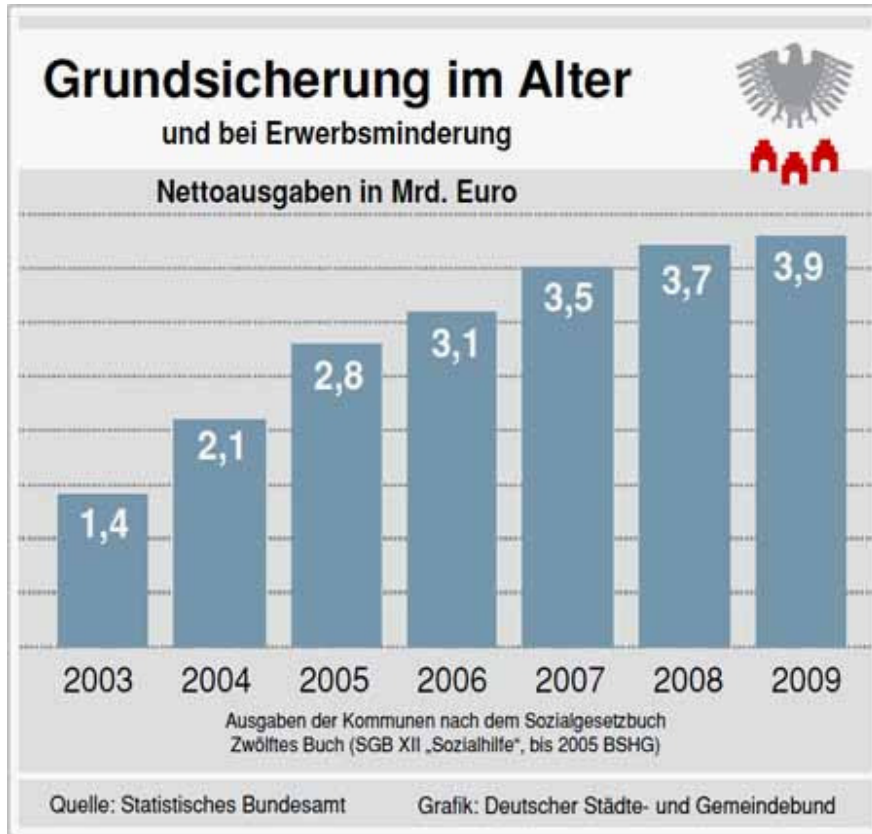
Quelle: DStGB-Infografik, a.a.O.

Abbildung 16: Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung



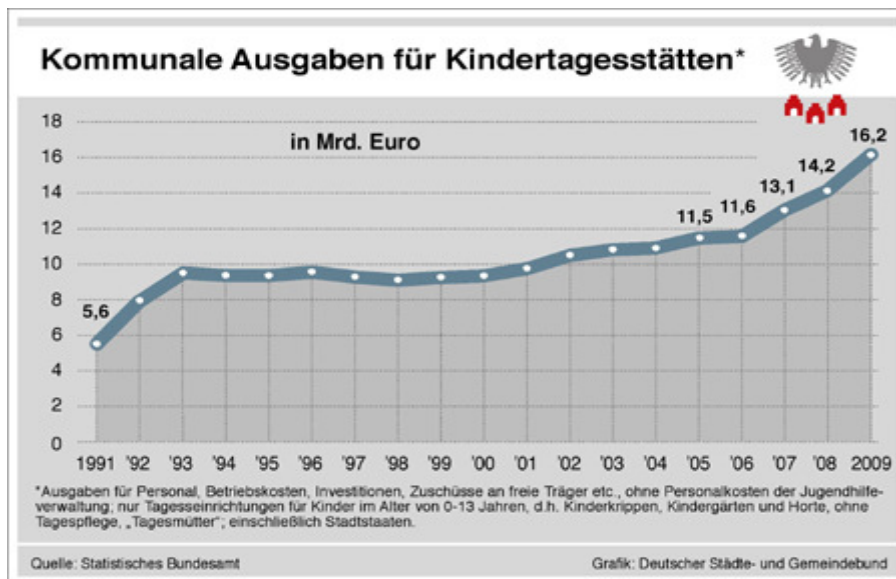
Eine weitere wesentliche Ursache für die gestiegenen Sozialkosten der Kommunen sind die Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter gem. SGB XII. Aus der folgenden Übersicht wird deutlich, dass sich die Kosten für diese Leistungsart von 1,4 Milliarden Euro im Jahr 2003 inzwischen auf 3,9 Milliarden Euro mit stark steigender Tendenz nahezu verdreifacht haben.

Abbildung 17: Grundsicherung im Alter



Quelle: DStGB-Infografik, a.a.O.

Abbildung 18: Kommunale Ausgaben für Kindertageseinrichtungen



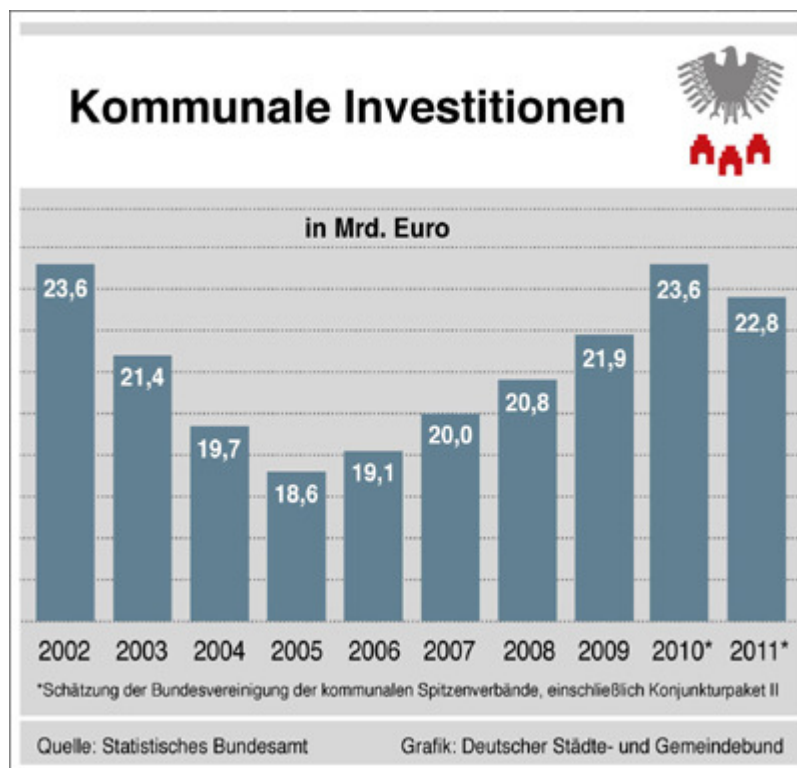
Quelle: Statistisches Bundesamt  
Berechnung

DStGB

Eine ungebrochene Dynamik ist bei der Entwicklung der Ausgaben für die Jugendhilfe zu verzeichnen. Auch hier sind Steigerungsraten sowohl bei den Fallzahlen als auch bei den von den Kommunen zu finanzierenden Kosten festzustellen. Beispielhaft sei der Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder entlang der Abbildung 18 dokumentiert. Der Gesamtbetrag der Ausgaben ist von knapp 12 Milliarden Euro im Jahr 2006 auf inzwischen über 16 Milliarden Euro gestiegen, die weitere Dynamik ist angesichts des geforderten Ausbaus der Kinderbetreuung (unter 3jährige) vorhersehbar.

Trotz dieser notwendigen Investitionen in Jugendhilfeeinrichtungen verharren die Investitionsneigung der Kommunen auf niedrigem Niveau. Dies ist gesamtwirtschaftlich nach wie vor von Bedeutung, da etwa zwei Drittel der öffentlichen Investitionen von den Kommunen getätigt werden. Abbildung 19 verdeutlicht die Entwicklung der Investitionen, wobei der Anstieg seit Mitte des vergangenen Jahrzehnts zunächst mal gestoppt ist und mit Auslaufen des Konjunkturpaketes II für dieses Jahr wieder mit einem niedrigeren Wert als im Vorjahr zu rechnen ist.

Abbildung 19: Kommunale Sachinvestitionen



Quelle: DStGB-Infografik, a.a.O.

Die nach wie vor schlechte Finanzsituation der Kommunen in NRW lässt sich auch daran ermesen, dass diese für die Kommunen bundesweit geltende Trendumkehr noch nicht beobachtet werden kann, wie Abb. 20 verdeutlicht.

Abbildung 20: Kommunale Investitionen in NRW

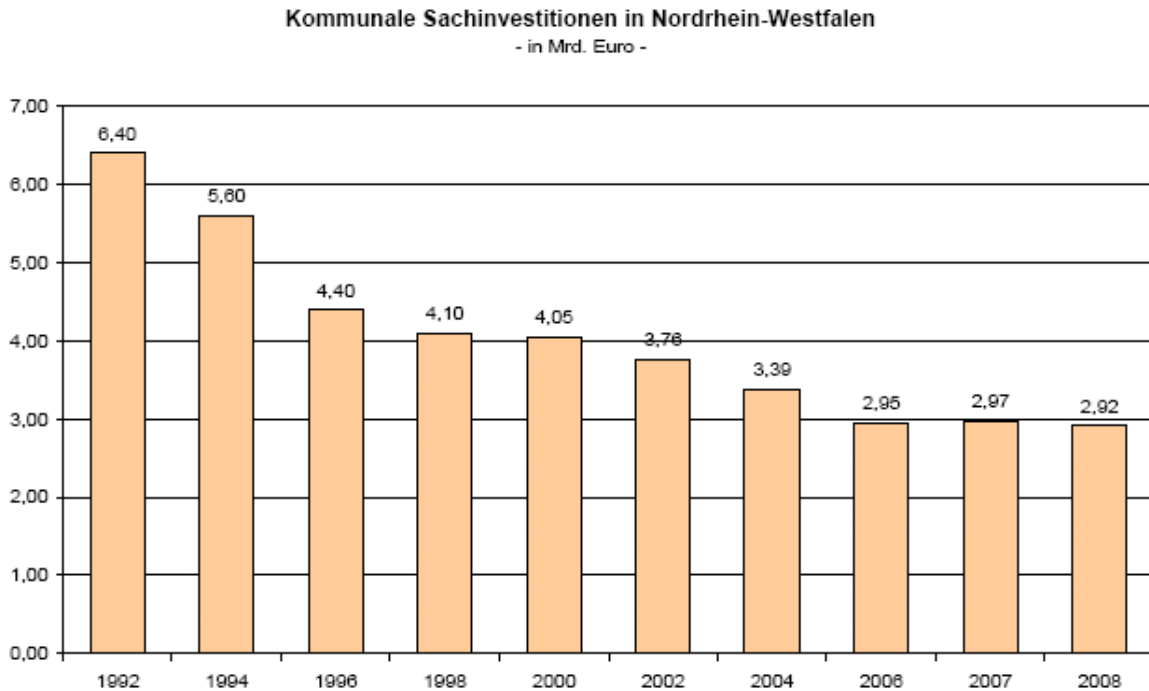
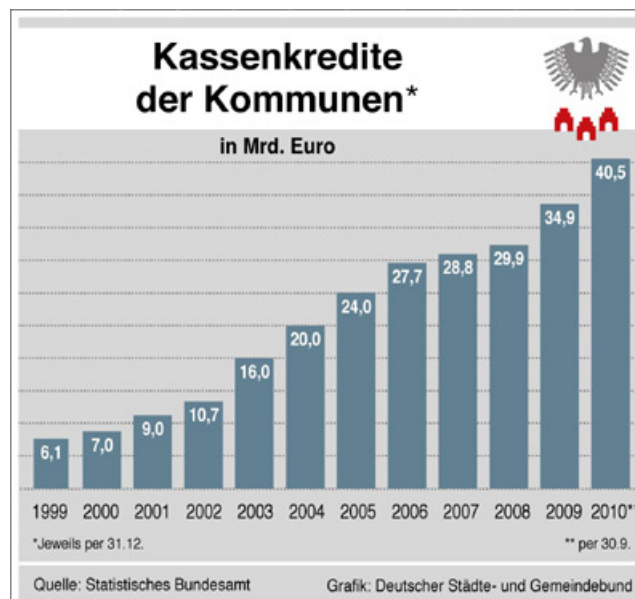


Abb. 15 Entwicklung der Sachinvestitionen (Erwerb von Grundstücken und Baumaßnahmen) der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen im Zeitraum von 1992 bis 2008 nach dem Ergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik

Quelle: Innenminister NRW, Kommunalfinanzbericht September 2009, S. 42

In Brühl ist für das Haushaltsjahr 2011 ein Bruttobetrag von ca. 9,5 Mio. Euro für Investitionen vorgesehen, im Wesentlichen für Hochbaumaßnahmen (knapp 3,8 Mio. Euro) und für Beschaffungen (1,1 Mio. Euro) und Investition (4,1 Mio. Euro) in die Infrastruktur, jetzt wieder inklusive des Abwasserbereichs. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Investition von 215 Euro.

Abbildung 21: Kassenkredite der Gemeinden



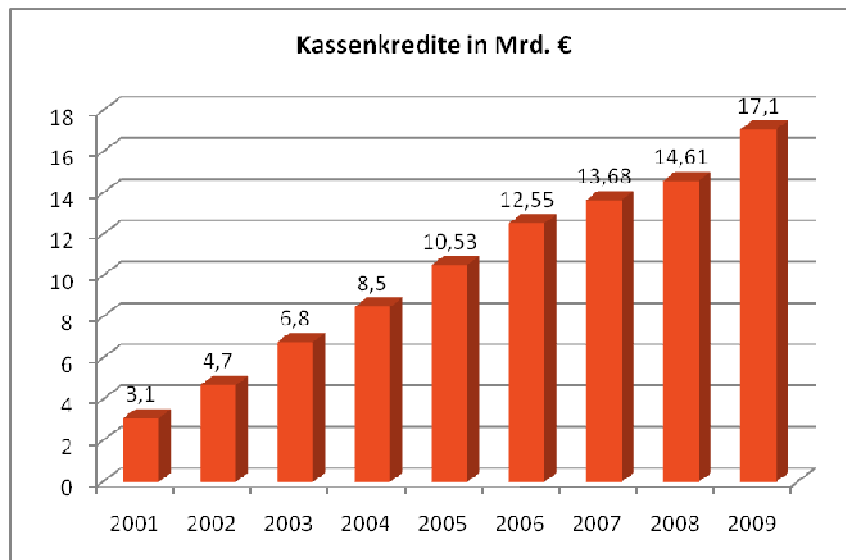
Quelle:

DStGB-Infografik,

a.a.O.

Eine ungebremte Dynamik ergibt sich bei der Betrachtung der kurzfristigen Verschuldung der Kommunen („Kassenkredite „ bzw. „Kredite zu Liquiditätssicherung“). Hier ist mit über 40 Milliarden Euro im Jahr 2010 ein absoluter Rekordwert zu verzeichnen. Die negativen Finanzierungssalden der kommunalen Haushalte im Anschluss an die Finanzkrise führen dazu, dass dieser Wert auch weiterhin ansteigen wird. In NRW ist dieser Wert inzwischen auf über 20 Milliarden Euro gestiegen.

Abbildung 22: Kassenkredite NRW



Quelle: StGB NRW

In Brühl konnte der Betrag der langfristigen Schulden in Folge der Übertragung der Gebäude-Geschäftsanteile zum 1.1.2005 auf netto rd. 24,5 Mio. Euro abgesenkt werden (nur Stadt Brühl, ohne Entsorgungsbetriebe); da zu diesem Bilanzstichtag kein Kredit zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden musste, betrug die Gesamtverschuldung in Brühl zum 1.1.2005 pro Kopf 557 Euro.

Die weitere Entwicklung ergibt sich aus folgender Tabelle:

**Tabelle 1**

**Verschuldung der Stadt Brühl**

Stichtag 31.12.	Kredite für Investitionen in Mio. €	Kredite zur Liquiditätssicherung in Mio. €	Summe in Mio. €	Pro-Kopf in €
2004	24,5	0,0	24,5	557
2005	23,4	7,5	30,9	699
2006	25,4	3,5	28,9	649
2007	24,7	0,9	25,6	574
2008	27,9	7,0	34,9	690
2009	73,2	12,5	85,7	1.936
2010	79,2	10,0	89,2	2.019
2011	89,8	5,7	95,5	2.162
2012	94,9	24,2	119,1	2.696

Der Anstieg der Verschuldung im Jahre 2009 ist auf die Eingliederung der ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung zurückzuführen, durch die sich neben einem Wertzuwachs beim Anlagevermögen von rd. 77 Mio. € auch eine Erhöhung der Verschuldung um rd. 36 Mio. € ergab.

Bei den Krediten zur Liquiditätssicherung (ehemals Kassenkredite) ergibt sich der Anstieg im Jahre 2009 durch den im Abschluss ausgewiesenen Fehlbetrag von rd. 4,5 Mio. €. Außerdem wurden in den Jahren 2008 bis 2010 Investitionen durch günstigere Liquiditätskredite finanziert, die im Jahre 2011 in langfristige Investitionskredite umgewandelt werden sollen, so dass hier eine Verschiebung zwischen den Kreditarten erfolgt.

Die detaillierte Darstellung der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung ergibt sich aus der Übersicht 8.5, Seite 315.

Trotz der vergleichsweise guten Ertragssituation in den Jahren 2007 und 2008 konnten die Fehlbeträge in den Verwaltungshaushalten in Nordrhein-Westfalen nicht vollständig abgebaut werden, wie Abb. 23 verdeutlicht.

Abbildung 23: Fehlbeträge der Verwaltungshaushalte

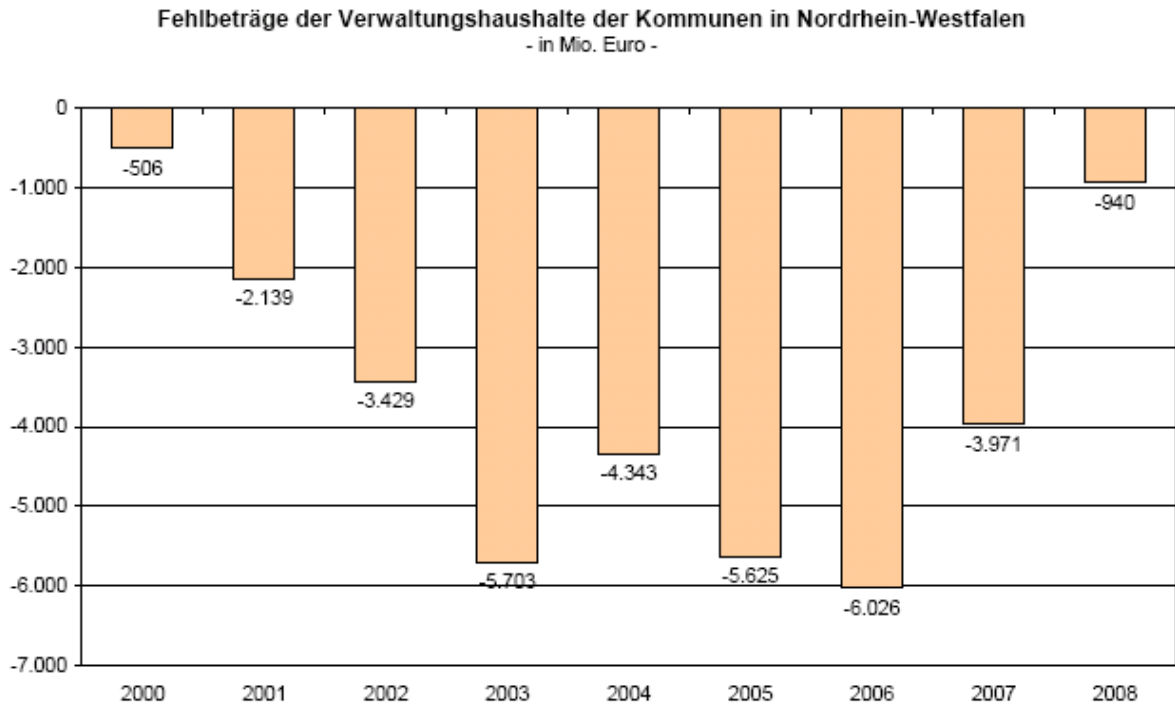


Abb.17 Fehlbeträge der Verwaltungshaushalte der Gemeinden (GV) in Nordrhein-Westfalen in den Haushaltsjahrsjahren 2000 bis 2008 nach dem Ergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik

Quelle: Innenminister NRW, Kommunalfinanzbericht September 2009, S. 46

Sofern man jedoch die drückende Last der Altfehlbeträge herausrechnet, ergibt sich ein positiveres Bild: (vgl. Abb. 24)

Abbildung 24: Jahresbezogene, periodengerechte Fehlbeträge der Verwaltungshaushalte

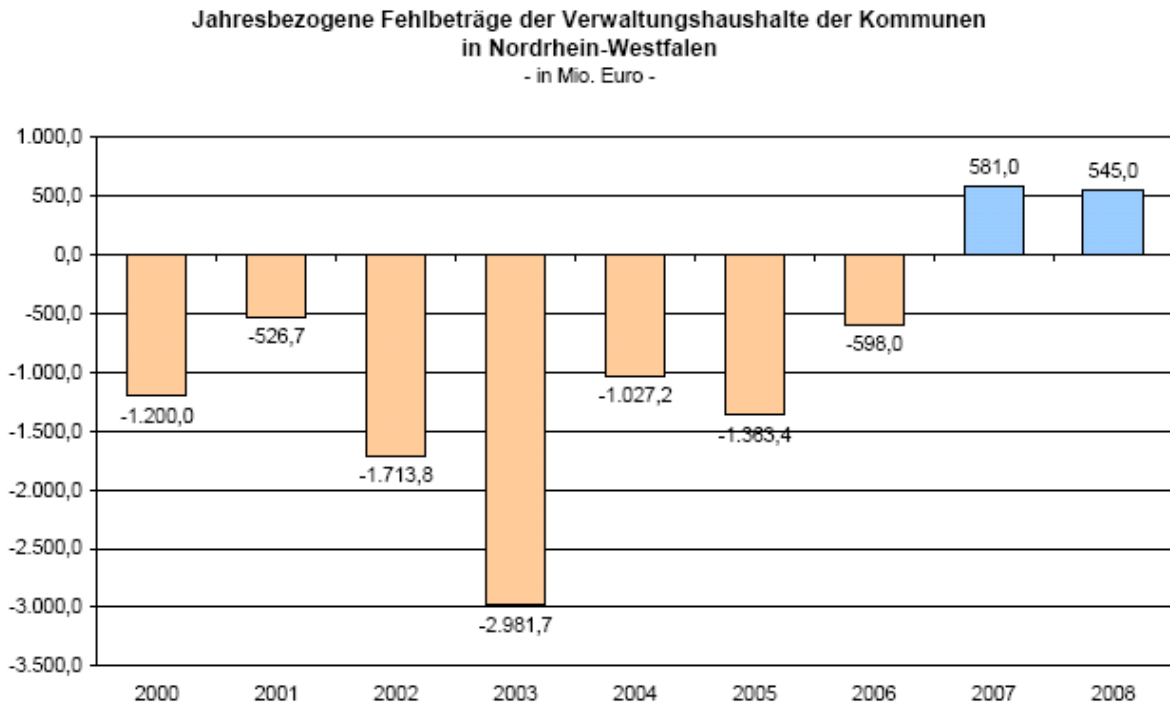


Abb. 18 Jahresbezogene Fehlbeträge (ohne Fehlbeträge aus Vorjahren) der Verwaltungshaushalte der Gemeinden (GV) in Nordrhein-Westfalen in den Haushaltsjahrsjahren 2000 bis 2008 nach dem Ergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik

Quelle: Innenminister NRW, Kommunalfinanzbericht September 2009, S. 47

Nach den positiven Jahren 2007 und 2008 steht zu befürchten, dass in den Folgejahren das bislang schlechteste Jahr 2003 mit fast 3 Milliarden Euro Jahresfehlbetrag übertroffen wird.

Dem entsprechend wird die sogenannte Unterdeckungsquote, die im Jahr 2008 auf 1,8 % abgesunken ist – die Stadt Brühl hatte in diesem Jahr nicht nur keine Unterdeckung, sondern ein deutlich positives Ergebnis – wieder deutlich ansteigen. In Brühl wird sie im Jahr 2010 ca. 10 % betragen.

Abbildung 25: Unterdeckungsquoten der Kommunen in NRW

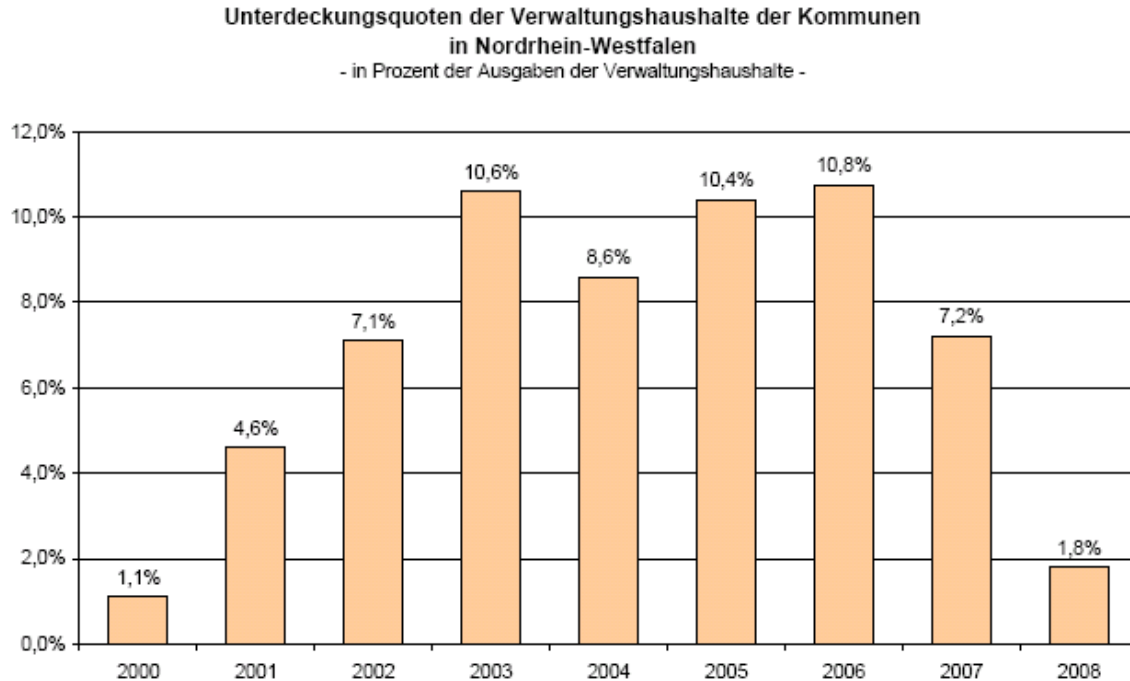


Abb.19 *Unterdeckungsquoten (Fehlbeträge der Verwaltungshaushalte im Verhältnis zu den Bruttoausgaben der Verwaltungshaushalte) der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen 2000 bis 2008. Berechnungen des Innenministeriums auf der Grundlage der Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik*

Quelle: Innenminister NRW, Kommunalfinanzbericht September 2009, S. 48

Die Unterdeckungsquote im Haushaltsplan 2009 beträgt in Brühl ca. 4 %. Aufgrund der ausgeglichenen Haushaltssituation in 2007 und 2008 in Brühl war in jenen Jahren keine Unterdeckungsquote zu vermelden.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass sich der Finanzierungssaldo der Kommunen in Nordrhein-Westfalen und bundesweit bis 2008 verbessert hat, allerdings mit unterschiedlich starker Ausprägung. Die nordrhein-westfälische Situation wird in Abb.26 verdeutlicht.

Abbildung 26: Finanzierungssaldo der NRW-Kommunen

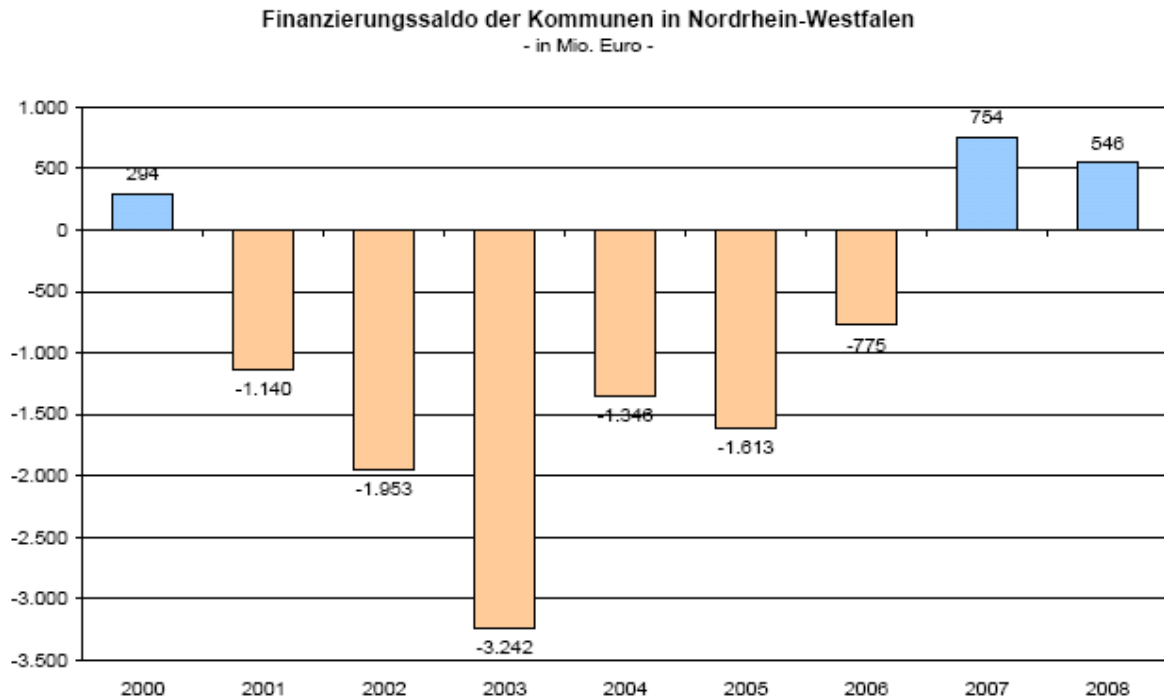


Abb.16 Finanzierungssaldo der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen in den Haushaltsjahren 2000 bis 2008 nach dem Ergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik

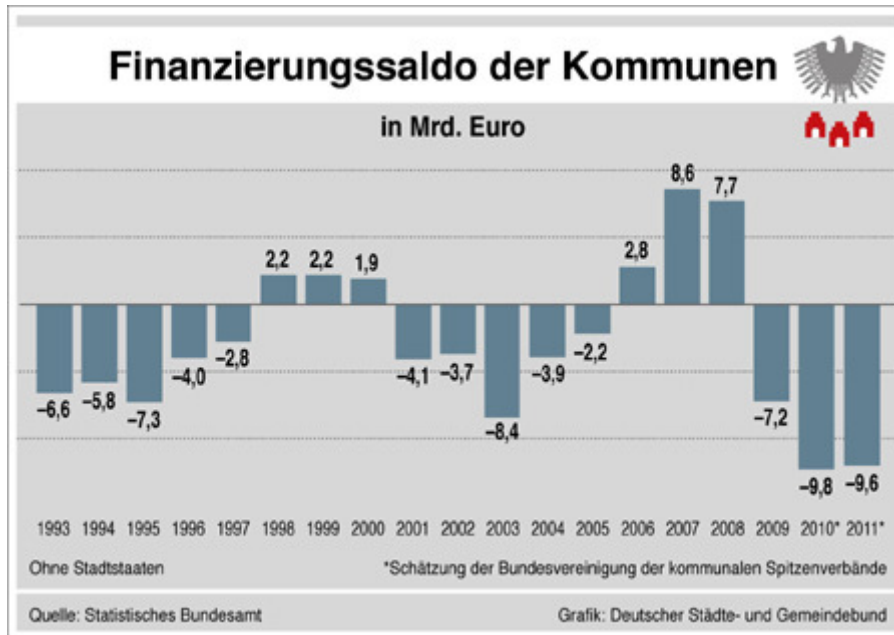
Quelle: Innenminister NRW, Kommunalfinanzbericht September 2009, S. 44

Erstmals seit dem Jahr 2000 konnte in 2007 mit gut 700 Mio. Euro wieder ein positiver Finanzierungssaldo erreicht werden, der im Folgejahr mit 550 Mio. Euro erneut positiv war.

In der Betrachtung der Kommunen bundesweit ergibt sich ein etwa ähnliches Bild, jedoch mit positivem Finanzierungssaldo schon für das Jahr 2006 (vgl. Abb. 27).

Die Finanzkrise hat ab dem Jahr 2009 für negative Finanzierungssalden in einem bisher nicht gekanntem Ausmaß gesorgt.

Abbildung 27: Finanzierungssaldo der Gemeinden



Quelle: DStGB

Mit dem Jahr 2008 endet die kurze Zeit positiver Finanzierungssalden, für alle Kommunen in Deutschland wurde für das Jahr 2009 ein negativer Finanzierungssaldo in Höhe von 7,2 Milliarden Euro erreicht. Die Dramatik in der Entwicklung zeigte sich in dem Prognosewert für das Jahr 2010, der ein Defizit von Minus 12 Milliarden Euro vorher gesagt hatte; der tatsächliche Wert blieb mit knapp 10 Milliarden Euro nur geringfügig dahinter zurück. Für 2011 wird trotz der anziehenden Konjunktur mit einem ähnlichen Defizit in den kommunalen Haushalten gerechnet.

## 5 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Aus der Schlussbilanz für das Jahr 2009 ergibt sich die Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Brühl. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr insbesondere im Bereich des Anlagevermögens und der Verbindlichkeiten ergeben sich durch die Eingliederung des Bereichs Abwasserbeseitigung in den städtischen Haushalt.

Der wesentliche Teil des Vermögens ist für die kommunale Aufgabenerfüllung gebunden. Hierzu gehören insbesondere die bebauten Grundstücke mit einem Wert von 111,28 Mio. Euro (Vorjahr: 114,99 Mio. Euro). Die in Brühl unterhaltenen Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Entwässerungsanlagen schlagen mit einem Wert von 210,44 Mio. Euro (Vorjahr: 132,85 Mio. Euro ohne Entwässerungsanlagen) zu buche. Im Verhältnis zur Gesamtbilanzsumme von 407,40 Mio. Euro (Vorjahr 339,18 Mio. Euro) sind dagegen die anderen Posten des Anlagevermögens von untergeordneter Bedeutung. Die Position Finanzanlagen setzt sich aus den Beteiligungen an den städtischen Betrieben und Stiftungen mit insgesamt 22 Mio. Euro (Vorjahr 31 Mio. Euro) zusammen. Das Umlaufvermögen hat mit 10 Mio. Euro eine im Verhältnis zur Bilanzsumme untergeordnete Bedeutung (Vorjahr 17 Mio. Euro).

Da für einen großen Teil der Positionen im Anlagevermögen Zuschüsse geflossen sind oder Beiträge erhoben wurden, sind entsprechende Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz berücksichtigt worden; der Betrag der Sonderposten summiert sich auf 114,88 Mio. Euro (Vorjahr 104,85 Mio. Euro). Die Bilanz weist ferner Rückstellungen aus, die für Pensionszusagen, unterlassene Instandhaltungen und Prozessrisiken gebildet wurden. Es handelt sich um einen Betrag von 60,50 Mio. Euro (Vorjahr 60,04 Mio. Euro).

Die Summe der Verbindlichkeiten beläuft sich auf 95,09 Mio. Euro (Vorjahr 40,52 Mio. Euro). Für bereits vereinnahmte Grabgebühren wurde ein sog. „passiver Rechnungsabgrenzungsposten“ in Höhe von gut 6 Mio. Euro gebildet (wie Vorjahr). Damit verbleibt der Stadt Brühl per 31.12.2009 ein Eigenkapital (Allgemeine Rücklage, Sonderrücklagen, Ausgleichsrücklage) in Höhe von 130,03 Mio. Euro (Vorjahr: 127,22 Mio. Euro).

Der Abschluss für das Jahr 2009 wies einem Fehlbetrag von -4,52 Mio. Euro aus. Der Fehlbetrag des Jahres 2009 wird durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckt.

Die aktuelle Steuerschätzung von Nov. 2010 zeichnete ein deutlich besseres Bild für das Jahr 2010, insbesondere hinsichtlich der Entwicklung der Einkommensteuerbeteiligung.

Eine sehr positive Entwicklung zeigte sich bei den Gewerbesteuernachzahlungen, wodurch der Jahresabschluss 2010 erheblich besser als geplant ausfallen wird. Es zeichnet sich ab, dass das Jahr 2010 nicht wie geplant mit einem Defizit, sondern mit einem Überschuss abschließen wird. Dadurch kann das zu erwartende Defizit des Haushaltsjahres 2011 über die Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

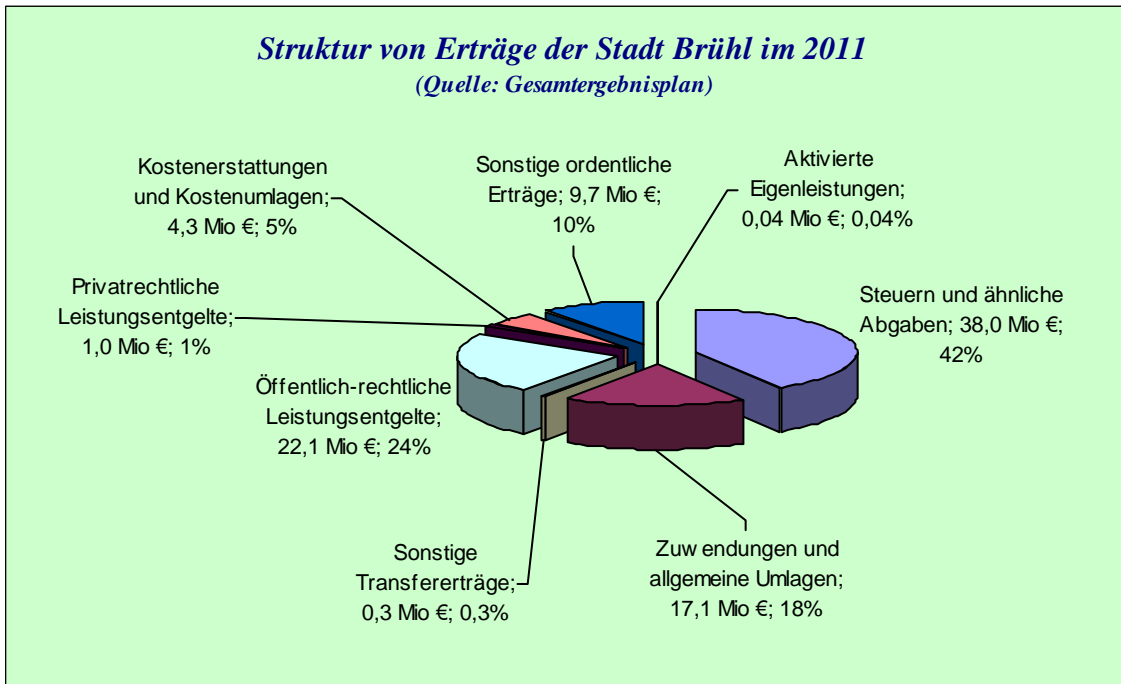
Daraus folgt für das Jahr 2012 dann ein sehr hohes Defizit, weil die hohen Gewerbesteuer-einnahmen im 2. Halbjahr 2010 den Finanzausgleich entsprechend negativ beeinflussen. Aber auch dieses Defizit kann teilweise noch durch die Verringerung der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden.

Das nicht durch die Ausgleichsrücklage gedeckte Defizit des Jahres 2012 und die Defizite der Folgejahre können noch durch die Verringerung der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden, ohne das nach den derzeitigen haushaltsrechtlichen Regelungen ein Haushaltssicherungskonzept erforderlich wird.

Die Anzahl der Beschäftigten der Stadt Brühl verringerte sich (insbesondere durch die Ausgliederung des Betriebshofes) im Laufe des Haushaltsjahres 2009 von 660 auf 591. Der Anteil von Personen in der Freistellungsphase eines Altersteilzeitmodells beläuft sich auf 25 (Vorjahr 15). Von den Beschäftigten sind 246 (Vorjahr 225) in Teilzeit tätig. Im Bereich der tariflich Beschäftigten werden 8 Personen (Vorjahr 10) bei der Stadt Brühl ausgebildet. Die Zahl der Beamtenanwärter/Beamtenanwärterinnen reduzierte sich von 12 auf 9 Personen.

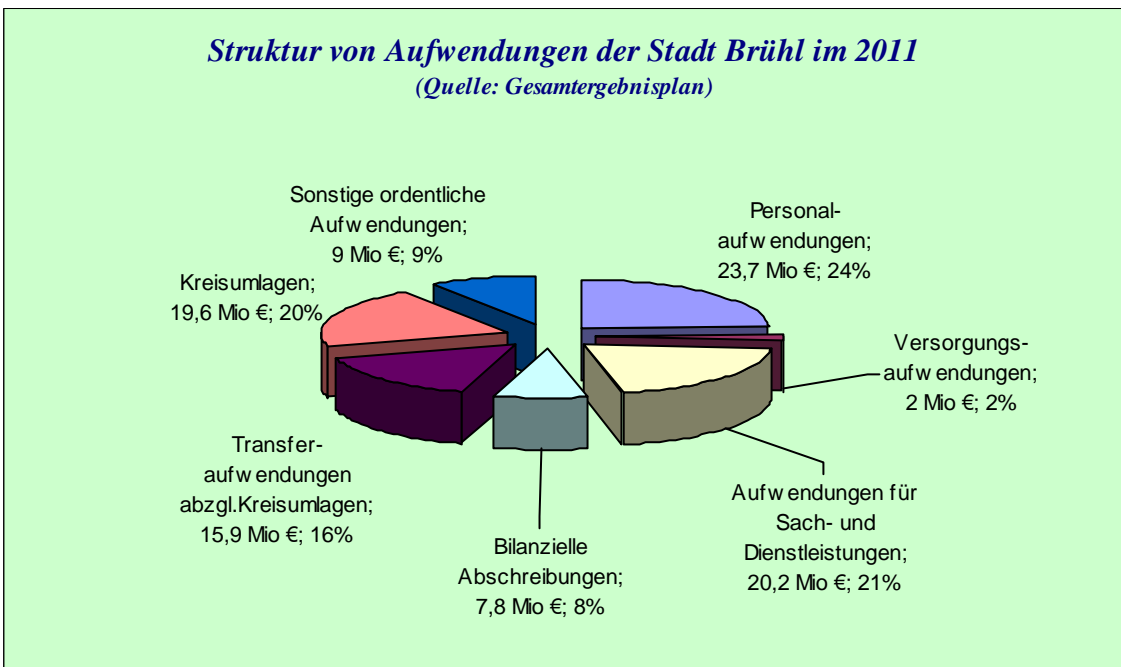
## 6 Haushaltsstruktur und Kennzahlen

Abbildung 28



Ein gutes Drittel der Erträge besteht aus Steuern und ähnlichen Abgaben, gefolgt von den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten mit einem knappen Viertel und an dritter Stelle mit einem knappen Fünftel die Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

Abbildung 29



Den größten Ausgabenblock bei der Stadt Brühl bilden die Transferaufwendungen inklusive der Kreisumlage mit gut einem Drittel, gefolgt von den Personalaufwendungen und den Vorsorgeaufwendungen mit zusammen 27 %. An dritter Stelle folgen dann die Aufwendungen

für Sach- und Dienstleistungen, die durch die Auslagerung des Betriebshofes auf 21 % gestiegen sind. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 9 % und die bilanziellen Abschreibungen mit 8 % runden das Bild.

Abbildung 30

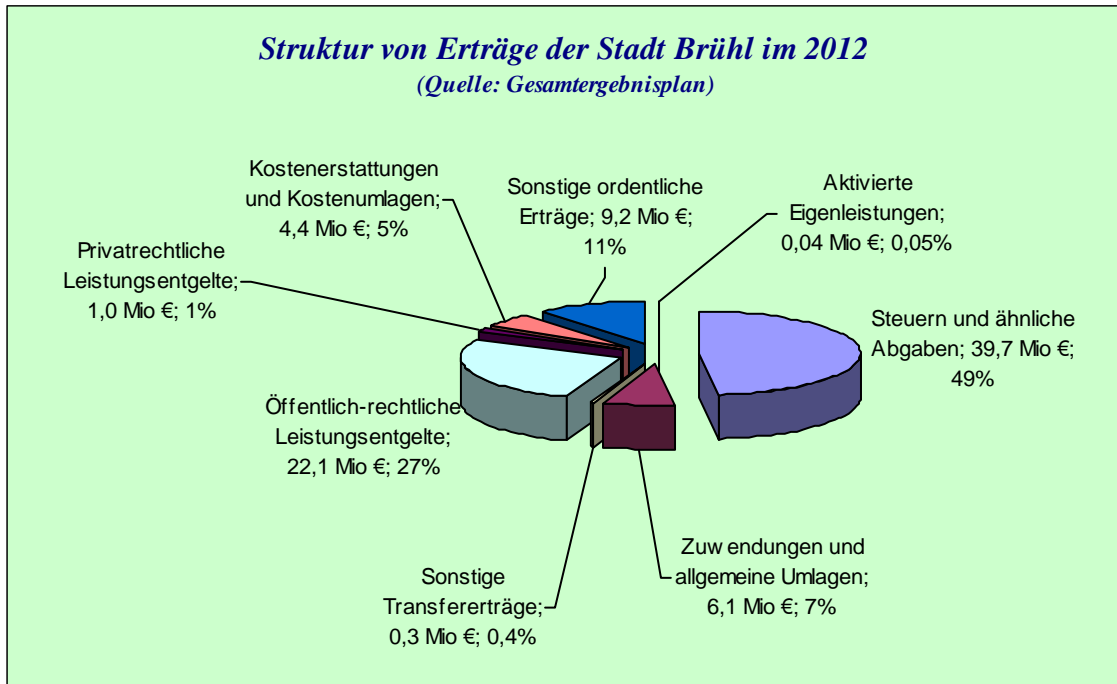
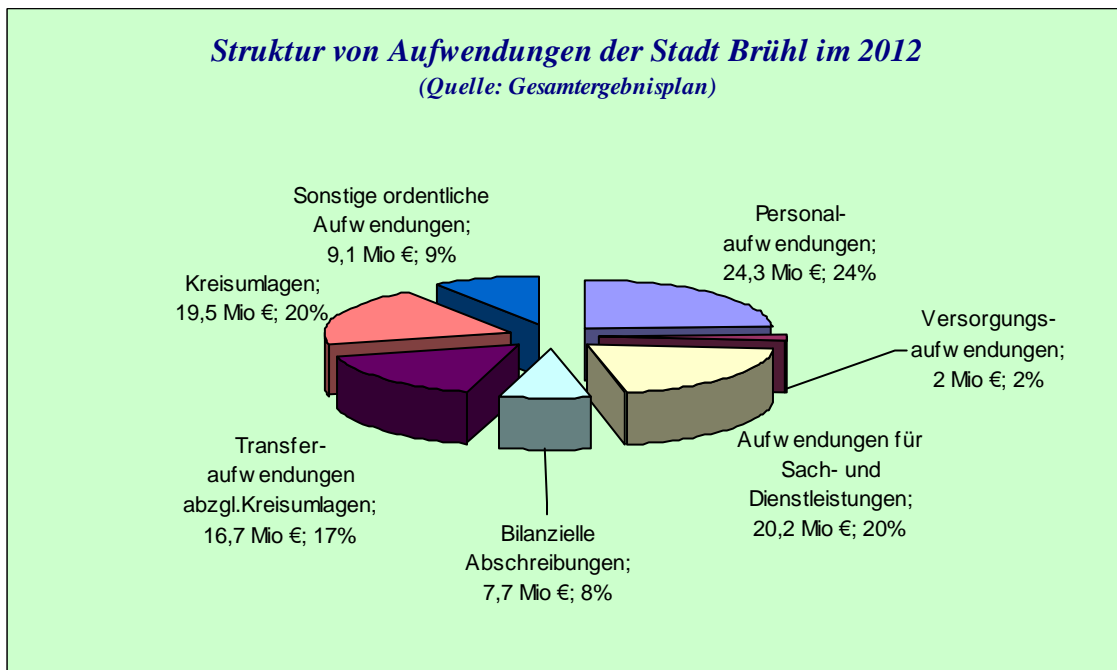
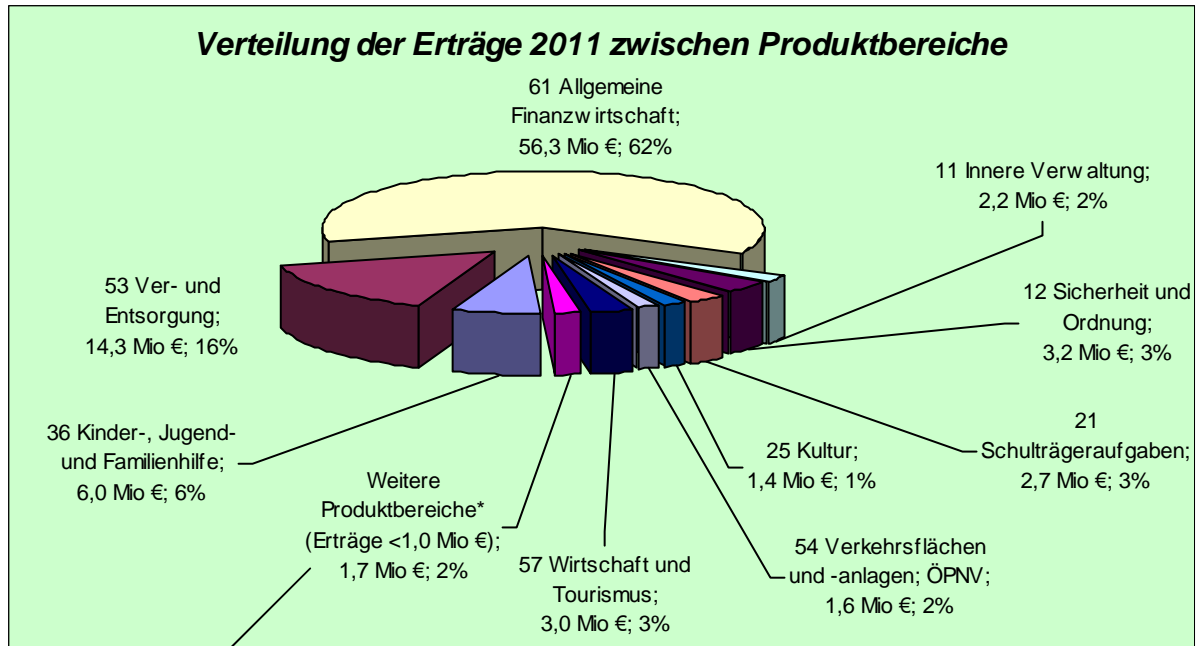


Abbildung 31



Beim Blick auf die Verteilung der Erträge auf Produktbereiche wundert es nicht, dass der Produktbereich 61, Allgemeine Finanzwirtschaft, 60 % der Erträge erzielt, da dort die Steuereinnahmen und Zuweisungen verbucht werden. An zweiter Stelle mit dann noch 16 % liegt der Produktbereich 53, die Ver- und Entsorgung. Hierbei handelt es sich um die Gebührenerträge bei Abfall und Abwasser. Mit 6 % der Erträge liegt der Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe an dritter Stelle, hier schlagen die Elternbeiträge und Kibiz-Erstattungen des Landes zu buche.

Abbildung 32

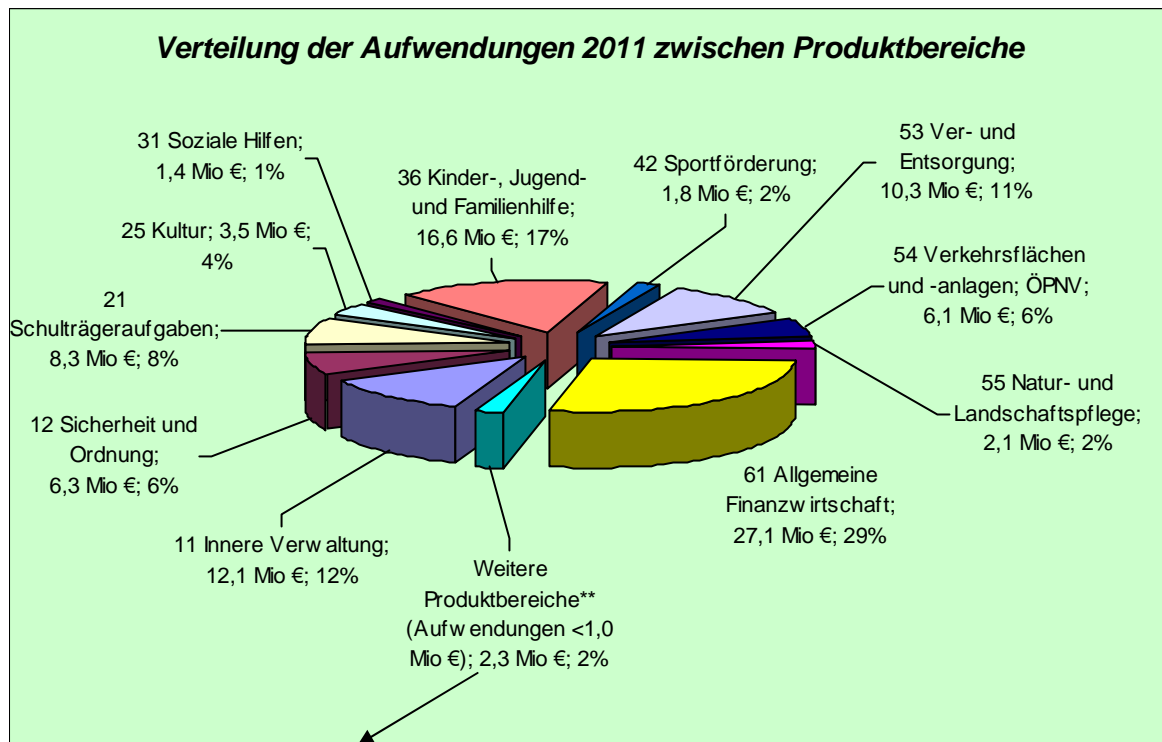


\*Weitere Produktbereiche:

Erträge, Mio €

31 Soziale Hilfen	0,3
42 Sportförderung	0,1
51 Räumliche Planung und Entwicklung	0,1
52 Bauen und Wohnen	0,3
55 Natur- und Landschaftspflege	0,9
56 Umweltschutz	0,1

Abbildung 33

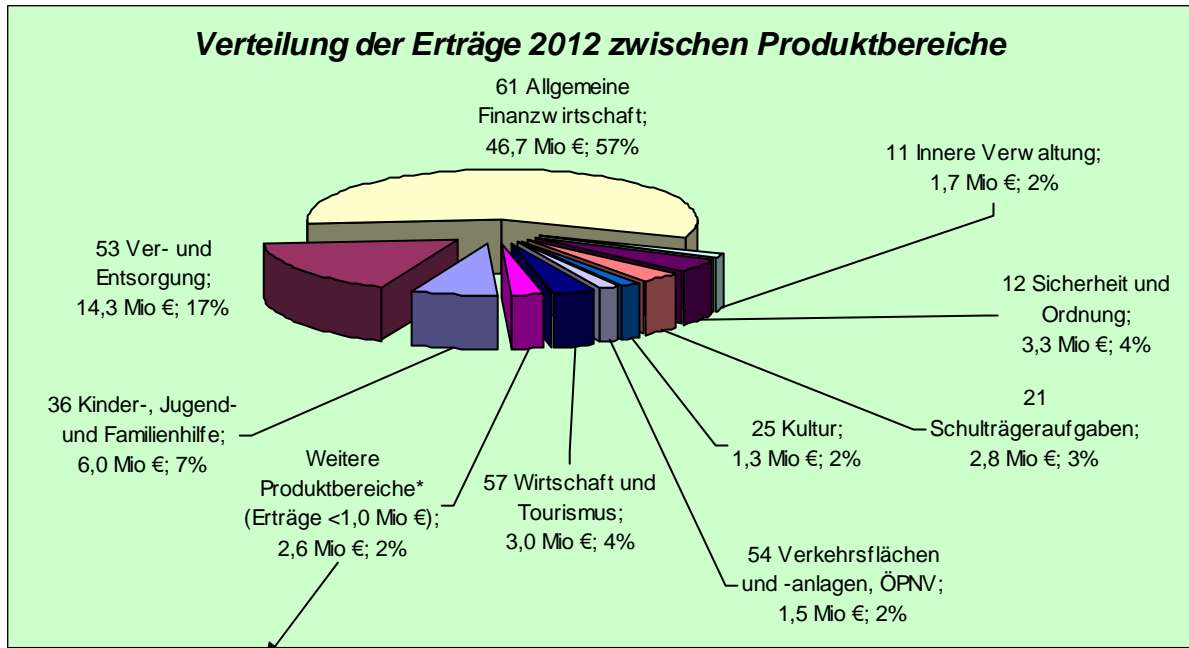


\*\* Weitere Produktbereiche:

Aufwendungen, Mio €

51 Räumliche Planung und Entwicklung	0,8
57 Wirtschaft und Tourismus	0,5
56 Umweltschutz	0,3
52 Bauen und Wohnen	0,7

Abbildung 34

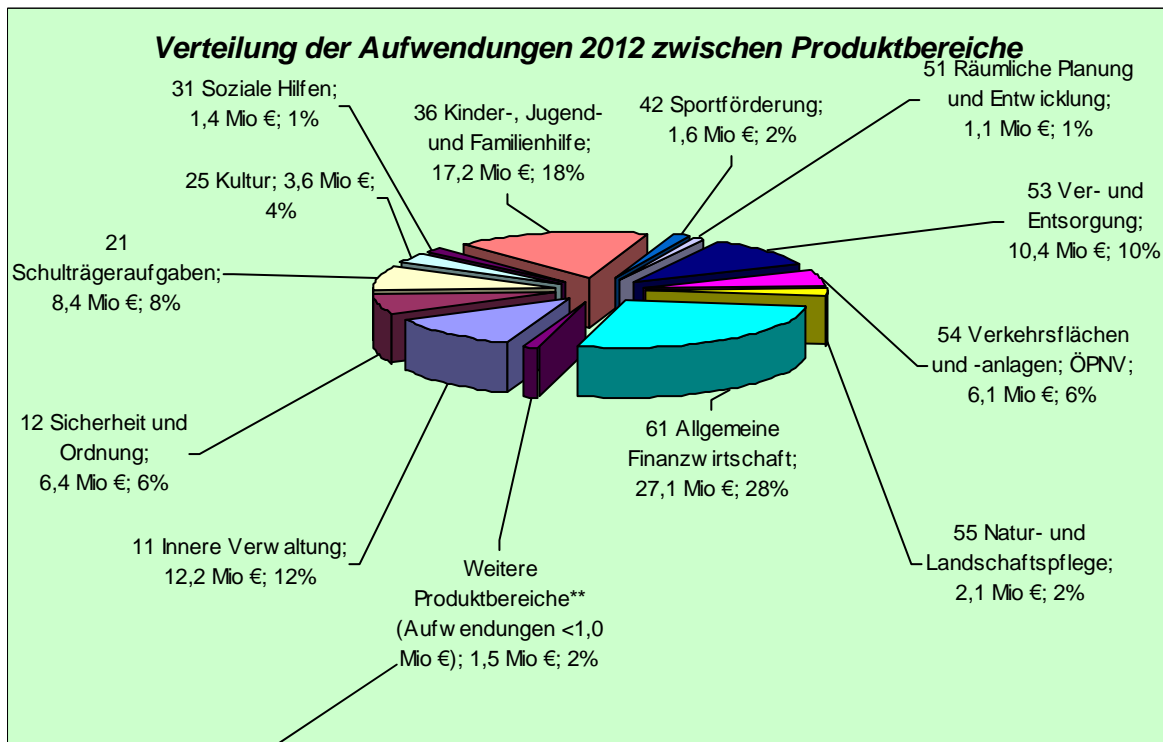


\*Weitere Produktbereiche:

Erträge, Mio €

31 Soziale Hilfen	0,3
42 Sportförderung	0,1
51 Räumliche Planung und Entwicklung	0,3
52 Bauen und Wohnen	0,3
55 Natur- und Landschaftspflege	0,9
56 Umweltschutz	0,1

Abbildung 35



\*\* Weitere Produktbereiche:

Aufwendungen, Mio €

57 Wirtschaft und Tourismus	0,5
56 Umweltschutz	0,3
52 Bauen und Wohnen	0,7

**Kennzahlen Haushaltsplan 2011 - 2012 (Quelle Gesamtergebnisplan)**  
(s. Kennzahlenset lt. RdErl. d. IM v. 19.02.2008)

Haushaltskennzahlen		2009		2010 Ansatz	2011 Ansatz	2012 Ansatz
		Plan	Ergebnis			
<b>Steuerquote</b>	Steuererträge	38.984.525	38.472.521	35.078.877	38.016.925	39.636.201
	ordentliche Erträge	94.300.000	94.936.602	91.070.800	92.470.000	82.780.000
	Kennzahl	<b>41,3%</b>	<b>40,5%</b>	<b>38,5%</b>	<b>41,1%</b>	<b>47,9%</b>
<b>Zuwendungsquote</b>	Eträge aus Zuwendungen	17.647.813	17.765.566	18.912.863	17.091.339	6.061.590
	ordentliche Erträge	94.300.000	94.936.602	91.070.800	92.470.000	82.780.000
	Kennzahl	<b>18,7%</b>	<b>18,7%</b>	<b>20,8%</b>	<b>18,5%</b>	<b>7,3%</b>
<b>Personalintensität</b>	Personalaufwendungen	22.267.099	22.100.658	23.809.983	23.711.637	24.299.411
	ordentliche Aufwendungen	95.200.000	97.209.882	96.961.881	98.190.000	99.510.000
	Kennzahl	<b>23,4%</b>	<b>22,7%</b>	<b>24,6%</b>	<b>24,1%</b>	<b>24,4%</b>
<b>Sach- und Dienstleistungs- quote</b>	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.291.735	20.479.828	21.102.831	20.201.325	20.173.551
	ordentliche Aufwendungen	95.200.000	97.209.882	96.961.881	98.190.000	99.510.000
	Kennzahl	<b>22,4%</b>	<b>21,1%</b>	<b>21,8%</b>	<b>20,6%</b>	<b>20,3%</b>
<b>Transferaufwands- quote</b>	Transferaufwendungen	33.019.999	34.687.309	33.432.563	35.469.817	36.177.127
	ordentliche Aufwendungen	95.200.000	97.209.882	96.961.881	98.190.000	99.510.000
	Kennzahl	<b>34,7%</b>	<b>35,7%</b>	<b>34,5%</b>	<b>36,1%</b>	<b>36,4%</b>
<b>Zinslastquote</b>	Finanzaufwendungen	4.300.000	3.480.800	4.098.119	4.190.000	4.390.000
	ordentliche Aufwendungen	95.200.000	97.209.882	96.961.881	98.190.000	99.510.000
	Kennzahl	<b>4,5%</b>	<b>3,6%</b>	<b>4,2%</b>	<b>4,3%</b>	<b>4,4%</b>
<b>Aufwands- deckungsgrad</b>	ordentliche Erträge	94.300.000	94.936.602	91.070.800	92.470.000	82.780.000
	ordentliche Aufwendungen	95.200.000	97.209.882	96.961.881	98.190.000	99.510.000
	Kennzahl	<b>99,1%</b>	<b>97,7%</b>	<b>93,9%</b>	<b>94,2%</b>	<b>83,2%</b>
<b>Drittfinanzierungs- quote</b>	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.463.243	2.483.887	2.390.788	2.453.354	2.448.256
	Bilanzielle Abschreibungen	7.370.676	7.642.192	7.708.457	7.754.525	7.727.300
	Kennzahl	<b>33,4%</b>	<b>32,5%</b>	<b>31,0%</b>	<b>31,6%</b>	<b>31,7%</b>
<b>Abschreibungs- intensität</b>	Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	7.370.676	7.642.192	7.708.457	7.754.525	7.727.300
	ordentliche Aufwendungen	95.200.000	97.209.882	96.961.881	98.190.000	99.510.000
	Kennzahl	<b>7,7%</b>	<b>7,9%</b>	<b>7,9%</b>	<b>7,9%</b>	<b>7,8%</b>

**Steuerquote**

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

**Zuwendungsquote**

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

**Personalintensität**

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
--

**Sach- und Dienstleistungsintensität**

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

### Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

### Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

### Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

<b>Aufwandsdeckungsgrad</b> =	$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
-------------------------------	---

### Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

### Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

<b>Abschreibungsintensität</b> =	$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
----------------------------------	---

Die Kennzahlen „Personalintensität“ und „Aufwandsdeckungsgrad“ wurden sowohl dem Produktbereich als auch allen Teilergebnisplänen (TEP) beigefügt.

Ergänzend wurde eine Kennzahl „Zuschussbedarf je Einwohner“ ausgewiesen. Diese Kennzahl gibt an, wie hoch der Zuschussbedarf (Erträge abzgl. Aufwendungen) des jeweiligen Bereichs pro Einwohner ist.

<b>Zuschussbedarf je Einwohner</b> =	$\frac{\text{Jahresergebnis (Zeile 30 TEP)}}{\text{Anzahl Einwohner}}$
--	--

Maßgebliche Einwohnerzahl für alle ausgewiesenen Jahre ist die Einwohnerzahl der „Information und Technik NRW“ (IT NRW):  
30.06.2010 – **44.179** Einwohner.

## **5. Gesamtpläne**

- **Gesamtergebnisplan**
- **Gesamtfinanzplan**

(Gesamtpläne.doc)





## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1 + Steuern und ähnliche Abgaben (40)	38.472.521,39	35.078.877	38.016.925	39.636.201	41.476.267	43.046.500	44.366.500
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	17.765.565,68	18.912.863	17.091.339	6.061.590	14.043.527	14.356.590	14.156.840
3 + Sonstige Transfererträge (42)	427.527,79	268.200	291.950	291.950	291.950	291.950	291.950
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	20.409.862,56	21.527.121	22.060.111	22.125.064	22.141.884	22.178.284	22.171.884
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	790.238,40	853.478	985.674	1.015.999	1.014.974	1.020.999	1.066.974
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448; 449)	6.606.347,02	4.695.412	4.344.048	4.405.986	4.261.736	4.254.506	4.268.356
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	9.405.639,29	9.686.549	9.640.434	9.199.265	10.011.642	9.481.967	8.881.123
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	48.300	39.519	43.945	43.056	42.144	38.873
10 = Ordentliche Erträge (1-9)	93.877.702,13	91.070.800	92.470.000	82.780.000	93.285.036	94.672.940	95.242.500
11 - Personalaufwendungen (50)	22.043.296,80	23.809.983	23.711.637	24.299.411	24.333.996	24.316.423	24.194.236
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	2.874.623,13	1.850.000	2.033.000	2.025.000	2.085.000	2.090.000	2.090.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	20.479.827,51	21.102.831	20.201.325	20.173.551	20.403.560	20.952.565	20.033.815
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	7.642.192,39	7.708.457	7.754.525	7.727.300	7.730.800	8.532.848	7.899.785
15 - Transferaufwendungen (53)	34.687.308,58	33.432.563	35.469.817	36.177.127	36.354.358	35.474.029	35.520.979
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	8.359.115,11	9.058.047	9.019.696	9.107.611	10.022.369	9.137.600	9.730.165
17 = Ordentliche Aufwendungen (11-16)	96.086.363,52	96.961.881	98.190.000	99.510.000	100.930.083	100.503.465	99.468.980
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10./17)	-2.208.661,39	-5.891.081	-5.720.000	-16.730.000	-7.645.047	-5.830.525	-4.226.480
19 + Finanzerträge (46)	1.340.110,12	1.029.200	1.200.000	1.090.000	7.330.000	1.180.000	5.680.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	3.652.778,63	4.098.119	4.190.000	4.390.000	4.570.000	4.630.000	5.170.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
21	= Finanzergebnis (19./20)	-2.312.668,51	-3.068.919	-2.990.000	-3.300.000	2.760.000	-3.450.000	510.000
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis(1 8+21)</b>	<b>-4.521.329,90</b>	<b>-8.960.000</b>	<b>-8.710.000</b>	<b>-20.030.000</b>	<b>-4.885.047</b>	<b>-9.280.525</b>	<b>-3.716.480</b>



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1 + Steuern und ähnliche Abgaben (60)	36.631.228,75	35.078.877	38.016.925	39.636.201	41.476.267	43.046.500	44.366.500
2 + Zuwendungen/Umlagen (61)	16.656.586,55	17.882.058	16.006.229	4.981.578	12.963.515	13.170.578	13.076.828
3 + Sonstige Transfereinzahlungen (62)	503.336,89	268.200	291.950	291.950	291.950	291.950	291.950
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (63)	20.088.224,56	20.257.138	20.691.867	20.756.820	20.773.640	20.810.040	20.803.640
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (641 - 647)	862.138,13	853.478	985.674	1.015.999	1.014.974	1.020.999	1.066.974
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen (648; 649)	6.240.886,13	4.695.412	4.344.048	4.405.986	4.261.736	4.254.506	4.268.356
7 + Sonstige Einzahlungen (65)	6.739.985,22	3.502.457	3.543.307	3.531.466	3.532.954	3.522.367	3.508.252
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (66)	1.326.460,87	1.029.200	1.200.000	1.090.000	7.330.000	1.180.000	5.680.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1-8)	89.048.847,10	83.566.820	85.080.000	75.710.000	91.645.036	87.296.940	93.062.500
10 - Personalauszahlungen (70)	20.963.426,16	21.880.406	21.876.072	22.504.561	22.539.146	22.510.021	22.371.371
11 - Versorgungsauszahlungen (71)	1.665.046,51	1.850.000	2.033.000	2.025.000	2.085.000	2.090.000	2.090.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (72)	20.972.405,95	29.283.965	21.452.365	21.136.851	20.928.560	21.157.565	20.238.815
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (75)	3.579.644,69	4.098.119	4.190.000	4.390.000	4.570.000	4.630.000	5.170.000
14 - Transferauszahlungen (73)	34.515.372,21	33.432.563	35.469.817	36.177.127	36.354.358	35.474.029	35.520.979
15 - Sonstige Auszahlungen (74)	5.146.079,55	4.034.947	3.743.746	3.831.461	4.748.019	3.866.850	4.452.815
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10-15)	86.841.975,07	94.580.000	88.765.000	90.065.000	91.225.083	89.728.465	89.843.980
17 = Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (9./16)	2.206.872,03	-11.013.180	-3.685.000	-14.355.000	419.953	-2.431.525	3.218.520
18 + Zuwendungen für Investitionen (681)	2.436.253,43	1.490.277	1.528.282	3.144.200	2.927.400	1.878.000	1.239.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (682 - 683)	378.022,07	988.723	923.394	175.138	885.381	184.604	233.205



**Stadt Brühl**  
**Haushaltsplan 2011/2012**  
**Finanzplan**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
in €							
20 + Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen(684; 686)	0,00	0	50.324	50.662	51.019	51.396	51.795
21 + Einzahlung aus der Beiträgen u.ä. Entgelten (688)	347.551,10	821.000	520.000	672.000	610.000	533.000	343.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen (680; 685; 687; 689)	56.840,00	0	188.000	188.000	188.000	188.000	188.000
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18-22)</b>	<b>3.218.666,60</b>	<b>3.300.000</b>	<b>3.210.000</b>	<b>4.230.000</b>	<b>4.661.800</b>	<b>2.835.000</b>	<b>2.055.000</b>
24 - Auszahlungen aus dem Erwerb von Grd.st. u. Gebäuden (782)	32.400,97	1.034.913	487.636	455.844	469.798	470.528	512.928
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	6.852.997,68	9.078.602	7.684.495	13.255.829	19.022.222	17.307.494	10.042.494
26 - Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (783)	1.714.746,48	656.485	1.157.869	788.327	595.980	591.978	944.578
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (784)	64,95	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (781)	1.956.151,61	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen (780; 787 - 789)	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24-29)</b>	<b>10.556.361,69</b>	<b>10.770.000</b>	<b>9.330.000</b>	<b>14.500.000</b>	<b>20.088.000</b>	<b>19.370.000</b>	<b>12.500.000</b>
<b>31 = Saldo der Investitions-tätigkeit (23./30)</b>	<b>-7.337.695,09</b>	<b>-7.470.000</b>	<b>-6.120.000</b>	<b>-10.270.000</b>	<b>-15.426.200</b>	<b>-16.535.000</b>	<b>-10.445.000</b>
<b>32 = Finanzüberschuß/-fehlbetrag (17+31)</b>	<b>-5.130.823,06</b>	<b>-18.483.180</b>	<b>-9.805.000</b>	<b>-24.625.000</b>	<b>-15.006.247</b>	<b>-18.966.525</b>	<b>-7.226.480</b>
33a + Aufnahme v. Darlehen (691-694)	5.000.000,00	7.400.000	12.500.000	10.240.000	15.406.200	16.525.000	10.435.000
33b + Rückflüsse aus Darlehen (695)	66.922,65	70.000,00	30.000	30.000	20.000	10.000	10.000
34 - Tilgung und Gewährung v. Darlehen (79)	3.684.721,80	3.480.000	4.150.000	4.410.000	4.600.000	4.540.000	5.100.000
<b>35 = Saldo der Finanzierungs-tätigkeit (33a+33b./34)</b>	<b>1.382.200,85</b>	<b>3.990.000</b>	<b>8.380.000</b>	<b>5.860.000</b>	<b>10.826.200</b>	<b>11.995.000</b>	<b>5.345.000</b>
<b>36 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (32+35)</b>	<b>-3.748.622,21</b>	<b>-14.493.180</b>	<b>-1.425.000</b>	<b>-18.765.000</b>	<b>-4.180.047</b>	<b>-6.971.525</b>	<b>-1.881.480</b>
37 + Anfangsbestand Finanzmittel	-5.811.623,17	-9.560.245	-24.053.425	-25.478.425	-44.243.425	-48.423.472	-55.394.997
<b>38 = Liquide Mittel (Zeile 36 und 37)</b>	<b>-9.560.245,38</b>	<b>-24.053.425</b>	<b>-25.478.425</b>	<b>-44.243.425</b>	<b>-48.423.472</b>	<b>-55.394.997</b>	<b>-57.276.477</b>

## Erläuterung der Abweichungen zwischen Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2011

### 1. Vergleich auf der Ertrags- bzw. Einzahlungsseite

ordentliche Erträge einschließlich Finanzerträge	93.670.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	85.080.000
<b>Differenz</b>	<b>8.590.000</b>

### Erklärung:

Kt. grp.	Bezeichnung	Ansatz 2011 Ergebnisplan	Ansatz 2011 Finanzplan	Differenz	Erläuterung/Kontrollzahlen
41	Zuwendungen und allg. Umlagen	17.091.339	16.006.229	1.085.110	Auflösung SoPo Zuweisungen (Kt. 416..)
43	öff.-rechtliche Leistungsentgelte	22.060.111,00	20.691.867	1.368.244	Auflösung SoPo Beiträge (Kt. 437100-437130)
45	sonstige ordentliche Erträge	9.640.434	3.543.307	6.097.127	- Aufhebung der alten Pauschalwertberichtigung v. Forderungen (s. Kt. 458310 5.000.000€); - Erträge aus Veräußerg. Grd.st. und Sachanlageverm.Kt. 454... 600.100€) - Auflösung Rückst. (Kt. 458200-458220: 497.027€)
471	aktivierte Eigenleistungen	39.519	0	39.519	
				<b>8.590.000</b>	

### 2. Vergleich auf der Aufwands- bzw. Auszahlungsseite

ordentliche Aufwendungen einschl. Finanzaufwendungen	102.380.000
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88.765.000
<b>Differenz</b>	<b>13.615.000</b>

### Erklärung:

Kt. grp.	Bezeichnung	Ansatz 11 Ergebnisplan	Ansatz 11 Finanzplan	Differenz	Erläuterung
50	Personal	23.711.637	21.876.072	1.835.565	Personalarückst. (Kt. 505100=1.794.850) Zuf.z.Rückstellung ATZ (Kto.501210=40.715)
52	Sach-/Dienstleistungen	20.201.325	21.452.365	-1.251.040	-rückgestellte Instandhaltungsauszahlungen (Kt. 721110: 780.000€) - Rückzahlung Landesmittel: Kto. 723100:270.540) - Deckenbaumaßnahmen (Kt. 721106: 200.500 €)
57	Abschreibung	7.754.525	0	7.754.525	Abschreibung
54	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.019.696	3.743.746	5.275.950	Wertveränderungen des Sachanlagevermögens (Kt. 547310) 20.000 €; Festlegung der neuen Pauschalwertberichtigung der Forderungen (Kt. 547310) 5.111.000 € (s. oben Kt.grp. 45); 549916-549920 Festwerte 144.950 €
				<b>13.615.000</b>	

## Erläuterung der Abweichungen zwischen Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2012

### 1. Vergleich auf der Ertrags- bzw. Einzahlungsseite

ordentliche Erträge einschließlich Finanzerträge	83.870.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.710.000
<b>Differenz</b>	<b>8.160.000</b>

### Erklärung:

Kt. grp.	Bezeichnung	Ansatz 2012 Ergebnisplan	Ansatz 2012 Finanzplan	Differenz	Erläuterung/Kontrollzahlen
41	Zuwendungen und allg. Umlagen	6.061.590	4.981.578	1.080.012	Auflösung SoPo Zuweisungen (Kt. 416..)
43	öff.-rechtliche Leistungsentgelte	22.125.064,00	20.756.820	1.368.244	Auflösung SoPo Beiträge (Kt. 437100-437130)
45	sonstige ordentliche Erträge	9.199.265	3.531.466	5.667.799	- Aufhebung der alten Pauschalwertberichtigung v. Forderungen (s. Kt. 458310 5.000.000€); - Erträge aus Veräußerg. Grd.st. und Sachanlageverm.Kt. 454... 100.100€) - Auflösung Rückst. (Kt. 458200-458220: 567.699€)
471	aktivierte Eigenleistungen	43.945	0	43.945	
				<b>8.160.000</b>	

### 2. Vergleich auf der Aufwands- bzw. Auszahlungsseite

ordentliche Aufwendungen einschl. Finanzaufwendungen	103.900.000
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	90.065.000
<b>Differenz</b>	<b>13.835.000</b>

### Erklärung:

Kt. grp.	Bezeichnung	Ansatz 12 Ergebnisplan	Ansatz 12 Finanzplan	Differenz	Erläuterung
50	Personal	24.299.411	22.504.561	1.794.850	Personalarückst. (Kt. 505100=1.794.850) Zuf.z.Rückstellung ATZ
52	Sach-/Dienstleistungen	20.173.551	21.136.851	-963.300	-rückgestellte Instandhaltungsauszahlungen (Kt. 721110: 763.300€) - Deckenbaumaßnahmen (Kt. 721106: 200.000 €)
57	Abschreibung	7.727.300	0	7.727.300	Abschreibung
54	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.107.611	3.831.461	5.276.150	Festlegung der neuen Pauschalwertberichtigung der Forderungen (Kt. 547310) 5.109.500 € (s. oben Kt.grp. 45); -Kt. 549916-549920 Festwerte 146.650 € -Kt. 547100 Wertverän. Sachanl.(20.000€)
				<b>13.835.000</b>	

**Darstellung der Ertrags- und  
Aufwandskonten  
unterhalb  
der Kontengruppendarstellung  
des Gesamtergebnisplans**

Gesamtpläne2.doc



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 401100 Grundsteuer A	19.884,28	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
+ 401101 Grundsteuer A - Vorjahre	55,04	0	0	0	0	0	0
+ 401200 Grundsteuer B	5.408.206,52	6.300.000	6.500.000	6.630.000	6.763.000	6.898.000	6.898.000
+ 401201 Grundsteuer B - Vorjahre	183.930,97	0	0	0	0	0	0
+ 401300 Gewerbesteuer	6.018.609,57	6.400.000	8.000.000	8.560.000	9.240.000	9.800.000	9.800.000
+ 401301 Gewerbesteuer - Vorjahre	6.669.199,52	3.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
+ 402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16.441.328,00	15.325.000	15.473.255	16.448.276	17.387.500	18.187.500	19.507.500
+ 402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.731.485,00	1.753.039	1.788.100	1.831.014	1.874.958	1.900.000	1.900.000
+ 403100 Vergnügungssteu er	125.176,33	126.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
+ 403101 Vergnügungssteu er - Vorjahre	13.108,61	0	0	0	0	0	0
+ 403200 Hundesteuer	138.850,25	139.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
+ 403201 Hundesteuer - Vorjahre	-943,70	0	0	0	0	0	0
+ 405100 Familienleistungs ausgleich	1.723.631,00	2.014.838	1.844.570	1.755.911	1.799.809	1.850.000	1.850.000
<b>1 + Steuern und ähnliche Abgaben (40)</b>	<b>38.472.521,39</b>	<b>35.078.877</b>	<b>38.016.925</b>	<b>39.636.201</b>	<b>41.476.267</b>	<b>43.046.500</b>	<b>44.366.500</b>
+ 411100 Schlüsselzuweisu ngen vom Land	13.737.333,00	10.145.814	8.951.530	2.000.000	10.000.000	10.500.000	10.500.000
+ 414000 Zuweisungen lfd.Bund	0,00	0	37.500	50.000	50.000	50.000	0
+ 414100 Zuweisungen lfd.Land	2.696.028,63	2.495.171	2.388.889	2.599.618	2.600.755	2.309.568	2.270.818
+ 414110 Landeszuw.Betre uungszuschuss Schulen	138.600,00	191.400	238.950	243.100	238.900	232.150	232.150
+ 414140 Landesz.Fortbildg . Betreug. Schulen	16.350,00	16.350	18.360	18.360	18.360	18.360	18.360
+ 414150 Landesz. Konjunkturpaket II	13.475,00	4.976.323	4.300.000	0	0	0	0



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 414200 Zuweisungen lfd. Gemeinden (GV)	31.217,90	32.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
+ 414300 Zuweisungen lfd. Zweckverb. u. d. gl.	4.033,02	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ 414700 Zuweisungen lfd. private Unternehmen	18.500,00	21.900	19.900	19.400	14.400	19.400	14.400
+ 414800 Zuweisungen lfd. übrige Bereiche	1.600,00	100	15.100	15.100	5.100	5.100	5.100
+ 416100 Auflösung SoPo für Zuwendungen	21.623,00	21.623	21.623	21.623	21.623	21.623	21.623
+ 416110 Auflös. Sonderposten aus Zuw. vom Land	1.013.199,63	991.204	1.039.244	1.034.146	1.034.146	1.140.146	1.034.146
+ 416120 Auflös. SoPo Zuweisungen von Gemeinden/GV	179,55	134	186	186	186	186	186
+ 416180 Auflös. SoPo Zuschüsse v. übr. Bereichen	61.948,00	17.844	14.149	14.149	14.149	14.149	14.149
+ 416181 Auflös. SoPo Spenden übr. Bereiche	11.477,95	0	9.908	9.908	9.908	9.908	9.908
<b>2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)</b>	<b>17.765.565,68</b>	<b>18.912.863</b>	<b>17.091.339</b>	<b>6.061.590</b>	<b>14.043.527</b>	<b>14.356.590</b>	<b>14.156.840</b>
+ 421100 Ersatz soz. Leist. außerhalb Einrichtungen	12.814,56	600	50	50	50	50	50
+ 421120 Übergeleit. Unterhaltsanspr. bürgerl. r. echt	3.660,96	0	0	0	0	0	0
+ 421150 Leist. Sozialleistungstr. (ohne Pflegev.)	202.010,08	103.600	100.900	100.900	100.900	100.900	100.900
+ 421160 Leistungen der Pflegeversicherungsträger	5.576,93	0	0	0	0	0	0
+ 421170 Rückzahlung gewährte Hilfe	119.214,60	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ 421190 Sonstige Ersatzleistungen	19.159,82	0	0	0	0	0	0
+ 422120 Übergeleit. Unterhaltsanspr. bürgerl. r. echt	180.944,66	160.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	+ 429101 Transfererträge SH getr. Ausweis	-115.853,82	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	427.527,79	268.200	291.950	291.950	291.950	291.950	291.950
	+ 431100 Verwaltungsgebühren allg.	569.027,19	531.550	526.800	526.300	525.800	525.800	525.800
	+ 431102 Dienstleistung Bürgerberatung	3.159,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	+ 431103 Erträge BPA	50.432,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	+ 431104 Erträge RPA	88.318,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	+ 431105 Erträge Kinderpässe	5.079,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	+ 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	312.494,10	529.688	2.282.590	2.336.630	2.349.450	2.385.850	2.379.450
	+ 432114 Erlöse aus Schmutzwassergebühr	7.395.852,73	8.050.000	8.050.000	8.050.000	8.050.000	8.050.000	8.050.000
	+ 432122 Kindergartenbeiträge	1.448.845,26	1.450.000	0	0	0	0	0
	+ 432130 Straßenreinigungsgebühr	331.893,54	330.000	334.000	334.000	334.000	334.000	334.000
	+ 432131 Straßenreinigungsgebühr Vorjahr	-996,20	0	0	0	0	0	0
	+ 432142 Niederschlagswassergebühr	1.514.563,14	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000
	+ 432146 Kostenerstattung Feuerwehr	24.487,11	26.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	+ 432150 Benutzungsgeb.u. ä.Entgelte (Umbettung)	4.016,00	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	+ 432151 Benutzungsgeb.u. ä.Entgelte(Grabgebühren)	336.692,00	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	+ 432152 Rettungsdienstgebühren	1.363.895,26	1.561.000	1.771.000	1.773.500	1.773.500	1.773.500	1.773.500
	+ 432153 Nutzungsrechte an Gräbern	521.585,29	510.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000
	+ 432154 Öff.rechtl.Abfallbeseitigung	3.974.890,23	3.964.000	3.958.000	3.964.000	3.964.000	3.964.000	3.964.000
	+ 432155 Gebühren vorbeugender Brandschutz	10.836,36	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 432160 Kindertagespflege	82.810,00	60.000	0	0	0	0	0
+ 432165 Kostenersatz f.ordnungsbeh. Maßn.	20.437,44	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
+ 432170 Benutzungsgebühren	77.106,91	73.500	72.000	72.000	76.500	76.500	76.500
+ 432171 Unterrichtsgebühren	717.534,74	720.000	745.937	752.850	752.850	752.850	752.850
+ 432172 Mietgebühren	12.389,93	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ 432173 Materialkosten weiterbelastet	5.188,52	5.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
+ 432180 Benutzungsgeb.u. ä.Entgelte (Obdachlose)	76.453,98	82.000	71.120	70.120	70.120	70.120	70.120
+ 432181 Benutzungsgeb.u. ä.Entgelte (Aussiedler)	5.108,95	2.500	2.620	2.620	2.620	2.620	2.620
+ 432182 Benutzungsgeb.u. ä.Entgelte (Asylbew.)	82.302,79	78.000	73.900	70.900	70.900	70.900	70.900
+ 436105 Ersatzzahlungen gemäß Baumsatzung	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ 437100 Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge	904.664,57	893.993	895.718	895.718	895.718	895.718	895.718
+ 437110 Ertr.Aufl.SoPo Straßenentwässerung	62.035,93	61.644	62.035	62.035	62.035	62.035	62.035
+ 437120 Ertr.Aufl.SoPo Kanalanschlussbeiträge	287.449,60	286.172	288.725	288.725	288.725	288.725	288.725
+ 437130 Ertr.Aufl.SoPo Kanalanschlusskosten	121.308,69	118.174	121.766	121.766	121.766	121.766	121.766
<b>4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)</b>	<b>20.409.862,56</b>	<b>21.527.121</b>	<b>22.060.111</b>	<b>22.125.064</b>	<b>22.141.884</b>	<b>22.178.284</b>	<b>22.171.884</b>
+ 441100 Mieten und Pachten	176.437,16	208.406	213.880	238.880	238.880	238.880	238.880
+ 441103 Erbbauzinsen	150.138,23	150.284	165.220	167.220	170.220	172.220	172.220
+ 441104 Pachten aus unbeb	28.463,16	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
+ 441105 Miete und Pachten (Gebäude)	117.425,93	124.083	125.614	125.614	125.614	125.614	175.614



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	+ 442100 Erträge aus Verkauf	162.698,98	169.265	115.000	118.325	114.300	118.325	114.300
	+ 442105 Erträge aus Verwertung/Versteigerung	1.687,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	+ 442110 Vorverkaufsgebühren	17.042,13	13.450	13.250	13.250	13.250	13.250	13.250
	+ 446100 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	136.162,86	150.910	6.210	6.210	6.210	6.210	6.210
	+ 446110 Essensgeld	182,71	580	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	+ 446120 So.priv.rechtl. Entgelte Müllabfuhr	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	790.238,40	853.478	985.674	1.015.999	1.014.974	1.020.999	1.066.974
	+ 448000 Kostenerstatt. Bund	292.049,38	83.399	40.600	15.800	21.700	14.700	700
	+ 448100 Kostenerstatt. Land	3.076.708,49	3.002.218	3.190.612	3.277.350	3.127.200	3.126.950	3.154.800
	+ 448101 Fahrtkosten integr. Gruppen	20.094,76	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	+ 448102 Personalk. integr. Gruppen	221.049,00	380.000	436.000	436.000	436.000	436.000	436.000
	+ 448200 Kostenerstatt. Gemeinden (GV)	1.690.546,42	112.855	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
	+ 448300 Kostenerstatt. Zweckverb. u. dgl.	105.664,06	56.390	56.480	56.480	56.480	56.500	56.500
	+ 448400 Kostenerstatt. sonst. öff. Bereich	16.495,25	0	0	0	0	0	0
	+ 448401 Erst. ARGE SGB II	764.375,24	655.000	276.206	276.206	276.206	276.206	276.206
	+ 448500 Kostenerstatt. verb. und. Unt. Beteil. Sonderv	118.769,91	204.800	185.350	185.350	185.350	185.350	185.350
	+ 448600 Kostenerstatt. sonst. öff. Sonderrechnungen	42.676,00	31.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ 448700 Kostenerstatt. private Unternehmen	240.429,61	80.000	0	0	0	0	0
	+ 448800 Kostenerstatt. übrige Bereiche	17.488,90	59.750	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448; 449)	6.606.347,02	4.695.412	4.344.048	4.405.986	4.261.736	4.254.506	4.268.356



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 451100	Konzessionsabgaben	2.920.371,83	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000
+ 454100	Veräußerungserlöse Grundstücke/Gebäude	90.619,86	700.000	600.000	100.000	600.000	100.000	100.000
+ 454200	Veräußerungserl. bewegl. Gegenstände	66.851,84	600	100	100	100	100	100
+ 456100	Bußgeld	284.630,62	296.200	291.200	291.200	291.200	291.200	291.200
+ 456200	Säumniszuschläge, Mahngebühren u.a.	89.294,29	62.500	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
+ 456205	Säumniszuschläge und dgl.	2.245,00	0	0	0	0	0	0
+ 456230	Stundungszinsen	11.097,66	8.300	500	500	500	500	500
+ 456300	Gewährverträge, Bürgschaften	157.591,00	155.500	185.607	173.766	175.254	164.667	150.552
+ 458200	Auflös./Herabsetzung RST (Personal)	245.033,58	483.492	497.027	567.699	878.588	859.500	272.771
+ 458220	Auflös./Herabsetzung Rückstellungen	1.800.099,52	0	0	0	0	0	0
+ 458310	Auflös./Herabsetzung Wertbericht.a.Ford.	3.305.556,28	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
+ 459100	Andere sonstige ordentl. Erträge	123.803,43	27.357	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
+ 459105	Erträge Kleindifferenzen	77,03	0	0	0	0	0	0
+ 459110	Versicherungsschädigungen	103.327,53	2.600	100	100	100	100	100
+ 459150	Kreisleitstellengebühr	205.039,82	200.000	232.000	232.000	232.000	232.000	232.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	9.405.639,29	9.686.549	9.640.434	9.199.265	10.011.642	9.481.967	8.881.123
	+ 471100 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	48.300	39.519	43.945	43.056	42.144	38.873
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	48.300	39.519	43.945	43.056	42.144	38.873
10	= Ordentliche Erträge (1-9)	93.877.702,13	91.070.800	92.470.000	82.780.000	93.285.036	94.672.940	95.242.500
	+ 501100 Dienstaufwendungen Beamte	5.674.043,38	5.699.172	5.775.536	5.968.536	5.968.536	5.968.536	5.968.536



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 501200	Dienstaufwend.tar iflich Beschäftigte	10.139.189,81	10.646.158	10.515.000	10.766.153	10.766.153	10.766.153	10.626.153
+ 501201	Dienstaufwend.tar iflich Beschäftigte	1.282.128,98	1.268.144	1.221.402	1.250.714	1.250.714	1.250.714	1.250.714
+ 501210	Zuführungen z. Rückstellungen ATZ	29.030,27	0	40.715	0	0	11.552	28.015
+ 501230	Rückstell.f.geleist ete Überstunden	18.008,00	0	0	0	0	0	0
+ 501240	Pauschalierte Lohnsteuer	1.053,75	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
+ 501900	Dienstaufwend.so nstige Beschäftigte	357.142,45	424.613	456.938	520.124	544.709	515.584	516.934
+ 502200	Beitr.Versorgungs kasse tarifl.Beschäft.	744.556,07	891.442	875.850	896.813	896.813	896.813	896.813
+ 502201	Beitr.Versorgungs kasse tarifl.Beschäft	94.545,91	102.801	102.956	105.426	105.426	105.426	105.426
+ 502900	Beiträge Versorgungskass e sonst.Beschäft	4.234,19	12.264	11.077	11.077	11.077	11.077	11.077
+ 503100	Beiträge zu gesetz.Sozialvers. für Beamte	923,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ 503200	Beitr.gesetz.Sozia lvers.tarifl.Beschä ft.	2.076.405,72	2.176.569	2.182.988	2.235.072	2.235.072	2.235.072	2.235.072
+ 503201	Beitr.gesetz.Sozia lvers.tarifl.Beschä ft	294.641,39	272.229	263.515	269.836	269.836	269.836	269.836
+ 503900	Beiträge gesetz.Sozialvers. sonst.Besch.	30.597,87	43.914	38.710	38.710	38.710	38.710	38.710
+ 504100	Beihilfen,Unterstüt zungsl.u.dgl.f.Be sch	457.591,01	340.000	430.000	440.000	450.000	450.000	450.000
+ 505100	Zuführungen z.Pensionsrückste ll.f.Besch.	839.205,00	1.929.577	1.794.850	1.794.850	1.794.850	1.794.850	1.794.850
11 -	Personalaufwendu ngen (50)	22.043.296,80	23.809.983	23.711.637	24.299.411	24.333.996	24.316.423	24.194.236
+ 511100	Versorgungsbezü ge Beamte	1.493.890,00	1.580.000	153.000	120.000	158.000	158.000	158.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 512100	Versorgungskass e Beamte (Versorg.empf.)	0,00	0	1.580.000	1.595.000	1.612.000	1.612.000	1.612.000
+ 514100	Beihilf., Unterstütz ungsl.u.dgl.Versor g.e	286.297,13	270.000	300.000	310.000	315.000	320.000	320.000
+ 515100	Neues SK für Altdatenübernahm e	1.094.436,00	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>- Versorgungsaufwe ndungen (51)</b>	<b>2.874.623,13</b>	<b>1.850.000</b>	<b>2.033.000</b>	<b>2.025.000</b>	<b>2.085.000</b>	<b>2.090.000</b>	<b>2.090.000</b>
+ 521100	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	130.069,63	169.600	168.700	165.500	165.500	165.500	165.500
+ 521101	Unterhaltung Außenanlagen	26.842,48	33.450	43.750	30.250	30.250	30.250	30.250
+ 521102	Unterhaltg des unbebauten Grundbesitzes	2.816,37	10.300	26.800	26.100	26.100	26.100	26.100
+ 521103	Instandsetzung Hochbau	609.047,31	616.500	389.000	135.000	0	800.000	0
+ 521104	Unterhaltung Hochbauten (Gebäude)	943.137,99	900.000	900.000	900.000	900.000	950.000	1.000.000
+ 521105	Unterhaltung Infrastrukturvermö gen	1.138.188,66	1.097.900	1.455.500	1.404.800	1.318.100	1.318.400	1.318.400
+ 521106	Deckenbaumaßna hmen	59.834,56	0	0	0	0	0	0
+ 521107	Denkmalpfliegema ßnahmen	4.808,93	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ 521108	Material- Direktverbrauch	452.939,49	450.000	467.500	452.500	452.500	452.500	452.500
+ 521109	Unterhaltung Ü- Heime	1.137,67	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ 523100	Erstatt.lfd.Verwalt. Land	44.998,21	39.350	41.360	41.360	41.360	41.360	41.360
+ 523200	Erstatt.lfd.Verwalt. Gemeinden/GV	2.104.340,97	1.987.400	660.580	701.480	701.480	701.480	701.480
+ 523301	Verwaltungskoste n Beihilfebearbeitun g	20.654,00	22.000	24.000	25.000	26.000	26.000	26.000
+ 523400	Erstatt.lfd.Verwalt. sonst. öff. Bereich	6.582,59	0	0	0	0	0	0



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 523401 Erstattungen an Rententräger	250,00	0	0	0	0	0	0
+ 523402 Notarzt Krankenhaus u.a.	231.292,98	239.000	239.000	239.000	239.000	239.000	239.000
+ 523403 Kostenerstattung Johanniter	421.907,20	317.000	317.000	317.000	317.000	317.000	317.000
+ 523500 Erstatt.lfd.Verwalt. verb.Unt.Beteil.SV	120.615,93	144.720	144.720	144.720	144.720	144.720	144.720
+ 523501 Kostenerst.Gebau sie f. Gebäudeverwaltu ng	210.365,33	350.000	335.000	335.000	335.000	335.000	335.000
+ 523502 Dienstl. Stadtwerke - Daueraufträge	4.799.252,00	4.379.768	4.426.200	4.427.100	4.427.600	4.427.600	4.427.600
+ 523503 Dienstl. Stadtwerke - Einzelaufträge	0,00	413.450	410.000	409.100	411.100	411.100	411.100
+ 523700 Erstatt.lfd.Verwalt. private Unternehmen	188.986,00	268.728	268.735	262.200	255.308	248.036	248.036
+ 523800 Erstatt.lfd.Verwalt. übrige Bereiche	569.836,01	734.986	1.160.614	1.135.600	1.135.600	1.135.600	1.135.600
+ 523801 Kostenerstattung FC Schwadorf	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ 523802 Aufwuchs- Pachtentschädigu ngen	0,00	800	800	800	800	800	800
+ 524100 Bewirtschaftung Grundstücke,baul. Anlagen	224.319,45	198.578	230.544	233.334	236.575	243.673	243.673
+ 524101 Reinigung	906.495,95	869.856	883.971	906.789	962.279	1.010.343	1.044.343
+ 524103 Aufwendungen für Energie	609.227,62	577.700	665.080	645.040	625.040	605.040	605.040
+ 524104 Stromkosten Gebäude (Gebäusie)	461.986,28	458.307	539.050	561.533	588.861	617.553	617.553
+ 524105 Aufwendungen für Gas	871.823,75	751.335	933.448	957.350	999.155	1.049.108	1.049.108
+ 524106 Steuern, Abgaben	389.349,02	392.005	386.750	366.260	362.590	362.490	362.490
+ 524110 Wasser/Wassere ntnahmeentgelt	5.205,67	166.000	69.000	69.000	169.000	169.000	169.000
+ 524111 Abwasserabgabe n	540.000,00	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 524112 Entsorgungs- und Verwertungskoste n	230.887,21	375.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
+ 524113 Entsorgungs-und Deponiekosten Müllabfuhr	2.291.520,73	2.174.400	2.040.520	2.101.000	2.160.000	2.220.000	2.220.000
+ 525101 Laufende Kfz- Betriebskosten	71.461,51	93.400	98.500	99.600	100.600	101.600	102.600
+ 525102 Kfz- Reparaturen	105.686,24	124.900	104.900	104.900	104.900	104.900	104.900
+ 525501 Unterhaltg. Maschinen, techni sche Anlagen	4.765,45	4.800	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
+ 525502 Unterhaltg. Betriebsvorrichtun gen	21.536,84	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ 525503 Unterhaltg. Betriebs- u. Geschäftsausst att	132.138,21	163.590	181.230	136.030	136.030	130.030	130.030
+ 525504 Beschaffung - u. Unterhaltung	12.174,03	6.643	6.471	6.443	6.376	6.272	6.272
+ 525505 Unterhaltung Kopierer (Schulbudget)	17.190,24	11.685	11.685	11.685	11.685	11.685	11.685
+ 525507 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	100	100	100	100	100	100
+ 527100 Lernmittel n.d.Lernmittelfreih eitsges.	170.046,54	225.029	219.572	217.387	217.550	213.759	213.759
+ 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	99.485,66	124.550	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
+ 529100 Aufwendungen für sonst.Dienstleistu ngen	351.897,86	761.196	450.075	737.996	913.124	440.820	237.070
+ 529101 Aufw. f. so.Dienstl. (Schädlingsbek.)	15.456,65	6.750	6.250	6.050	6.050	6.050	6.050
+ 529102 Aufwendungen für Dienstleistungen	246.255,29	434.200	448.000	405.000	405.000	405.000	405.000
+ 529103 Schülerbeförderu ngskosten	592.656,66	604.355	609.120	627.744	643.427	656.896	656.896
+ 529104 Sonst.Aufw.f.ordn .beh.Maßnahmen	14.856,34	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	20.479.827,51	21.102.831	20.201.325	20.173.551	20.403.560	20.952.565	20.033.815
	+ 571102 Abschreib.immaterielle Vermögensg.d.AV	38.006,54	35.056	36.936	36.936	36.936	36.936	36.936
	+ 571103 Abschr. BV/Aufbauten/Unbeb. Grundst.	129.219,01	203.688	233.212	233.212	233.212	233.212	233.212
	+ 571105 Abschreibungen auf Gebäude	2.123.173,10	2.198.899	2.102.175	2.092.379	2.092.379	2.892.379	2.212.379
	+ 571106 Abschreibungen Brücken u.Tunnel	105.175,00	105.176	105.176	105.176	105.176	105.176	105.176
	+ 571108 Abschr.Entwässerung-,Abwasserbes.Anl.	1.323.378,62	1.302.576	1.419.535	1.419.535	1.419.535	1.419.535	1.419.535
	+ 571109 Abschr.Str Straßen, Wege, Plätze, Verkehrs-Anl.	1.932.505,06	1.949.452	1.940.828	1.933.669	1.940.445	1.942.895	1.939.832
	+ 571110 Abschr.sonst.Bauten Infrastrukturvermögen	1.218.573,69	1.216.876	1.223.170	1.223.170	1.223.170	1.223.170	1.223.170
	+ 571111 Abschreibungen auf Maschinen	4.043,00	2.905	3.045	3.045	3.045	3.045	3.045
	+ 571112 Abschreibungen auf technische Anlagen	88.915,53	85.141	87.254	87.254	87.254	87.254	87.254
	+ 571113 Abschreibungen auf Fahrzeuge	200.457,11	196.338	251.182	251.182	251.182	251.182	251.182
	+ 571115 Abschreib.a.Betriebs-, Geschäftsausstatt.	262.587,25	270.941	265.033	265.033	265.033	265.033	315.033
	+ 571116 Abschreibungen auf GWG	94.677,06	51.785	86.916	76.646	73.370	72.968	72.968
	+ 573110 Sonstige Abschreibungen	121.481,42	89.624	63	63	63	63	63
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	7.642.192,39	7.708.457	7.754.525	7.727.300	7.730.800	8.532.848	7.899.785
	+ 531000 Zuweis.lfd.Bund	495.336,47	505.150	0	0	0	0	0
	+ 531200 Zuweis.lfd.Gemeinden (GV)	8.638,09	0	0	0	0	0	0
	+ 531300 Zuweis.lfd.Zweckverb.u.dgl.	815.224,08	847.887	833.282	807.682	809.882	812.082	812.082



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 531301 Betriebskostenzuschuss Max-Ernst-Museum	107.624,88	103.800	100.659	99.416	98.161	96.893	96.893
+ 531400 Zuweis.lfd.sonst.öff.Bereich	377.565,00	110.125	72.500	72.500	60.000	60.000	60.000
+ 531500 Zuweis.lf.verbund.Unt.Beteil.Sonderverm.	154.081,01	89.129	89.129	89.129	89.129	89.129	89.129
+ 531700 Zuweis.lfd.private Unternehmen	10.412,50	10.400	22.500	12.000	12.000	12.000	12.000
+ 531701 Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	6.150,00	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
+ 531702 Wirtschaftsförderung	1.340,36	8.000	0	0	0	0	0
+ 531800 Zuweis.lfd.übrige Bereiche	5.209.427,01	5.853.738	7.379.778	7.631.653	7.579.453	7.571.703	7.580.203
+ 531801 Zuschuss Ausländerbeirat	0,00	2.500	0	0	0	0	0
+ 531802 Zuschuss Partnerschaftsverein	4.000,00	4.000	0	0	0	0	0
+ 532400 Schuldendiensthilfen sonst.öff.Bereich	1.656,80	0	1.657	1.657	1.657	1.657	1.657
+ 533101 Jugendhilfe an nat.Pers.außerhalb Einr.	1.082.975,38	1.151.750	1.396.750	1.567.750	1.657.750	1.757.750	1.757.750
+ 533110 HzL - lfd. Leistungen a.v.E.	64.534,72	0	0	0	0	0	0
+ 533111 HzL-einm. Leist. Empf. lfd.Leist.-a.v.E.	15.377,46	0	0	0	0	0	0
+ 533112 HzL-einm. Leist. an sonst.-a.v.E.	1.182,60	0	0	0	0	0	0
+ 533120 Grundsicherung nat.Pers.außerh.E inricht.	1.590.833,47	0	0	0	0	0	0
+ 533122 Einm.Leist.SE (jüng. 65) m.Bzg.GSI-a.E.	5.253,74	0	0	0	0	0	0
+ 533132 Vorbeugende Gesundheitshilfe - a.E.	4.594,50	0	0	0	0	0	0
+ 533141 Hilfe Pflege-Pflegegeld b. erh. Pflegegeb.	37.519,88	0	0	0	0	0	0



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 533142 Hilfe Pflege-Pflegegeld b. auß. Pflegegeb.	37.095,12	0	0	0	0	0	0
+ 533143 Hilfe Pflege-Pflegegeld schw. Pflegegeb.	19.821,28	0	0	0	0	0	0
+ 533145 Aufw. Pflegeperso- n (§ 65,1,1, Halbsatz 1)	322,50	0	0	0	0	0	0
+ 533146 Beihilfen f. Pflegeperson (§ 65,1,1, HS2)	8.561,94	0	0	0	0	0	0
+ 533149 Hilfsmittel (§61, Abs.2, Satz1, SGB XII)	802,10	0	0	0	0	0	0
+ 533151 Hilfe in sonstigen Lebenslagen §73SGBXII	1.260,83	0	0	0	0	0	0
+ 533152 Bestattungskoste- n (§74 SGB XII)	6.705,80	0	0	0	0	0	0
+ 533201 Jugendhilfe an nat. Pers. innerhalb Einr.	1.953.446,59	2.300.000	2.690.000	2.970.000	2.970.000	2.970.000	2.970.000
+ 533910 Vollzug des Unterhaltungsvorschu- ssgesetzes	372.331,11	460.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
+ 533920 Leistungen in besonderen Fällen § 2	117.646,15	102.500	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
+ 533930 Grundleistungen § 3 (Unterkunft u.a.)	33.534,41	45.000	45.000	45.000	40.000	40.000	40.000
+ 533931 Grundleistungen § 3 (1)	8.501,99	13.000	12.000	12.000	9.500	9.500	9.500
+ 533932 Grundleistungen § 3 (2)	46.004,70	50.000	57.000	57.000	46.000	46.000	46.000
+ 533933 Grundleistungen § 3 - Geldleistung i.E.	0,00	100	0	0	0	0	0
+ 533940 Leist. b. Krankh./Schwang- er./Geburt	37.639,91	40.000	93.000	108.000	108.000	108.000	108.000
+ 533950 Arbeitsangelegen- heiten	1.212,76	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ 533961 Sonstige Leistungen § 6 - Sachleistungen	27.200,63	9.000	8.000	8.000	3.500	3.500	3.500
+ 533962 Sonstige Leistungen § 6 - Geldleistungen	1.182,80	3.000	1.000	1.000	550	550	550



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 534100 Gewerbesteueru mlage	732.742,00	765.117	987.665	1.021.340	1.083.895	1.123.895	1.123.895
+ 534200 Finanz.beteilig.Fo nds Deutsche Einheit	782.331,00	765.117	981.395	1.021.395	1.081.395	1.121.395	1.121.395
+ 534201 Solidaritätszuschl ag	10.647,96	6.600	8.482	7.557	58.625	7.155	44.280
+ 537200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	20.493.351,00	20.174.000	19.545.000	19.500.000	19.500.000	18.500.000	18.500.000
+ 539100 Sonstige Transferaufwendu ngen	1.238,05	5.000	502.870	501.898	502.711	500.670	501.995
<b>15 - Transferaufwendun gen (53)</b>	<b>34.687.308,58</b>	<b>33.432.563</b>	<b>35.469.817</b>	<b>36.177.127</b>	<b>36.354.358</b>	<b>35.474.029</b>	<b>35.520.979</b>
+ 541100 Aufwendungen für Personaleinstellun gen	3.462,10	1.800	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
+ 541201 Fortbildung, Umschulung	87.526,58	78.813	119.125	125.845	122.845	122.845	122.845
+ 541202 Ausbildung	76.866,58	134.700	47.500	39.500	39.500	39.500	39.500
+ 541203 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	41.883,33	35.785	37.532	37.532	37.532	37.532	37.532
+ 541206 Dienst- /Schutzkleid..pers .Ausrüstungsg.	37.188,80	26.540	24.770	24.820	24.770	24.820	24.720
+ 541207 Personalnebeauf wendungen	38.048,64	35.100	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300
+ 541208 Parkgebühren	12.353,13	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
+ 541209 Job-Ticket	135.175,40	140.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
+ 541210 Honorare (z.B.Dozenten)	173.809,94	169.720	146.750	164.450	146.750	164.450	146.750
+ 542100 Aufwend.f.ehrena mtliche/sonstige Tätigk.	35.712,54	65.300	73.800	73.800	73.800	73.800	73.800
+ 542200 Mieten und Pachten	253.873,13	264.740	280.670	281.870	283.480	284.990	234.990
+ 542300 Leasing	32.314,68	35.485	35.888	35.888	35.888	35.888	35.888
+ 542900 Sonst.Inanspruch nahme Rechte u.Dienste	121.321,19	234.965	305.010	381.335	375.310	381.335	375.310
+ 543100 Sonstige Geschäftsaufwen dungen	182.903,93	190.750	211.325	218.875	217.575	219.075	212.375
+ 543101 Sonstige Geschäftsaufw (Schulbudget)	89.179,22	91.380	89.132	88.758	87.860	86.549	86.549



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 543110 Büromaterial	230.164,48	132.760	127.330	127.380	129.430	130.430	130.430
+ 543111 Druck und Vervielfältigung	28.179,23	47.450	35.500	37.000	35.500	37.000	35.500
+ 543112 Zeitungen und Fachliteratur	11.563,20	20.789	20.193	20.137	19.998	19.795	19.795
+ 543113 Porto	129.331,37	86.870	102.080	102.080	121.960	131.960	131.960
+ 543114 Telefon	97.560,43	94.140	81.620	81.320	81.810	81.810	81.810
+ 543115 Fachliteratur(Stadt- Verw.Büch./Archiv)	35.249,91	24.664	25.590	25.590	25.590	25.590	25.590
+ 543116 Öffentliche Bekanntmachungen	19.325,15	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
+ 543117 Bewirtung	85.941,42	77.135	70.515	71.515	70.615	71.615	70.615
+ 543118 Repräsentation	6.016,52	8.030	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
+ 543119 Ehrungen, Jubiläen	23.258,76	19.350	17.700	17.700	17.700	24.700	24.700
+ 543120 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	103.844,13	94.950	71.650	73.050	70.650	73.050	70.650
+ 543121 Aufwendungen für sonstige Vorräte	8.134,85	78.200	77.600	77.600	77.600	77.600	77.600
+ 543122 Prozess- und Rechtsberatungskosten	43.430,81	46.850	85.650	85.650	85.650	85.650	85.650
+ 543123 Rechnungsprüfungskosten	74.026,62	103.100	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000
+ 543124 Konto- und Buchführungsgebühren	16.269,20	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
+ 544101 Kfz- Steuern	5.124,16	2.001	2.040	2.040	2.040	2.040	2.040
+ 544102 Kfz- Versicherungen	45.718,58	52.855	48.740	48.740	48.740	48.740	48.740
+ 544103 Versicherungsbeiträge u.ä.	485.458,59	513.950	543.915	543.915	543.915	543.915	543.915
+ 544104 Versicherungsbeiträge (Gebäude)	122.077,23	94.995	123.900	122.590	121.590	121.190	121.190
+ 544107 Andere Verbrauchssteuern	36.316,80	39.550	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
+ 544108 Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	492,00	0	0	0	0	0	0



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 544109 Körperschaftsteuer	11.810,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ 544110 Kapitalertragsteuer	181.829,44	120.000	153.300	136.500	1.065.000	135.000	810.000
+ 547100 Wertveränderungen Sachanlagen	85.808,16	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ 547310 Wertkorrekturen zu Forderungen	4.110.883,27	5.023.100	5.111.000	5.109.500	5.109.500	5.109.500	5.109.500
+ 549100 Verfügungsmittel	4.539,46	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
+ 549200 Fraktionszuwendungen	47.215,15	51.877	51.877	51.877	51.877	51.877	51.877
+ 549210 Aufw. für Ratsmitglieder u. sk. Bürger	219.459,91	239.400	238.900	238.900	238.900	238.900	238.900
+ 549900 Übrige weitere sonst.Aufwend.lfd .Verwalt	68.452,38	20.800	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ 549901 Beitr.Wirtschaftsv erb.,Berufsvertr.u. Ver	44.637,87	50.476	51.846	52.906	51.846	52.906	49.296
+ 549902 Sonstige Beiträge	101.678,15	51.224	50.898	50.898	50.898	50.898	50.898
+ 549903 Einstellungen und Zuschreibungn SoPo	25.000,00	0	0	0	0	0	0
+ 549911 Festw.beschaffg. an Schulen (Schulb.) bis 410 €	33.909,84	26.577	0	0	0	0	0
+ 549912 Festw.beschaffg. an Schulen (Schulb.) über 410 €	129.462,08	122.176	0	0	0	0	0
+ 549914 Festwertbeschaffung an Kitas	35.557,96	13.700	0	0	0	0	0
+ 549915 Festwertbeschaffung an Spielplätzen	23.043,18	55.000	0	0	0	0	0
+ 549916 Festwertbeschaffung Bücherei (Medien)	26.057,80	25.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 549917	Festwertbeschaffung Musikschulinstrumente	915,85	0	750	750	750	750	750
+ 549918	Festwertbeschaffung Straßenbeleuchtung	34.609,04	89.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ 549919	Festwertbeschaffung Kleinmaschinen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
+ 549920	Festwertbeschaffung Feuerwehr	90.142,44	48.000	63.400	65.100	63.300	59.700	66.300
+ 910022	Dummie 54480	155.000,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	8.359.115,11	9.058.047	9.019.696	9.107.611	10.022.369	9.137.600	9.730.165
17	= Ordentliche Aufwendungen (11-16)	96.086.363,52	96.961.881	98.190.000	99.510.000	100.930.083	100.503.465	99.468.980
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10./17)	-2.208.661,39	-5.891.081	-5.720.000	-16.730.000	-7.645.047	-5.830.525	-4.226.480
+ 461500	Zinsertr.verbund. Unt.Beteil.Sonderverm.	0,00	0	22.372	22.034	21.677	21.300	21.300
+ 461600	Zinserträge sonst.öff.Sonderrrechnungen	920,22	0	0	0	0	0	0
+ 461810	Zinserträge von übrigen Bereichen	5.647,69	4.050	3.534	3.019	2.490	2.193	2.193
+ 465110	Gewinnanteile Gebausie	156.029,54	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ 465120	Gewinn Stadtwerke	1.028.524,04	719.850	922.000	810.000	7.000.000	800.000	5.300.000
+ 469110	Erträge aus Gewinn Beteiligungen (KSK)	0,00	0	0	0	50.000	100.000	100.000
+ 469120	Erträge aus Gewinnbeteiligung MünchHypB	2,84	0	0	0	0	0	0
+ 469130	Erträge aus Gewinnbeteiligung Radio Erft	5.799,47	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ 469140	Stiftungserträge	442,47	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	+ 469160 Verzinsung Gewerbesteuer §233a AO	142.743,85	200.000	146.794	149.647	150.533	151.207	151.207
<b>19</b>	<b>+ Finanzerträge (46)</b>	<b>1.340.110,12</b>	<b>1.029.200</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.090.000</b>	<b>7.330.000</b>	<b>1.180.000</b>	<b>5.680.000</b>
	+ 551100 Neues SK für Altdatenübernahme	578,00	0	0	0	0	0	0
	+ 551400 Zinsaufwendungen an sonst. öff. Bereich	271.390,06	262.000	242.600	218.000	193.000	168.000	143.000
	+ 551500 Zinsaufw. verbund. Unt. Beteil. Sonder verm.	42.468,02	0	0	0	0	0	0
	+ 551701 Zinsen Kreditmarkt	3.084.738,86	3.358.000	3.445.000	3.573.000	3.671.000	3.761.000	4.328.000
	+ 551702 Zinsaufwand Tagesgeld	110.872,47	240.000	300.000	400.000	500.000	500.000	500.000
	+ 551801 Zinsaufwendungen an private Unternehmen	1.248,02	0	0	0	0	0	0
	+ 551802 Zinsaufwendungen an übrige Bereiche	15.896,69	0	0	0	0	0	0
	+ 551803 Sonstige Zinsaufwendungen	2.246,22	0	0	0	0	0	0
	+ 559901 Gebühren Rücklastschriften	1.059,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ 559903 Sonst. Aufw. f. bes. Finanzauszahlungen	0,00	37.019	51.300	47.900	54.900	49.900	47.900
	+ 559904 Aufwendungen Kleindifferenzen	53,92	100	100	100	100	100	100
	+ 559907 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	137.502,00	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	+ 559908 Lieferantenskonto	-15.274,63	0	0	0	0	0	0
<b>20</b>	<b>- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)</b>	<b>3.652.778,63</b>	<b>4.098.119</b>	<b>4.190.000</b>	<b>4.390.000</b>	<b>4.570.000</b>	<b>4.630.000</b>	<b>5.170.000</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19./20)</b>	<b>-2.312.668,51</b>	<b>-3.068.919</b>	<b>-2.990.000</b>	<b>-3.300.000</b>	<b>2.760.000</b>	<b>-3.450.000</b>	<b>510.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)</b>	<b>-4.521.329,90</b>	<b>-8.960.000</b>	<b>-8.710.000</b>	<b>-20.030.000</b>	<b>-4.885.047</b>	<b>-9.280.525</b>	<b>-3.716.480</b>



**Darstellung der Einzahlungs-  
und Auszahlungskonten  
unterhalb  
der Kontengruppendarstellung  
des Gesamtfinanzplans**

Gesamtpläne2.1.doc



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 601100 Grundsteuer A	20.188,73	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
+ 601102 Grundbesitzabgaben Übernahmen kdvz 2004	5.215,59	0	0	0	0	0	0
+ 601200 Grundsteuer B	5.623.762,22	6.300.000	6.500.000	6.630.000	6.763.000	6.898.000	6.898.000
+ 601300 Gewerbesteuer	10.289.923,46	6.400.000	8.000.000	8.560.000	9.240.000	9.800.000	9.800.000
+ 601301 Gewerbesteuer Vorjahr	0,00	3.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
+ 602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16.932.387,00	15.325.000	15.473.255	16.448.276	17.387.500	18.187.500	19.507.500
+ 602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.725.191,00	1.753.039	1.788.100	1.831.014	1.874.958	1.900.000	1.900.000
+ 603100 Sonstige Vergnügungssteuer	137.733,50	126.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
+ 603200 Hundesteuer	138.014,25	139.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
+ 605100 Familienleistungsausgleich	1.758.813,00	2.014.838	1.844.570	1.755.911	1.799.809	1.850.000	1.850.000
<b>1 + Steuern und ähnliche Abgaben (60)</b>	<b>36.631.228,75</b>	<b>35.078.877</b>	<b>38.016.925</b>	<b>39.636.201</b>	<b>41.476.267</b>	<b>43.046.500</b>	<b>44.366.500</b>
+ 611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	13.737.333,00	10.145.814	8.951.530	2.000.000	10.000.000	10.500.000	10.500.000
+ 614000 Zuweisungen lfd.Bund	0,00	0	37.500	50.000	50.000	50.000	0
+ 614100 Zuweisungen lfd.Land	2.695.477,63	2.495.171	2.388.889	2.599.618	2.600.755	2.309.568	2.270.818
+ 614110 Landeszuw.Betreuungszuschuss Schulen	138.600,00	191.400	238.950	243.100	238.900	232.150	232.150
+ 614140 Landeszuw.Fortbildung . Betreug. Schulen	16.350,00	16.350	18.360	18.360	18.360	18.360	18.360
+ 614150 Landeszuw. Konjunkturpaket II	13.475,00	4.976.323	4.300.000	0	0	0	0
+ 614200 Zuweisungen lfd.Gemeinden (GV)	31.217,90	32.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
+ 614300 Zuweisungen lfd. Zweckverb.u.dgl.	4.033,02	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ 614700 Zuweisungen lfd.private Unternehmen	18.500,00	21.900	19.900	19.400	14.400	19.400	14.400



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 614800	Zuweisungen lfd. übrige Bereiche	1.600,00	100	15.100	15.100	5.100	5.100	5.100
<b>2</b>	<b>+ Zuwendungen/Umlagen (61)</b>	<b>16.656.586,55</b>	<b>17.882.058</b>	<b>16.006.229</b>	<b>4.981.578</b>	<b>12.963.515</b>	<b>13.170.578</b>	<b>13.076.828</b>
+ 621110	Kostenbeiträge, Aufwendungs-, Kostenersatz	18.077,32	600	50	50	50	50	50
+ 621120	Übergeleit. Unterhaltsanspr. bürgerl. recht	25.790,94	0	0	0	0	0	0
+ 621130	Rückforderung §5 UVG	140,00	0	0	0	0	0	0
+ 621140	Leistungen nach UVG	132,28	0	0	0	0	0	0
+ 621150	Leist. Sozialleistungstr. (ohne Pflegev.)	179.733,80	103.600	100.900	100.900	100.900	100.900	100.900
+ 621160	Leistungen der Pflegeversicherungsträger	5.215,81	0	0	0	0	0	0
+ 621170	Rückzahlung gewährter Hilfe	88.146,76	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ 621190	Sonstige Ersatzleistungen	19.159,82	0	0	0	0	0	0
+ 622120	Übergeleit. Unterhaltsanspr. bürgerl. recht	166.940,16	160.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
<b>3</b>	<b>+ Sonstige Transfereinzahlungen (62)</b>	<b>503.336,89</b>	<b>268.200</b>	<b>291.950</b>	<b>291.950</b>	<b>291.950</b>	<b>291.950</b>	<b>291.950</b>
+ 631100	Verwaltungsgebühren	512.550,37	531.550	526.800	526.300	525.800	525.800	525.800
+ 631102	Dienstleistung Bürgerberatung	3.159,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
+ 631103	Einzahlungen BPA	50.424,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ 631104	Einzahlungen RPA	88.318,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
+ 631105	Einzahlungen Kinderpässe	5.079,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ 632100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	311.933,15	529.688	2.282.590	2.336.630	2.349.450	2.385.850	2.379.450
+ 632114	Einz. aus Schmutzwasser	7.849.060,03	8.050.000	8.050.000	8.050.000	8.050.000	8.050.000	8.050.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 632122 Kindergarten	1.427.102,59	1.450.000	0	0	0	0	0
+ 632130 Strassenreinigung sgebühr	446.458,11	330.000	334.000	334.000	334.000	334.000	334.000
+ 632142 Einz. aus Niederschlagswas ser	1.667.805,99	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000
+ 632146 Kostenersatz für Feuerwehreinsätz e	31.842,39	26.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ 632150 Benutzungsgeb.u. ä.Entgelte (Umbettung)	5.947,79	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ 632151 Benutzungsgeb.u. ä.Entgelte(Grabge bühren)	1.006.974,61	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
+ 632152 Rettungsdienstge bühren	1.331.922,76	1.561.000	1.771.000	1.773.500	1.773.500	1.773.500	1.773.500
+ 632153 Nutzungsrechte an Gräbern	0,00	600.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000
+ 632154 Einz.Öff.rechtl.Ab fallbeseitigung	4.217.965,02	3.964.000	3.958.000	3.964.000	3.964.000	3.964.000	3.964.000
+ 632155 Gebühren vorbeugender Brandschutz	10.286,36	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ 632160 Einz. Kindertagespflege	79.675,52	60.000	0	0	0	0	0
+ 632165 Einzahlungen i.A. Generalbundesan walt	17.987,09	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
+ 632170 Benutzungsgebüh ren ...	100.944,99	73.500	72.000	72.000	76.500	76.500	76.500
+ 632171 Unterrichtsgebühr en	718.891,03	720.000	745.937	752.850	752.850	752.850	752.850
+ 632172 Mietgebühren	12.479,36	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ 632173 Materialkosten weiterbelastet	5.194,13	5.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
+ 632180 Benutzungsgeb.u. ä.Entgelte (Obdachl.)	95.895,76	82.000	71.120	70.120	70.120	70.120	70.120
+ 632181 Benutzungsgeb.u. ä.Entgelte (Aussiedler)	6.023,17	2.500	2.620	2.620	2.620	2.620	2.620
+ 632182 Benutzungsgeb.u. ä.Entgelte (Asylbew.)	78.560,27	78.000	73.900	70.900	70.900	70.900	70.900



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 636105	Ersatzzahlungen gemäß Baumsatzung	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ 636112	Erschließungsbeiträge	4.208,57	0	0	0	0	0	0
+ 636116	KAG usw.	1.535,00	0	0	0	0	0	0
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (63)</b>	<b>20.088.224,56</b>	<b>20.257.138</b>	<b>20.691.867</b>	<b>20.756.820</b>	<b>20.773.640</b>	<b>20.810.040</b>	<b>20.803.640</b>
+ 641100	Mieten und Pachten	174.023,91	208.406	213.880	238.880	238.880	238.880	238.880
+ 641103	Erbbauszinsen	148.069,27	150.284	165.220	167.220	170.220	172.220	172.220
+ 641104	Pachten aus unbeb.	29.674,67	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
+ 641105	Einz. Miete und Pachten (Gebäude)	126.172,59	124.083	125.614	125.614	125.614	125.614	175.614
+ 642100	Einzahlungen aus Verkauf	163.214,48	169.265	115.000	118.325	114.300	118.325	114.300
+ 642105	Einzahlung aus Verwertung/Versteigerung	1.687,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ 642110	Vorverkaufsgebühren	17.042,13	13.450	13.250	13.250	13.250	13.250	13.250
+ 646100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	34.673,81	150.910	6.210	6.210	6.210	6.210	6.210
+ 646110	Essensgeld	98.362,03	580	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
+ 646120	Einz. So. priv. rechtl. Entgelte Müllabfuhr	69.218,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte (641 - 647)</b>	<b>862.138,13</b>	<b>853.478</b>	<b>985.674</b>	<b>1.015.999</b>	<b>1.014.974</b>	<b>1.020.999</b>	<b>1.066.974</b>
+ 648000	Kostenerstatt. Bund	199.596,90	83.399	40.600	15.800	21.700	14.700	700
+ 648100	Kostenerstatt. Land	3.002.875,31	3.002.218	3.190.612	3.277.350	3.127.200	3.126.950	3.154.800
+ 648101	Fahrtkosten integr. Gruppen	17.894,76	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ 648102	Personalkosten integr. Gruppen	0,00	380.000	436.000	436.000	436.000	436.000	436.000
+ 648200	Kostenerstatt. Gemeinden (GV)	1.753.111,61	112.855	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
+ 648300	Kostenerstatt. Zweckverb. u. dgl.	105.664,06	56.390	56.480	56.480	56.480	56.500	56.500



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	+ 648400 Kostenerstatt.son st.öff.Bereich	17.127,57	0	0	0	0	0	0
	+ 648401 Erst. ARGE SGB II	764.375,24	655.000	276.206	276.206	276.206	276.206	276.206
	+ 648500 Kostenerstatt.verb und.Unt.Beteil.Son derv	118.421,50	204.800	185.350	185.350	185.350	185.350	185.350
	+ 648600 Kostenerstatt.son st.öff.Sonderrech nungen	48.724,00	31.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ 648700 Kostenerstatt.priv ate Unternehmen	194.031,61	80.000	0	0	0	0	0
	+ 648800 Kostenerstatt.übrige Bereiche	19.063,57	59.750	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
6	+ Kostenerstattungen , Kostenumlagen (648; 649)	6.240.886,13	4.695.412	4.344.048	4.405.986	4.261.736	4.254.506	4.268.356
	+ 651100 Konzessionsabgaben	3.254.883,30	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000
	+ 656100 Bußgelder	265.860,56	296.200	291.200	291.200	291.200	291.200	291.200
	+ 656200 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.a.	88.336,53	62.500	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	+ 656230 Stundungszinsen	6.522,25	8.300	500	500	500	500	500
	+ 656300 Gewährverträge, Bürgschaften	157.591,00	155.500	185.607	173.766	175.254	164.667	150.552
	+ 659100 Sonst.Einzahl.aus lfd.Verwaltungstätigk.	64.749,25	27.357	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
	+ 659105 Einz. Kleindifferenzen	75,38	0	0	0	0	0	0
	+ 659110 Versicherungsent schädigungen	109.980,33	2.600	100	100	100	100	100
	+ 659140 Fehlbelegungsabgabe 504	5.256,46	0	0	0	0	0	0
	+ 659150 Kreisleitstellengebühr	191.638,65	200.000	232.000	232.000	232.000	232.000	232.000
	+ 659198 Einz. Vorl.f.Dritte (durchlfd.Posten)	8,58	0	0	0	0	0	0
	+ 659980 Sonst. Einz. PRAP	341.371,82	0	0	0	0	0	0
	+ 659999 Sonstige Einzahlungen	2.253.711,11	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen (65)	6.739.985,22	3.502.457	3.543.307	3.531.466	3.532.954	3.522.367	3.508.252



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 661500 Zinseinzahl. Verbund.Unt.Betei l.Sonderv.	0,00	0	22.372	22.034	21.677	21.300	21.300
+ 661600 Zinseinzahl. sonst.öf.Sonderr echnungen	920,22	0	0	0	0	0	0
+ 661810 Zinseinzahl. von übrigen Bereichen	7.048,03	4.050	3.534	3.019	2.490	2.193	2.193
+ 665110 Einz. aus Gewinn Beteiligung Gebäude	156.029,54	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ 665120 Einz.aus Gewinn Beteiligung Stadtwerke	1.028.524,04	719.850	922.000	810.000	7.000.000	800.000	5.300.000
+ 669110 Einz. aus Gewinn Beteiligung KSK	0,00	0	0	0	50.000	100.000	100.000
+ 669120 Einz.aus Gewinn Beteiligung MünchHypB	2,84	0	0	0	0	0	0
+ 669130 Einz. aus Gewinn Beteiligung Radio Erf	5.799,47	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ 669140 Stiftungseinzahlun gen	1.003,10	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
+ 669150 Andere sonstige zinsähnliche Einzahlg	424,33	0	0	0	0	0	0
+ 669160 Verzinsung Gewerbesteuer §233a AO	126.709,30	200.000	146.794	149.647	150.533	151.207	151.207
<b>8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlu ngen (66)</b>	<b>1.326.460,87</b>	<b>1.029.200</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.090.000</b>	<b>7.330.000</b>	<b>1.180.000</b>	<b>5.680.000</b>
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkei t (1-8)</b>	<b>89.048.847,10</b>	<b>83.566.820</b>	<b>85.080.000</b>	<b>75.710.000</b>	<b>91.645.036</b>	<b>87.296.940</b>	<b>93.062.500</b>
+ 701100 Dienstbezüge Beamte	5.428.324,92	5.699.172	5.775.536	5.968.536	5.968.536	5.968.536	5.968.536
+ 701200 Dienstaufw.tarif.B eschäft.(I. Angest.)	9.558.012,25	10.646.158	10.515.000	10.766.153	10.766.153	10.766.153	10.626.153
+ 701201 Dienstaufw.tarifl.B esch. (II. Arbeiter)	98.569,74	1.268.144	1.221.402	1.250.714	1.250.714	1.250.714	1.250.714
+ 701240 Pauschalierte Lohnsteuer	1.053,75	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 701900 Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	1.599,33	424.613	456.938	520.124	544.709	515.584	516.934
+ 702200 AG- Beitr.Vers.kasse tarif.Besch.(Ang.)	1.521,42	891.442	875.850	896.813	896.813	896.813	896.813
+ 702201 AG- Beitr.Vers.kasse tarif.Besch. (Arb.)	6.625,78	102.801	102.956	105.426	105.426	105.426	105.426
+ 702900 AG- Beitr.Versorgungs kasse sonst.Beschäft	-116,91	12.264	11.077	11.077	11.077	11.077	11.077
+ 703100 Beiträge gesetz.Sozialvers. Beamte(AG)	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ 703200 B.gesetzl.Sozialv.t arif.Besch.(AG)(A ng.)	5.438.901,36	2.176.569	2.182.988	2.235.072	2.235.072	2.235.072	2.235.072
+ 703201 B.gesetzl.Sozialv.t arif.Besch.(AG)(A rb.)	50.668,32	272.229	263.515	269.836	269.836	269.836	269.836
+ 703900 Beitr.gesetz.Sozia lvers.sonst.Besch. (AG)	0,00	43.914	38.710	38.710	38.710	38.710	38.710
+ 704100 Beihilfen,Unterstüt zungsl.u.dgl.f.Be sch	378.266,20	340.000	430.000	440.000	450.000	450.000	450.000
<b>10 - Personalauszahlun gen (70)</b>	<b>20.963.426,16</b>	<b>21.880.406</b>	<b>21.876.072</b>	<b>22.504.561</b>	<b>22.539.146</b>	<b>22.510.021</b>	<b>22.371.371</b>
+ 711100 Versorgungsbezü ge für Beamte	1.433.711,00	1.580.000	153.000	120.000	158.000	158.000	158.000
+ 712100 Versorgungskass e Beamte (Versorg.empf.)	0,00	0	1.580.000	1.595.000	1.612.000	1.612.000	1.612.000
+ 714100 Beihilf.,Unterstüt zungsl.Versorg.Em pf.	231.335,51	270.000	300.000	310.000	315.000	320.000	320.000
<b>11 - Versorgungsausza hlungen (71)</b>	<b>1.665.046,51</b>	<b>1.850.000</b>	<b>2.033.000</b>	<b>2.025.000</b>	<b>2.085.000</b>	<b>2.090.000</b>	<b>2.090.000</b>
+ 721100 Unterhaltung Grundstücke,baul. Anlagen	90.192,82	169.600	168.700	165.500	165.500	165.500	165.500
+ 721101 Unterhaltung Außenanlagen	8.591,59	33.450	43.750	30.250	30.250	30.250	30.250
+ 721102 Unterhaltg des unbebauten Grundbesitzes	4.992,87	10.300	26.800	26.100	26.100	26.100	26.100
+ 721103 Instandsetzung Hochbau	609.047,31	616.500	389.000	135.000	0	800.000	0



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 721104 Unterhaltung Hochbauten (Gebäude)	843.503,44	900.000	900.000	900.000	900.000	950.000	1.000.000
+ 721105 Unterhaltung Infrastrukturvermö- gen	1.141.294,99	1.229.034	1.455.500	1.404.800	1.318.100	1.318.400	1.318.400
+ 721106 Deckenbaumaßna- hmen	80.420,82	195.000	200.500	200.000	200.000	200.000	200.000
+ 721107 Ausz. Denkmalpflege- maßnahmen	4.808,93	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ 721108 Ausz. Material- Direktverbrauch	448.508,09	450.000	467.500	452.500	452.500	452.500	452.500
+ 721109 Unterhaltung Ü- Heime	1.250,32	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ 721110 Unterhaltung Grundstücke und Gebäude (Aus- aus RSt.)	1.555.976,52	6.905.000	780.000	763.300	325.000	5.000	5.000
+ 723100 Erstatt.Ausz.Dritte r a.lfd.Verwalt.Land	59.798,21	39.350	311.900	41.360	41.360	41.360	41.360
+ 723200 Erstatt.Ausz.Dritte r lfd.Verwalt.Gem( GV)	1.972.953,68	1.987.400	660.580	701.480	701.480	701.480	701.480
+ 723301 Verwaltungskoste- n Beihilfebearbeitun- g	20.654,00	22.000	24.000	25.000	26.000	26.000	26.000
+ 723400 Erstatt.Ausz.Dritte r lfd.Verwalt.so.öf.B	6.582,59	0	0	0	0	0	0
+ 723401 Erstattungen an Rententräger	250,00	0	0	0	0	0	0
+ 723402 Notarzt Krankenhaus u.a.	231.292,98	239.000	239.000	239.000	239.000	239.000	239.000
+ 723403 Kostenerstattung Johanniter	421.907,20	317.000	317.000	317.000	317.000	317.000	317.000
+ 723500 Erstatt.Ausz.Dritte r lfd.Verwalt.verb.U n	123.641,84	144.720	144.720	144.720	144.720	144.720	144.720
+ 723501 Kostenerst.Gebäu- sie f. Gebäudeverwaltu- ng	368.974,79	350.000	335.000	335.000	335.000	335.000	335.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 723502 Dienstl. Stadtwerke - Daueraufträge	4.264.939,51	4.379.768	4.426.200	4.427.100	4.427.600	4.427.600	4.427.600
+ 723503 Dienstl. Stadtwerke - Einzelaufträge	0,00	413.450	410.000	409.100	411.100	411.100	411.100
+ 723700 Erstatt.Ausz.Dritte r lfd.Verwalt.priv.Un	22.294,97	268.728	268.735	262.200	255.308	248.036	248.036
+ 723800 Erstatt.Ausz.Dritte r lfd.Verwalt.übrige	505.883,18	734.986	1.160.614	1.135.600	1.135.600	1.135.600	1.135.600
+ 723801 Kostenerstattung FC Schwadorf	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ 723802 Aufwuchs- , Pachtentschädigu ngen	0,00	800	800	800	800	800	800
+ 724100 Bewirtschaftung Grundst.u.Gebäu de usw.	224.319,45	198.578	230.544	233.334	236.575	243.673	243.673
+ 724101 Reinigung	907.640,73	869.856	883.971	906.789	962.279	1.010.343	1.044.343
+ 724103 Auszahlungen für Energie	573.233,50	577.700	665.080	645.040	625.040	605.040	605.040
+ 724104 Stromkosten Gebäude Gebäusie	461.986,28	458.307	539.050	561.533	588.861	617.553	617.553
+ 724105 Auszahlungen für Gas	871.823,75	751.335	933.448	957.350	999.155	1.049.108	1.049.108
+ 724106 Steuern, Abgaben	387.240,43	392.005	386.750	366.260	362.590	362.490	362.490
+ 724110 Ausz. Wasser/Wassere ntnahmeentgelt	3.578,08	166.000	69.000	69.000	169.000	169.000	169.000
+ 724111 Ausz. Abwasserabgab en	457.011,58	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
+ 724112 Ausz. Entsorgungs- und Verwertungskoste n	224.354,51	375.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
+ 724113 Ausz.Entsorgungs -und Deponiekosten Mülla	2.290.382,54	2.174.400	2.040.520	2.101.000	2.160.000	2.220.000	2.220.000
+ 725101 Laufende Kfz- Betriebskosten	55.176,02	93.400	98.500	99.600	100.600	101.600	102.600
+ 725102 Unterhaltg. Fahrzeuge	112.600,12	124.900	104.900	104.900	104.900	104.900	104.900



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 725501 Unterhaltg. Maschinen,techni sche Anlagen	5.782,63	4.800	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
+ 725502 Unterhaltg. Betriebsvorrichtun gen	5.432,39	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ 725503 Unterhaltg. Betriebs- u.Geschäftsausst att	119.088,94	163.590	181.230	136.030	136.030	130.030	130.030
+ 725504 Unterhaltung Inventar (Schulbudget)	11.037,19	6.643	6.471	6.443	6.376	6.272	6.272
+ 725505 Unterhaltung Kopierer (Schulbudget)	17.190,24	11.685	11.685	11.685	11.685	11.685	11.685
+ 725507 Ausz für Schadensfälle	0,00	100	100	100	100	100	100
+ 727100 Lernmittel n.d.Lernmittelfreih eitsges.	168.578,37	225.029	219.572	217.387	217.550	213.759	213.759
+ 728100 Auszahl.für sonstige Sachleistungen	97.112,65	124.550	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
+ 729100 Auszahl.für sonst. Dienstleistungen	343.213,87	1.711.196	450.075	737.996	913.124	440.820	237.070
+ 729102 Auszahlungen für Dienstleistungen	227.616,86	434.200	448.000	405.000	405.000	405.000	405.000
+ 729103 Schülerbeförderu ngskosten	587.640,11	604.355	609.120	627.744	643.427	656.896	656.896
+ 729104 Sonst.Ausz.f.ordn .beh.Maßnahmen	13.691,84	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
+ 729110 Ausz. f. so.Dienstl. (Schädlingsbek.)	13.413,22	6.750	6.250	6.050	6.050	6.050	6.050
<b>12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (72)</b>	<b>20.972.405,95</b>	<b>29.283.965</b>	<b>21.452.365</b>	<b>21.136.851</b>	<b>20.928.560</b>	<b>21.157.565</b>	<b>20.238.815</b>
+ 751400 Zinsauszahlungen an sonst.öff.Bereich	281.054,93	262.000	242.600	218.000	193.000	168.000	143.000
+ 751600 Zinsausz.an sonst.öff.Sonderr echnungen	3.032.652,77	0	0	0	0	0	0
+ 751701 Zinsauszahlung Kreditmarkt	0,00	3.358.000	3.445.000	3.573.000	3.671.000	3.761.000	4.328.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	+ 751702 Ausz. Zinsaufwand Tagesgeld	110.872,47	240.000	300.000	400.000	500.000	500.000	500.000
	+ 751801 Zinsauszahlungen an private Unternehmen	1.248,02	0	0	0	0	0	0
	+ 751802 Zinsauszahlungen an übrige Bereiche	15.896,69	0	0	0	0	0	0
	+ 751803 Sonstige Zinsauszahlungen	335,81	0	0	0	0	0	0
	+ 759901 Gebühren Rücklastschriften	1.059,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ 759903 Sonst.Aufw.f.bes. Finanzauszahlungen	0,00	37.019	51.300	47.900	54.900	49.900	47.900
	+ 759904 Ausz. Kleindifferenzen	0,00	100	100	100	100	100	100
	+ 759907 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	136.525,00	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (75)	3.579.644,69	4.098.119	4.190.000	4.390.000	4.570.000	4.630.000	5.170.000
	+ 731100 Zuweis.lfd.Land	495.336,47	505.150	0	0	0	0	0
	+ 731200 Zuweis.lfd.Gemeinden (GV)	8.638,09	0	0	0	0	0	0
	+ 731300 Zuweis.lfd.Zweckverb. u.dgl.	815.224,08	847.887	833.282	807.682	809.882	812.082	812.082
	+ 731301 Betriebskostenschutz Max-Ernst-Museum	99.696,88	103.800	100.659	99.416	98.161	96.893	96.893
	+ 731400 Zuweis.lfd.sonst. öff. Bereich	377.565,00	110.125	72.500	72.500	60.000	60.000	60.000
	+ 731500 Zuweis.lf.verbund. Unt.Beteil.Sonderverm.	152.107,88	89.129	89.129	89.129	89.129	89.129	89.129
	+ 731700 Zuweis.lfd.private Unternehmen	10.412,50	10.400	22.500	12.000	12.000	12.000	12.000
	+ 731701 Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	6.150,00	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
	+ 731702 Wirtschaftsförderung	1.340,36	8.000	0	0	0	0	0
	+ 731800 Zuweis.lfd.übrige Bereiche	5.291.515,13	5.853.738	7.379.778	7.631.653	7.579.453	7.571.703	7.580.203
	+ 731801 ZuschussAusländerbeirat	0,00	2.500	0	0	0	0	0



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 731802 Zuschuss Partnerschaftsver ein	4.000,00	4.000	0	0	0	0	0
+ 732400 Schuldendiensthilf en sonst. öff. Bereich	3.277,54	0	1.657	1.657	1.657	1.657	1.657
+ 733101 Jugendhilfe an nat. Pers. außerhal b Einr.	1.049.219,24	1.151.750	1.396.750	1.567.750	1.657.750	1.757.750	1.757.750
+ 733110 HzL - lfd. Leistungen a.v.E.	64.534,72	0	0	0	0	0	0
+ 733111 HzL-ein. Leist. Empf. lfd. Leist.-a.v.E.	15.377,46	0	0	0	0	0	0
+ 733112 HzL- einm. Leist. an sonst.-a.v.E.	1.182,60	0	0	0	0	0	0
+ 733120 Grundsicherung nat. Pers. außerh. E inricht.	1.590.833,47	0	0	0	0	0	0
+ 733122 Ein. Leist. SE (jüng. 65) m. Bzg. GSI-a.E.	5.253,74	0	0	0	0	0	0
+ 733132 Vorbeugende Gesundheitshilfe - a.E.	4.594,50	0	0	0	0	0	0
+ 733141 Hilfe Pflege-Pflegegeld b. erh. Pflegegeb.	37.519,88	0	0	0	0	0	0
+ 733142 Hilfe Pflege-Pflegegeld b. auß. Pflegegeb.	37.095,12	0	0	0	0	0	0
+ 733143 Hilfe Pflege-Pflegegeld schw. Pflegegeb.	19.821,28	0	0	0	0	0	0
+ 733145 Aufw. Pflegeperson (§65,1,1 Halbsatz 1)	322,50	0	0	0	0	0	0
+ 733146 Beihilfen f. Pflegeperson (§65,1,1 HS2)	8.561,94	0	0	0	0	0	0
+ 733149 Hilfsmittel (§61, Abs. 2, Satz 1, SGB XII)	802,10	0	0	0	0	0	0
+ 733151 Ausz. Hilfe in sonst. Lebenslage n §73 SGB XII	1.260,83	0	0	0	0	0	0
+ 733152 Bestattungskoste n (§74 SGB XII)	6.705,80	0	0	0	0	0	0
+ 733201 Jugendhilfe an nat. Pers. innerhalb Einr.	1.989.039,17	2.300.000	2.690.000	2.970.000	2.970.000	2.970.000	2.970.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 733910 Vollzug des Unterhaltsvorschußgesetzes	372.331,11	460.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
+ 733920 Leistungen in besonderen Fällen § 2	117.646,15	102.500	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
+ 733930 Grundleistungen § 3 (Unterkunft u.a.)	33.534,41	45.000	45.000	45.000	40.000	40.000	40.000
+ 733931 Grundleistungen § 3 (1)	8.501,99	13.000	12.000	12.000	9.500	9.500	9.500
+ 733932 Grundleistungen § 3 (2)	46.004,70	50.000	57.000	57.000	46.000	46.000	46.000
+ 733933 Grundleistungen § 3 - Geldleistung i.E.	0,00	100	0	0	0	0	0
+ 733940 Leist. b. Krankh./Schwanger./Geburt	37.639,91	40.000	93.000	108.000	108.000	108.000	108.000
+ 733950 Arbeitsangelegenheiten	1.212,76	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ 733961 Sonstige Leistungen § 6 - Sachleistungen	27.200,63	9.000	8.000	8.000	3.500	3.500	3.500
+ 733962 Sonstige Leistungen § 6 - Geldleistungen	1.182,80	3.000	1.000	1.000	550	550	550
+ 734100 Gewerbesteuerumlage	616.498,00	765.117	987.665	1.021.340	1.083.895	1.123.895	1.123.895
+ 734200 Finanz.beteilig.Fonds Deutsche Einheit	646.714,00	765.117	981.395	1.021.395	1.081.395	1.121.395	1.121.395
+ 734201 Solidaritätszuschlag	9.845,75	6.600	8.482	7.557	58.625	7.155	44.280
+ 735200 Allgem.Zuweisungen an Gemeinden/ GV	4.970,80	0	0	0	0	0	0
+ 737200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	20.493.351,00	20.174.000	19.545.000	19.500.000	19.500.000	18.500.000	18.500.000
+ 739100 Sonstige Transferauszahlungen	1.349,92	5.000	502.870	501.898	502.711	500.670	501.995
<b>14 - Transferauszahlungen (73)</b>	<b>34.515.372,21</b>	<b>33.432.563</b>	<b>35.469.817</b>	<b>36.177.127</b>	<b>36.354.358</b>	<b>35.474.029</b>	<b>35.520.979</b>
+ 741100 Sonstige Personal-/Versorgungsauszahl.	3.487,10	1.800	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 741201 Aus- und Fortbildung, Umschulung	82.210,30	78.813	119.125	125.845	122.845	122.845	122.845
+ 741202 Ausbildung	85.534,59	134.700	47.500	39.500	39.500	39.500	39.500
+ 741203 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	20.833,32	35.785	37.532	37.532	37.532	37.532	37.532
+ 741206 Dienst- /Schutzkleid.,pers .Ausrüstungsg.	30.048,69	26.540	24.770	24.820	24.770	24.820	24.720
+ 741207 Personalnebenau szahlungen	38.590,87	35.100	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300
+ 741208 Parkgebühren	12.129,05	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
+ 741209 Job-Tickel	135.175,40	140.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
+ 741210 Honorare (z.B.Dozenten)	171.913,44	169.720	146.750	164.450	146.750	164.450	146.750
+ 742100 Auszahl.f.ehrena mtliche/sonstige Tätigk.	33.440,04	65.300	73.800	73.800	73.800	73.800	73.800
+ 742200 Mieten und Pachten	254.985,33	264.740	280.670	281.870	283.480	284.990	234.990
+ 742300 Leasing	48.554,68	35.485	35.888	35.888	35.888	35.888	35.888
+ 742900 Sonst.Inanspruch nahme Rechte u.Dienste	122.554,10	234.965	305.010	381.335	375.310	381.335	375.310
+ 743100 Geschäftsauszahl ungen	184.618,24	190.750	211.325	218.875	217.575	219.075	212.375
+ 743101 Sonstige Geschäftsaufw (Schulbudget)	88.858,64	91.380	89.132	88.758	87.860	86.549	86.549
+ 743110 Büromaterial	231.753,20	132.760	127.330	127.380	129.430	130.430	130.430
+ 743111 Druck und Vervielfältigung	31.892,27	47.450	35.500	37.000	35.500	37.000	35.500
+ 743112 Zeitungen und Fachliteratur	11.125,60	20.789	20.193	20.137	19.998	19.795	19.795
+ 743113 Porto	128.266,88	86.870	102.080	102.080	121.960	131.960	131.960
+ 743114 Telefon	95.409,72	94.140	81.620	81.320	81.810	81.810	81.810
+ 743115 Fachliteratur (Stadt-Ver., Büch./Archiv)	34.871,76	24.664	25.590	25.590	25.590	25.590	25.590
+ 743116 Öffentliche Bekanntmachun gen	19.799,10	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
+ 743117 Bewirtung	75.596,31	77.135	70.515	71.515	70.615	71.615	70.615
+ 743118 Repräsentation	5.966,52	8.030	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
+ 743119 Ehrungen, Jubiläen	24.555,24	19.350	17.700	17.700	17.700	24.700	24.700



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 743120 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	103.015,87	94.950	71.650	73.050	70.650	73.050	70.650
+ 743121 Auszahlungen für sonstige Vorräte	8.107,73	78.200	77.600	77.600	77.600	77.600	77.600
+ 743122 Prozess- und Rechtsberatung	114.617,65	46.850	85.650	85.650	85.650	85.650	85.650
+ 743123 Rechnungsprüfungskosten	174.297,17	103.100	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000
+ 743124 Konto- und Buchführungsgebühren	16.269,20	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
+ 744101 Kfz-Steuern	-11.532,00	2.001	2.040	2.040	2.040	2.040	2.040
+ 744102 Kfz-Versicherungen	45.718,58	52.855	48.740	48.740	48.740	48.740	48.740
+ 744103 Versicherungsbeiträge u.ä.	507.214,05	513.950	543.915	543.915	543.915	543.915	543.915
+ 744104 Versicherungsbeiträge Gebausie	122.077,23	94.995	123.900	122.590	121.590	121.190	121.190
+ 744107 Andere Verbrauchsteuern	12.901,40	39.550	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
+ 744108 Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	1.933,54	0	0	0	0	0	0
+ 744109 Körperschaftsteuer	677,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ 744110 Kapitalertragsteuer	210.422,94	120.000	153.300	136.500	1.065.000	135.000	810.000
+ 747220 Verlustübernahmen	17.431,54	0	0	0	0	0	0
+ 749100 Verfügungsmittel	4.374,51	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
+ 749200 Fraktionszuwendungen	47.215,15	51.877	51.877	51.877	51.877	51.877	51.877
+ 749210 Ausz. Ratsmitglieder u. sk. Bürger	219.782,41	239.400	238.900	238.900	238.900	238.900	238.900
+ 749900 Übrige weitere sonst. Auszahl. lfd. Verwalt	67.273,88	20.800	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ 749901 Beitr. Wirtschaftsv erb., Berufsvertr. u. Ver	45.361,46	50.476	51.846	52.906	51.846	52.906	49.296
+ 749902 Sonstige Beiträge	1.678,15	51.224	50.898	50.898	50.898	50.898	50.898



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	+ 749999 Sonst. Auszahlungen nicht zuordenbar	1.465.071,20	383.253	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen (74)	5.146.079,55	4.034.947	3.743.746	3.831.461	4.748.019	3.866.850	4.452.815
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10-15)	86.841.975,07	94.580.000	88.765.000	90.065.000	91.225.083	89.728.465	89.843.980
17	= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (9./16)	2.206.872,03	-11.013.180	-3.685.000	-14.355.000	419.953	-2.431.525	3.218.520
	+ 681000 Investitionszuwendung vom Bund	0,00	0	106.000	300.000	400.000	0	0
	+ 681100 Investitionszuwendung vom Land	2.421.026,08	1.490.277	1.422.282	2.844.200	2.527.400	1.878.000	1.239.000
	+ 681200 Investitionszuwendung von Gemeinden (GV)	420,55	0	0	0	0	0	0
	+ 681700 Investitionszuwendung von privaten Unternehmen	6.307,00	0	0	0	0	0	0
	+ 681810 Einz.SoPo Spenden v.übrigen Bereichen	8.499,80	0	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionen (681)	2.436.253,43	1.490.277	1.528.282	3.144.200	2.927.400	1.878.000	1.239.000
	+ 682100 Veräußerungserlöse Grundstücke/Gebäude	313.540,23	988.723	923.294	175.038	885.281	184.504	233.105
	+ 683100 Veräußerungsbewegl.Gegenstände	64.481,84	0	100	100	100	100	100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (682 - 683)	378.022,07	988.723	923.394	175.138	885.381	184.604	233.205
	+ 686500 Rückfl.Ausleih.verb.Un.Bet.SV(Bericht.)	0,00	0	50.324	50.662	51.019	51.396	51.795
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (684; 686)	0,00	0	50.324	50.662	51.019	51.396	51.795
	+ 688100 SoPo Erschließg.-Straßenbaubeiträge	106.411,65	776.000	490.000	642.000	580.000	503.000	313.000



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
in €		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	+ 688110 SoPo Beiträge Straßenentwässerung	19.970,38	0	0	0	0	0	0
	+ 688120 Einz.SoPo aus Kanalanschlussbeiträgen	32.020,64	0	0	0	0	0	0
	+ 688130 Einz.SoPo Kanalanschlusssk./Kostenersatz	154.908,43	15.000	0	0	0	0	0
	+ 688140 Einz.SoPo Stellplatzablöse	34.240,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
21	+ <b>Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten (688)</b>	<b>347.551,10</b>	<b>821.000</b>	<b>520.000</b>	<b>672.000</b>	<b>610.000</b>	<b>533.000</b>	<b>343.000</b>
	+ 685110 Einz.aus Abwickl. Baumaßn. - Ökokonto u.a.	56.840,00	0	188.000	188.000	188.000	188.000	188.000
22	+ <b>Sonstige Investitionseinzahlungen (680; 685; 687; 689)</b>	<b>56.840,00</b>	<b>0</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18-22)</b>	<b>3.218.666,60</b>	<b>3.300.000</b>	<b>3.210.000</b>	<b>4.230.000</b>	<b>4.661.800</b>	<b>2.835.000</b>	<b>2.055.000</b>
	+ 782100 Erwerb v. Grundst./Gebäuden	26.821,66	1.034.913	487.636	455.844	469.798	470.528	512.928
	+ 782120 Auszahl.f.Erwerb v.beb.Grundstücken	5.579,31	0	0	0	0	0	0
24	- <b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (782)</b>	<b>32.400,97</b>	<b>1.034.913</b>	<b>487.636</b>	<b>455.844</b>	<b>469.798</b>	<b>470.528</b>	<b>512.928</b>
	+ 785100 Hochbaumaßnahmen	2.651.257,20	3.547.000	3.828.500	5.790.000	13.500.000	11.500.000	6.000.000
	+ 785200 Tiefbaumaßnahmen	1.519.637,12	2.551.602	1.025.995	4.155.829	3.812.222	3.457.494	1.932.494
	+ 785210 Bau Kläranlage	1.968.561,87	1.040.000	1.460.000	2.160.000	1.260.000	710.000	360.000
	+ 785220 Bau Kanalnetz	294.146,93	1.920.000	1.320.000	1.150.000	450.000	1.640.000	1.750.000
	+ 785230 Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
	+ 785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	419.394,56	20.000	0	0	0	0	0
25	- <b>Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)</b>	<b>6.852.997,68</b>	<b>9.078.602</b>	<b>7.684.495</b>	<b>13.255.829</b>	<b>19.022.222</b>	<b>17.307.494</b>	<b>10.042.494</b>
	+ 783100 Erwerb v.immat.Vermögensgegenst.	36.158,27	5.000	0	0	0	0	0



## Stadt Brühl Haushaltsplan 2011/2012 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten  in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
+ 783102 Festwertbeschaffung an Schulen (Schulb.) über 410	97.740,64	0	0	0	0	0	0
+ 783104 Festwertbeschaffung an KITAS	34.082,84	0	0	0	0	0	0
+ 783105 Festwertbeschaffung an Spielplätzen	26.075,71	0	0	0	0	0	0
+ 783106 Festwertbeschaffung Bücherei (Medien)	24.499,08	0	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
+ 783107 Festwertbeschaffung Musikschulinstrumente	913,58	0	750	750	750	750	750
+ 783108 Festwertbeschaffung Straßenbeleuchtung	37.283,01	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ 783110 Festwertbeschaffung Feuerwehr	78.911,90	0	63.400	65.100	63.300	59.700	66.300
+ 783190 Erwerb v. bewegl. Anl.vermögen über 410 € (o. MWST)	1.268.033,59	599.700	926.003	565.031	377.760	377.760	723.760
+ 783200 Erwerb v. bewegl. Anl.vermögen unter 410 € (o. MWST)	77.922,00	51.785	86.916	76.646	73.370	72.968	72.968
+ 783201 Festwertbeschaffung an Schulen (Schulb.) bis 410 €	33.125,86	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (783)	1.714.746,48	656.485	1.157.869	788.327	595.980	591.978	944.578
+ 784800 Erwerb von Finanzanlagen	64,95	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (784; 786)	64,95	0	0	0	0	0	0
+ 781700 Invest.zuweis.priv ate Unternehmen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000
+ 781800 Invest.zuweis.übrige Bereiche	1.956.151,61	0	0	0	0	0	0



**Stadt Brühl**  
**Haushaltsplan 2011/2012**  
**Finanzplan**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
in €								
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (781)	1.956.151,61	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen (780; 787 - 789)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= <b>Auszahlung aus Investitionstätigkeit (24-29)</b>	<b>10.556.361,69</b>	<b>10.770.000</b>	<b>9.330.000</b>	<b>14.500.000</b>	<b>20.088.000</b>	<b>19.370.000</b>	<b>12.500.000</b>
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (23./30)</b>	<b>-7.337.695,09</b>	<b>-7.470.000</b>	<b>-6.120.000</b>	<b>-10.270.000</b>	<b>-15.426.200</b>	<b>-16.535.000</b>	<b>-10.445.000</b>
32	= <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-5.130.823,06</b>	<b>-18.483.180</b>	<b>-9.805.000</b>	<b>-24.625.000</b>	<b>-15.006.247</b>	<b>-18.966.525</b>	<b>-7.226.480</b>
	+ 692700 Kreditaufnahme Kreditmarkt	5.000.000,00	7.400.000	12.500.000	10.240.000	15.406.200	16.525.000	10.435.000
33a	<b>Aufnahme von Darlehen (691 - 694)</b>	<b>5.000.000</b>	<b>7.400.000</b>	<b>12.500.000</b>	<b>10.240.000</b>	<b>15.406.200</b>	<b>16.525.000</b>	<b>10.435.000</b>
	+ 695500 Rückflüsse aus Darl. an verb. Untern.	41.286,82	41.287					
	+ 695810 Rückflüsse aus Darl. an übrige Bereiche	25.635,83	28.713	30.000	30.000	20.000	10.000	10.000
33b	<b>+ Rückflüsse aus Darlehen (695)</b>	<b>66.922,65</b>	<b>70.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
	+ 792400 Tilg. Invest.kred. so. öff. Ber. Euro fest	688.784,82	604.000	564.000	564.000	564.000	564.000	564.000
	+ 792700 Tilg. Invest.kred. Kreditinst.	2.995.936,98	2.876.000	3.586.000	3.846.000	4.036.000	3.976.000	4.536.000
34	- <b>Tilgung und Gewährung v. Darlehen (79)</b>	<b>3.684.721,80</b>	<b>3.480.000</b>	<b>4.150.000</b>	<b>4.410.000</b>	<b>4.600.000</b>	<b>4.540.000</b>	<b>5.100.000</b>
35	= <b>Saldo der Finanzierungstätigkeit (33a+33b./34)</b>	<b>1.382.201</b>	<b>3.990.000</b>	<b>8.380.000</b>	<b>5.860.000</b>	<b>10.826.200</b>	<b>11.995.000</b>	<b>5.345.000</b>
36	= <b>Änderung des Bestandes am eigenen Finanzmittel (32+35)</b>	<b>-3.748.622,21</b>	<b>-14.493.180</b>	<b>-1.425.000</b>	<b>-18.765.000</b>	<b>-4.180.047</b>	<b>-6.971.525</b>	<b>-1.881.480</b>
37	+ Anfangsbestand Finanzmittel	-5.811.623,17	-9.560.245	-24.053.425	-25.478.425	-44.243.425	-48.423.472	-55.394.997
38	= <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-9.560.245,38</b>	<b>-24.053.425</b>	<b>-25.478.425</b>	<b>-44.243.425</b>	<b>-48.423.472</b>	<b>-55.394.997</b>	<b>-57.276.477</b>

# **6.1 Deckungsregeln**

(Deckblatt Deckungsregeln.doc)



## Deckungsregeln des Haushalts der Stadt Brühl auf Basis des NKF

### 1. Bildung von Budgets

#### 1.1. Teilergebnisplan als Budget (produktorientierte Budgetbildung )

In Anlehnung an § 21 GemHVO werden zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Erträge und Aufwendungen der vom Rat beschlossenen Teilergebnispläne (TEP) zu Budgets zusammengefasst mit der Folge, dass

- zweckgebundene Mehrerträge zu Mehraufwendungen bei der entspr. Aufwandsposition berechtigen
- im Übrigen alle sonstigen Mehrerträge grundsätzlich zu Mehraufwendungen innerhalb der Teilergebnispläne verwendet werden dürfen
- Aufwandspositionen innerhalb eines TEP gegenseitig deckungsfähig sind, ausgenommen die Sachkonten, die in der zentralen Verantwortung anderer Dienststellen bzw. der Gebausie stehen

#### 1.2. Zentral verwaltete Konten/Kontengruppen (organisatorische Budgetbildung)

Zentral angemeldete und verwaltete Konten (Beispiel Porto Konto 543113) oder Kontengruppen (Beispiel Personalaufwendungen Kontengruppe 50) werden zu Budgets zusammengefasst, mit der Folge, dass die Aufwandsart über alle TEP hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt wird.

Eine Übersicht der zentral verwalteten Konten ist als Anlage beigefügt.

#### 1.3. Innere Verrechnungen

Innerhalb des Systems der Inneren Verrechnungen (s. Haushaltsplan-Anlage) dürfen Mehraufwendungen teilergebnisplanübergreifend durch Mehrerträge und Minderaufwendungen gedeckt werden, soweit die Gesamthaushaltsneutralität in diesem Aufwandsbereich (SK 4811.. und 5811..) gewahrt bleibt.

### 2. Deckungsfähigkeit im Rahmen der Übertragung des Gebäudemanagements (GM)

Im Rahmen der Aufgabenübertragung des GM an die Gebausie werden folgende Aufwendungen für deckungsfähig erklärt:

#### 2.1 Bewirtschaftungskosten Gebäude (Sachkonten 524100, 524101, 524104, 524105, 524106, 524110 (ab 2011; ohne Ansätze bei TEP 5380), 524111(ab 2011; ohne Ansätze bei TEP 5380), 524113 544104)

Die Bewirtschaftungskonten werden uneingeschränkt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

#### 2.2 Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden einschl. Abwicklung Versicherungsfälle (SK 521103, 521104, 521110, letzteres neu ab 2011)

Die Konten werden uneingeschränkt für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen aus Versicherungserstattungen (Kt. 45910) bei der jeweiligen Kst. können ebenfalls zur Deckung herangezogen werden.

#### 2.3 In der Bilanz rückgestellte Instandsetzungsmaßnahmen für Hochbaumaßn., die den Haushalt nur als Auszahlung belasten (Sachkonto 721110)

Überschreitungen werden für zulässig erklärt, wenn sie durch Erträge aus aufgelösten Rückstellungen oder Einsparungen im Bereich der Unterhaltung (Kt. 521103 oder der lfd. Instandsetzung (kt. 521104) gedeckt werden können.

##### **Anmerkung zu 2.3:**

Instandsetzungsmaßnahmen sind größere Maßnahmen, die über die reine Unterhaltung hinausgehen, aber nicht aktivierungsfähig sind. Überschreitungen von Auszahlungsermächtigungen für rückgestellte Instandsetzungsmaßnahmen führen jedoch zu einem außerplanmäßigen Aufwand, der einer entsprechenden Deckung bedarf.

### **3. Aktivierbare Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau (s. Sachkonto 785100 und 785200/785210/785220)**

Überschreitungen im investiven Bereich bei einzelnen Investitionsmaßnahmen im Hochbaubereich (Gebäudemanagement, Kt. 785100 über alle Kst.), Straßenbaubereich (TEP 54 01/785200) und Abwasserbereich (TEP 53 80/785210 u. 785220) bis zu 50.000 € werden für zulässig erklärt, wenn aus dem jeweiligen investiven oder zahlungswirksamen konsumtiven Teil eine entsprechende Deckung angegeben werden kann.

**Mehrauszahlungen über 50.000 € sind vom zuständigen FB dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Das GM ist über die Festlegungen und zukünftige Änderungen vom jeweils zuständigen FB zu informieren und auf die Nachvollziehbarkeit der Einhaltung hinzuweisen.

### **4. Deckungsfähigkeit in investiven Teilfinanzplänen (TFP, ohne Hoch- und Tiefbau, s. Pkt. 2.4)**

- 3.1 Zweckgebundene Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen bei der entspr. Auszahlungsposition.
- 3.2 im Übrigen dürfen alle sonstigen Mehreinzahlungen grundsätzlich zu Mehrauszahlungen innerhalb der Teilfinanzpläne verwendet werden.
- 3.3 Alle Auszahlungspositionen innerhalb eines investiven TFP werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt, soweit die Überschreitung einen Betrag von 20.000 € nicht übersteigt. Mehrauszahlungen können auch über Auszahlungseinsparungen bei Aufwendungen bzw. Mehreinzahlungen bei Erträgen gedeckt werden.

### **5. Festlegung für die gebildeten Budgets**

- 5.1. Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen in den oben definierten Budgets für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt auch für die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen
- 5.2. Gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO gelten Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen innerhalb dieser Festlegung nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

### **6. Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen**

Im Übrigen gilt für Haushaltsüberschreitungen die Regelung des § 83 GO in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung.

# **6.2 Gesamtfortschreibung**

(Deckblatt Gesamtfortschreibung.doc)



## Anlage 2 zur Vorlage 9/11

## 2. Fortschreibung investiver Finanzplan

Kosten- stelle	Sach- konto	Bezeichnung	Stand Entwurf 2011/2012		2011		2012	
			investive Einzahlung	investive Auszahlung	investive Einzahlung	investive Auszahlung	investive Einzahlung	investive Auszahlung
<b>2.1 Erste verwaltungsseitige Fortschreibung zum HA 16.05.11</b>								
12070000	783190	Beschaffung von 4 elektronisch-hydraulisch versenkbare Poller		50.000				
51010310	681100	LZ Investitionen "Soziale Stadt" Vochem				-39.000		
51010310	785200	Investitionen "Soziale Stadt" Vochem					-65.000	
53800132	785220	Kanal Gewerbegebiet Nord		-300.000			-130.000	
53800140		Kanal Franzstraße						
53800111	785220	Sammler, Rheinstraßen/Wesseling Str.						
Neu	785200	Neubau Bahnübergang K7 Bergerstr./HGK	5.000	15.000				
54010600	681100	LZ Umbau Bushaltestellen				15.000		
54012200	688100	Erschließungsbeiträge Gew. gebiet Nord						
<b>Sanierungsgebiet Brühl-City</b>								
54019900	681100	Balthasar-Neumann-Platz						
54011900	688100	Beiträge Uhlstraße						
54012300	688100	Beiträge Carl-Schurz-Str.				-132.000		
54012300	681100	LZ Carl-Schurz-Str.				-120.000		
54019800	681100	LZ Thüringer Platz	9.000			-263.000		
54019800	785200	Thüringer Platz						
54012400	688100	Beiträge Umbau Hauptstr./Stiftstr.		15.000				
54012400	785220	Umbau Hauptstr./Stiftstr.						
54012400	681100	LZ Umbau Hauptstr./Stiftstr.						
NEU	785200	Neubau Franzstraße						
<b>2.2 Zweite verwaltungsseitige Fortschreibung zum HA 30.05.11 (fett: für Rat 06.06.11 wg. Ausgleich nochmals verändert)</b>								
42040010	681100	Landeszuweisung Sportpauischale	-4000					
5380	785220	Kanalerneuerung Euskirchener Str.		50.000				
<b>2.3 Dritte verwaltungsseitige Fortschreibung zum Rat 06.06.11</b>								
5380	688100	Kanalanschlussbeiträge Euskirchener Str.						
<b>2.4 Fortschreibung aufgrund empfohlener Anträge aus HA-Sitzung 30.05.11 (fett: Ausgleichsbuchung)</b>								
54019300	785200	Ausbau Janshof						25.000
54013900	785200	Am Kreuz						8.000
<b>2.5 Fortschreibung zum Ausgleich des investiven Gesamtfinanzplans</b>								
61010300	692700	Kreditaufnahme Kreditmarkt			230.000			
<b>Abschlusszahlen investiver Finanzplan</b>								
			15.740.000	13.480.000				18.910.000

2013-2015: +120.000 €; irrtümlich vergessen	400.000								
da Straßenbau NRW in Bereich Kreuzung Badorf/Euskirchener Str. in einer Länge v. ca. 220 m die Straßendecke erneuern will, sollte vorher eine mittelfristig sowieso anstehende Kanalerneuerung in diesem Teilstück erfolgen.									
die teilw. Erneuerung der Hausanschlüsse werden erstattet (s. 2. verw.seitige FS)					50.000				
Vorziehen Planungskosten Ausbau Janshof Gehweg im Rahmen Anlegung Parkplatz mit ausbauen; Ausgleichsbuchung									
2013: +526.200 €, 2014: +935.000 €, 2015: -155.000 €					170.000				

## Anlage 2 zur Vorlage 9/11

## Fortschreibung Haushaltsplanentwurf 2011/2012

Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung	2011			2012			Erläuterungen		
			Erftrag	Aufwand	konsumtive Einzahlung	konsumtive Auszahlung	Erftrag	Aufwand		konsumtive Einzahlung	konsumtive Auszahlung
		Stand Entwurf 2011/2012	93.570.000	102.120.000	84.980.000	88.490.000	83.730.000	103.600.000	75.570.000	89.765.000	
<b>1. Fortschreibung Ergebnisplan und konsumtiver Finanzplan</b>											
<b>1.1 Erste verwaltungsseitige Fortschreibung zum HA 16.05.11 mit nächsträglichen Änderungen für HA 30.05.11 (fett markiert)</b>											
11080000	511100	Versorgungskasse Beamte		153.000		153.000		120.000		120.000	aktuelle Bescheidlage von der RVK; 2013-2015: +158.000 €
2101/2102	524101	Reinigung		-98.000		-98.000		-123.000		-123.000	Reduzierung Reinigungsintervalle; 2013: -119.000/2014: 125.000; 2015: -91.000 €
31030100	523200	Erstlfla. Verw. Gem./GV		3.080		3.080		3.980		3.980	2013-2015: + 3.980 €; Anpassung an akt. Datenbasis
31030110	533840	Leist.b. Krankh./Schwanger		43.000		43.000		58.000		58.000	2013-2015: + 58.000 €; Anpassung an akt. Datenbasis
51010310	414100	LZ konsumtive Aufw. "soziale Stadt"	-14.235		-14.235			-28.401		-28.401	Korrektur nach Überprüfung; 2013: +92.536 € 2014: -25.185 €
51010310	529100	kosumtive Aufw. "soziale Stadt" Vochem		-31.400		-31.400		-55.010		-55.010	Korrektur nach Überprüfung; 2013: +146.553 €; 2014: -37.100€
51010310	549901	Mitgliedsbeitrag Städternetz		2.550		2.550		2.550		2.550	2013-2014: + 2.550 €
53700000	542900	Entgelt. SW f. Erhebung Müllgebühren		20.000		20.000		20.000		20.000	Nachmeldung, gilt auch für 2013 bis 2015
<b>1.2 Zweite verwaltungsseitige Fortschreibung zum HA 30.05.11</b>											
11100000	542900	sonstige Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten		50.000		50.000		120.000		120.000	(2013-2015; jeweils 120.000 €; grobe Kostenschätzung bei Auslagerung der Datev-Software nach Nürnberg ab August 2011
36010000	446110	Essensgeld im Kigas	10000		10.000		10.000		10.000		(Fortschreibung f. alle Jahre) mit Inkrafttreten des Bildungs- u. Teilhabepaketes wird der bisher freiwillige Zuschuss für einen best. Pers.kreis jetzt auch über dieses Programm bezuschusst.
36010000	448100	Kostenersatzung des Landes zu KiBiz		110.000		110.000		150.000		150.000	Kostenerst. Land Erhöhung Kindpauschalen KiBiz
36010000	531800	Zuweisung übrige Bereiche		72.000		72.000		100.000		100.000	Erhöhung Kindpauschalen KiBiz
36010490	414100	Landeszuschuss (BZ) "Schwerpunkt-Kitas	-37.500		-37.500		-50.000		-50.000		2013-2014: -50.000 €; es handelt sich um einen Bundeszuschuss.s. FS unter 414000
36010490	414000	Bundeszuschuss (BZ) "Schwerpunkt-Kitas Sprache u. Integration"	37.500		37.500		50.000		50.000		2013 u. 2014: +50.000; Zuweisung zu einer zusätzl. Sprachförderkraft
36030000	541201	Fortbildung ASD-Mitarbeiter		-3000		-3.000		3000		3.000	f. 2011 vorgesehene Ausbildung zu einer Kinderschutzzachkraft verteilt sich auf 2011 u. 2012
42010000	432170	Benutzungsgebühren Sportanlagen	-4.020		-4.020		-4.500		-4.500		aktuelle Überprüfung ergab weniger zu erwartende Gebühreneinnahmen
<b>1.3 Dritte verwaltungsseitige Fortschreibung zum Rat 06.06.11</b>											
11100000	542900	sonstige Inanspruchnahme von Rechten u.									(s. zweite verw.seitige FS) gesperrt/HA
21010400	721110	Herrichtung von 2 Mehrzweckräumen f. weitere Übermittagsbetreuung				15.000					Herrichtung von 2 Räumen für weitere Kinder in die Übermittagsbetreuung "13plus" aufzunehmen
25020200	414800	Zuweisung von übrigen Bereichen	-5.000		-5.000		-5.000		-5.000		2013-2015: -5.000 €; Zuschuss Max-Ernst-Gesellsch. doppelt veranschlagt u. wird ab 2011 direkt an Preisträger gezahlt
25020200	531800	Zuweisung an übrige Bereiche		-2.500		-2.500		-2.500		-2.500	2013-2015: -2.500 €; Zuschuss wird ab 2011 direkt von der Max-Ernst-Gesellsch. an Preisträger gezahlt (s. auch Fig.theatertage bei 414800)
2509	versch.	Durchführung Int. Figurentheatertage			19.625		19.625	33.035		33.035	Wenigerentnahme bei 414800
51010400	785200	Wegeverbindung MEMMeyersweg i.R.d. Umsetzung Sanierungsgebiet Br.-City									f. 2014 gleiche FS; alle zwei Jahre stattfindende Int. Fig.theatertage f. 2012 und 2014 irtümlich nicht veranschlagt





## 6.3 Zentral verwaltete Sachkonten

### Sonstige zentral verwaltete Konten

541201	Fortbildung, Umschulung	FB I/3
541203	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	FB I/3
543122	Prüfung, Beratung, Rechtschutz	FB 03
543115	Zeitungen und Fachliteratur	FB 40/3
543113	Porto	FB I/2
543114	Telefon	FB I/2
543116	Öffentliche Bekanntmachungen	FB 01
544103	Versicherungsbeiträge u.ä.	FB I/2
544102	Kfz Versicherungsbeiträge	FB I/2
544101	Kraftfahrzeugsteuer	FB I/2

### Kontengruppe 50 Personalaufwendungen

501100	Bezüge der Beamten	FB I/3
501200	Vergütung der Beschäftigten (Angestellte)	FB I/3
501201	Vergütung der Beschäftigten (Arbeiter)	FB I/3
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	FB I/3
505100	Pensionsrückstellung Beamte	FB I/3
502200	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte (Angestellte)	FB I/3
502201	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte (Arbeiter)	FB I/3
502900	Beitr. Versorgungskasse sonstige Beschäftigte	FB I/3
503200	Beiträge gesetz. Sozialvers. Beschäftigte (I. Angestellte)	FB I/3
503201	Beiträge gesetz. Sozialvers. Beschäftigte (II. Arbeiter)	FB I/3
503900	Beitr ges SV sonstige Beschäftigte	FB I/3

### Auflösung Sonderposten/Abschreibungen

416100	Auflösung Sonderposten Zuweisung Bund	FB 20
416110	Auflösung Sonderposten Zuweisung Land	FB 20
416120	Auflösung Sonderposten Zuweisung Gemeinden/GV	FB 20
416180	Auflösung Sonderposten Zuweisung übrige Bereiche	FB 20
416181	Auflösung Sonderposten Spenden übrige Bereiche	FB 20
437100	Auflösung Sonderposten Beiträge Straßenbau	FB 20
437110	Auflösung Sonderposten Straßenentwässerung	FB 20
437120	Auflösung Sonderposten Kanalanschlussbeiträge	FB 20
437130	Auflösung Sonderposten Kanalanschlusskosten	FB 20
571102	Abschreibung Immaterielle Vermögensg.d.AV	FB 20
571103	Abschreibung BV/Aufbauten	FB 20
571104	Abschreibungen Gebäude u.ä.	FB 20
571105	Abschreibung auf Gebäude	FB 20
571106	Abschreibung Brücken u. Tunnel	FB 20
571109	Abschreibung Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen	FB 20
571110	Abschreibung sonst. Bauten Infrastrukturvermögen	FB 20
571111	Abschreibungen auf Maschinen	FB 20
571112	Abschreibungen auf technische Anlagen	FB 20
571113	Abschreibungen auf Fahrzeuge	FB 20
571114	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	FB 20
571115	Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	FB 20
571116	Abschreibungen auf GWG	FB 20
573110	Sonstige Abschreibungen	FB 20

## 6.3 Zentral verwaltete Sachkonten

### Gebäusie im Rahmen des Gebäudemanagements (GM)

#### **Erträge**

441105      Miete und Pachten (Gebäusie)      Gebäusie

#### **Aufwendungen/Auszahlungen**

##### ***Hochbaumaßnahmen (konsumtiv und investiv); S.S. 250-254***

521103      allg. Unterhaltung Hochbauten      Gebäusie  
521104      Instandsetzung Hochbauten (Gebäusie)      Gebäusie  
721110      rückgestellte Instandsetzungsarbeiten Hochbau      Gebäusie  
785100      aktivierbare Hochbaumaßnahmen

##### ***Betriebskosten Gebäude/Mietaufwendungen (s. S.255 ff)***

524104      Stromkosten Gebäude      Gebäusie  
524105      Heizkosten      Gebäusie  
524106      Steuern, Abgaben      Gebäusie  
524100      Bewirtschaftung Grundst.u.Gebäude usw.      Gebäusie  
524101      Reinigung      Gebäusie  
544104      Versicherungsbeiträge      Gebäusie  
542200      Miete (teilw. Gebäusie zuständig)

## **6.4 Übersicht Teilpläne**

(Teilplanübersicht.doc)